

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann auf seinem Weg in den (Un)-Ruhestand

MIT WEITBLICK DIE REGION GESTALTET

Mehr ab Seite 26

- bündeln
- bilden
- beraten



PVSt, Deutsche Post AG 015, Entgelt bezahlt, B 42811 – Druckhaus Bechstein GmbH, Willy-Bechstein-Strasse 4, 35576 Wetzlar

Foto: Sylvia Bierwitt

Ehrenfeier: Der langjährige Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann hat sich in den Ruhestand verabschiedet. | 26

Wechsel in der Geschäftsleitung: Der neue Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe führt die IHK in die Zukunft. | 35

Eventsommer 2019: Die Region hat viel zu bieten. Verlängern Sie mit Ausflügen Ihr Sommerfeeling bis in den Oktober. | 39



Sichern Sie sich die 0,5 % Dienstwagenbesteuerung

Das Mercedes-Benz C 300 de T-Modell.^{1,3}

Ausstattung: Schwarz, Leistung 143 + 90 Kw (194 + 122 PS), 9G-TRONIC, Business-Paket PLUS, Park-Paket, Sitzheizung, Klimaautomatik, Licht-Paket, Komfort-Paket, LED High Performance-Scheinwerfer, LM-Räder u.v.m.

¹Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,5 l/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet: 39 g/km, Stromverbrauch gewichtet: 162 Wh/km; Energieeffizienzklasse: A+.³

²Alle Preise zzgl. Ust. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Geschäftskunden. Stand 07/19. Angebot gültig bis 30.09.2019. Ist der Darlehens-/ Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

³Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die NEFZ-CO₂-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

⁴Zzgl. lokaler Überführungskosten.

⁵Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA ist vom Leasingnehmer vorzunehmen).

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH²
für das C 300 de T-Modell^{1,3} für Gewerbekunden

Kaufpreis ⁴	41.482,75 €
Leasing-Sonderzahlung/ Umweltbonus ⁵	1.500,00 €
Gesamtbasiswert	39.982,75 €
Laufzeit in Monaten	36 Monate
Gesamtleistung	75.000 km
Leasingfaktor	1,229 %

36 mtl. Gesamtleasingraten à 510 €
inkl. GAP Unterdeckungsschutz

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: +49 641 95300,
info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit einer würdigen Feier haben wir den langjährigen Hauptgeschäftsführer unserer IHK, Andreas Tielmann, in den Ruhestand verabschiedet. An anderer Stelle dieser Ausgabe können Sie ausführlicher darüber lesen, und doch möchte ich es nicht versäumen, hier meinen Respekt und meinen Dank auszusprechen für die drei Jahrzehnte, in denen Andreas Tielmann die Industrie- und Handelskammer an Lahn und Dill erfolgreich entwickelt und sich um sie verdient gemacht hat. Der neue Steuermann ist gut trainiert und wird in großer Kontinuität, zugleich mit frischen Akzenten das Schiff weiter klar auf Kurs halten: Ich freue mich sehr, dass Burghard Loewe sich der Aufgabe stellt und weithin hörbare Stimme der Unternehmerinnen und Unternehmer sein wird.



Die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region steht bei allem Zusammenspiel des Haupt- und Ehrenamts immer im Mittelpunkt. Daher beobachten wir auch sehr aufmerksam die Verhandlungen über den nächsten „Hochschulpakt“: Eine Vereinbarung, die regelt, wie viel Geld in den Jahren 2021 bis 2025 vom Land an die Hochschulen fließen wird. Wir hoffen, dass sich die Landesregierung an ihr Versprechen erinnert, gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen. Auf unsere Bildungslandschaft bezogen bedeutet das, die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften – etwa unsere Technische Hochschule Mittelhessen – finanziell so gut auszustatten wie andere Bildungsinstitutionen. Ohne die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften wären viele Unternehmen nicht da, wo sie jetzt stehen. Ohne sie ist der Erfolg unserer Wirtschaftsregion nicht vorstellbar. Somit auch nicht die Steuerkraft, die hier, an Lahn und Dill, erwirtschaftet wird. Wer wirklich wirtschaftsgeneigte Landespolitik betreiben will, kann es hier beweisen.

E. Flammer

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 20 Firmenjubiläen
- 22 Personalien
- 23 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 64 Veranstaltungen
- 68 Publikationen
- 69 Handelsregister
- 81 Preisindex
- 82 Vorschau | Impressum

Titelthema

- 26 IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann auf seinem Weg in den (Un)-Ruhestand
- 30 Interview mit Andreas Tielmann zur Verabschiedung
- 35 Wechsel in der Hauptgeschäftsführung: Burghard Loewe führt die IHK Lahn-Dill in die Zukunft
- 36 Interview mit Burghard Loewe zum Amtsantritt als Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill
- 38 Annerose Dörfler verabschiedet sich in den Ruhestand

Extra

- 39 Event-Sommer 2019: Ausflüge in unserer Region verlängern die Urlaubsstimmung
- 44 Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt
- 45 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten



Foto: Sylvia Bierwirt

Standortpolitik

- 46 Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill besucht CRS medical
- 47 Jörg Palm ist neuer Vorsitzender des IHK-Handelsausschusses
- 48 Qualitätsinitiative für den Tourismus: Vier neue Labels für Gastfreundlichkeit



- 49 Newcomers Day @ River Lahn – Willkommen in Mittelhessen. Newcomer erobern die Lahn!

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

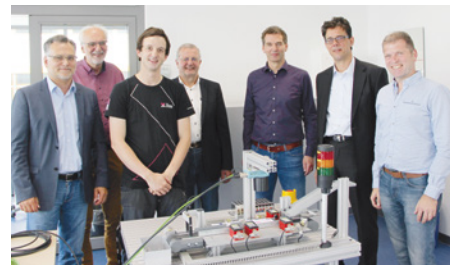
- 50 Treffpunkt IHK: Hier macht Netzwerken Spaß
- 51 Steuerecke: Kurzumfrage – Prioritäten im Bürokratieabbau
- 52 Mittelhessische Kooperation: Steuerausschuss der IHK Gießen-Friedberg trifft Arbeitskreis Steuern und Finanzen der IHK Lahn-Dill



- 53 4. Startup Weekend Mittelhessen

Aus- und Weiterbildung

- 54 Fachkräfteserie Teil 6: Zweijährige theoriegeminde Ausbildung bietet Chancen
- 56 Ausbildungs- und Studienmesse 2019 der IHK Lahn-Dill



- 56 Siemens unterstützt die Gewerblichen Schulen Dillenburg: Technik für die digitale Zukunft
- 57 Zertifikate überreicht: Technik für Kaufleute

MIT WEITBLICK DIE REGION GESTALTET



Titelthema

IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann auf seinem Weg in den (Un)-Ruhestand

26 Professionell und universal gebildet, sympathisch im Umgang, bestimmt in der Sache – so beschreiben Freunde und Weggefährten Andreas Tielmann, der sich Ende Juni nach 30 Jahren in Diensten der IHK in den Ruhestand verabschiedet hat. Mehr als 100 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren der Einladung zur Abschiedsfeier nach Dillenburg gefolgt und würdigten die Verdienste des langjährigen IHKHauptgeschäftsführers um die Unternehmen der Region und seine unermüdliche Arbeit für die IHK-Organisation.

Innovation und Umwelt



58 IHK-Industrieausschuss neu konstituiert: Roland Mandler zum Vorsitzenden wiedergewählt

International

59 Beratungstag des IHK-Verbundes Mittelhessen: Wachstumspotenziale im Ausland heben



60 Interview mit Amin Moawad: Ukraines Botschafter Andrij Melnyk zu Gast bei der IHK Lahn-Dill – Potenziale für gute Zusammenarbeit

Recht | FairPlay

61 Frage des Monats:

Kündigung wegen Haftstrafe

62 Neue Veranstaltungsreihe der

IHK Lahn-Dill: „RECHT KOMPAKT – aktuell – kompetent – praxisnah“

Sonderausgabe

nach Seite 66

Gewerbegebiet Dillfeld



Um die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf die Arbeitswelt ging es beim 10. Zukunftsgespräch der Bundesregierung mit DIHK und DGB. Die Ergebnisse stellten Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesfinanzminister Olaf Scholz, DIHK-Präsident Eric Schweitzer (links) und Reiner Hoffmann (rechts), DGB-Bundesvorsitzender, auf der Pressekonferenz vor.

Künstliche Intelligenz-Strategie konkretisieren und umsetzen

Berlin. Beim Treffen der Bundeskanzlerin mit den Spitzen von Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften am 17. Juni 2019 in Meseberg ging es um Künstliche Intelligenz (KI) und ihre Folgen für Unternehmens- und Arbeitsprozesse. DIHK-Präsident Eric Schweitzer hob die enorme Bedeutung des Themas für die deutschen Betriebe hervor. Schon heute erzeugen Maschinen viele Daten, die unmittelbar für neue innovative Produkte und Dienstleistungen genutzt werden könnten. „Diese Entwicklung sollten Wirtschaft, Politik und Forschung in Deutschland und Europa entschieden vorantreiben und gemeinsam

gestalten“, sagte der DIHK-Präsident. Die Bundesregierung müsse hier einen Beitrag für ein gutes Innovationsklima leisten, indem sie vor allem ihre KI-Strategie weiter konkretisiere und umsetze. Deutschland brauche flächendeckend eine leistungsfähige digitale Infrastruktur aus Glasfaser und 5G.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

Digitalisierung steigert Weiterbildungsbedarf

Berlin. Mit der „Nationalen Weiterbildungsstrategie“ trägt die Politik nach Ansicht von DIHK-Präsident Eric Schweitzer der wachsenden Bedeutung des Themas Rechnung. „Weiterbildung ist eine zentrale Antwort auf die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt“, sagte Schweitzer anlässlich der Vorstellung der Strategie. Dies bestätigten auch die Erhebungen der IHK-Organisation: „Werden Betriebe nach der Auswirkung der Digitalisierung gefragt, rangieren mehr Weiterbildungsmaßnahmen bei 87 Prozent der Unternehmen auf Platz eins“, so

Schweitzer. Es sei richtig, dabei die verschiedenen Akteure in Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften einzubeziehen. „Die IHK-Organisation engagiert sich hier vor allem für die Stärkung der Höheren Berufsbildung“, sagte der DIHK-Präsident. Klar sei zugleich: Eine Nationale Weiterbildungsstrategie könne nur einen Rahmen bilden und Impulse setzen für regional unterschiedliche Herausforderungen und Antworten. Weiterbildung lebe weiterhin vor allem vom individuellen Engagement der Betriebe und Erwerbstätigen vor Ort.



Die Digitalisierung erfordert Investitionen in die Weiterbildung

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

„Woche der Industrie 2019“ bietet Einblicke in die Branche

Berlin. Mit zahlreichen Veranstaltungen macht auch in diesem Jahr die „Woche der Industrie“ deutschlandweit die ganze Bandbreite des Verar-



Während der „Woche der Industrie“ haben Besucher Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Unternehmen zu erhalten.

beitenden Gewerbes für die Öffentlichkeit erlebbar. Die Besucher erhalten exklusive Einblicke in die Arbeit von Industrieunternehmen. Sie können sich über Produkte und Innovationen informieren, aber auch über die Herausforderungen, vor denen die Branche steht. Mehrere Hundert Akteure beteiligen sich vom 9. bis zum 24. September 2019 an der Gemeinschaftsaktion mit eigenen Events und Ideen. Auch der DIHK und viele IHKs sind dabei. 2019 steht die Aktionswoche unter dem Motto „Industrie verbindet“. So soll die Integrationskraft der Branche zum Ausdruck kommen. Schließlich verknüpft Industrie beispielsweise Ökonomie mit Ökologie, Deutschland mit der Welt oder Analoges mit Digitalem. Und nicht zuletzt verbindet sie durch ihre Produkte auch Menschen.

Unternehmen, die in diesem Kontext zeigen möchten, was Industrie konkret leistet, können sich mit eigenen Veranstaltungen an der Woche der Industrie beteiligen. Alle für Planung, Umsetzung und Bewerbung eines Events erforderlichen Infos hat der Initiator der Aktionswoche, das Bündnis „Zukunft der Industrie“, in einem Partnerpaket unter <https://bit.ly/2XfZ654> zusammengestellt. Weitere Infos über das Bündnis, in dem sich Bundeswirtschaftsministerium, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Kammern und Gewerkschaften zusammengeschlossen haben, gibt es unter www.woche-der-industrie.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl, Tel.: 06461 9595-1200
kuhl@lahndill.ihk.de

Diplomatic Council eröffnet Chapter in Marburg

Verantwortung für die Gesellschaft

Die Denkfabrik der UNO kommt nach Marburg unter der Leitung von Andreas Burk.

Das Diplomatic Council (DC) hat ein Chapter in Marburg ins Leben gerufen. Es handelt sich beim Diplomatic Council um eine Nicht-Regierungsorganisation (NGO), die die Vereinten Nationen (UNO) berät. Zum Chapter Director wurde der Gladenbacher Personalberater Andreas Burk ernannt. Er ist in dieser Funktion für die Aktivitäten der Diplomatic Council über Gladenbach und Marburg hinaus für die gesamte Region verantwortlich.

Der frisch gebackene Marburger Chapter Director Andreas Burk erklärt: „Als Mitglieder werden in das Diplomatic Council ausschließlich Unternehmen und Persönlichkeiten mit einem einwandfreien Leumund und hoher Sozialkompetenz aufgenommen. Wir verstehen uns als einen weltweiten Kreis Gleichgesinnter, die über

den wirtschaftlichen Erfolg hinaus eine Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.“ Hierzu unterhält das Diplomatic Council eine ganze Reihe gemeinnütziger Aktivitäten wie etwa Bildungspatenschaften für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus verfügt die Denkfabrik über einen eigenen Verlag, in dem ausschließlich Mitglieder publizieren dürfen.

Das Diplomatic Council ist eine weltweit einzigartige Organisation, die einen Think Tank, ein Geschäftsnetzwerk und eine Charity Foundation, die nach deutschem Recht gemeinnützig ist, in sich vereint. Das Credo: Wirtschaftliche Prosperität stellt eine wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und Frieden überall auf der Welt dar. In diesem Sinne versteht sich das Diplomatic Council als ein Wirtschaftsnetzwerk mit sozialem Anspruch. Etwa 20 Prozent der Mitglieder sind Botschafter aus den 193 UNO-Ländern, bei den



Der Personalberater Andreas Burk ist frisch gebackener Chapter Director des soeben in Marburg eröffneten Diplomatic Council (DC), einer Organisation, die die Vereinten Nationen (UNO) berät.

restlichen 80 Prozent handelt es sich um Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Weitere Informationen:

info@diplomatic-council.org, www.diplomatic-council.org

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl, Tel.: 06461 9595-1200

kuhl@lahndill.ihk.de

Prädikat für „seniorenfreundliches Einkaufen“

Machen Sie mit! Lassen Sie Ihr Geschäft bewerten!

Für die Einzelhändler in Wetzlar ist es wieder möglich, sich durch die IHK Lahn-Dill in Kooperation mit der Stadt Wetzlar für seniorenfreundliches Einkaufen auszeichnen zu lassen. Das im Jahr 2013 ins Leben gerufene Zertifikat „Einkaufen mit Service“ wird neu vergeben, teilte das Seniorenbüro der Stadt Wetzlar jetzt mit. Besonders Einzelhändler in der Kern- und Altstadt Wetzlar sind zur Beteiligung aufgerufen. Das Zertifikat nimmt die Bedürfnisse älterer Menschen in den

Blick, u. a. wird der Zugang zum Geschäft bewertet, Beratung, Lieferservice, Beleuchtung und Ausschilderung.

Oberbürgermeister Manfred Wagner und IHK-Handelsreferentin Claudia Wagner begrüßen den erneuten Vorstoß. Im Zeitalter des Internets könne ein solches Zertifikat die Qualität und den Service der Einzelhändler und des stationären Einkaufs aufzeigen, vor allem in Bezug auf die ältere Bevölkerung.

Das Anmeldeformular ist im Internet unter www.wetzlar.de zu finden. Anmeldeschluss ist der 30. August 2019. Auskunft erteilt das Seniorenbüro: Tel. 06441/99-5078 oder 5079, E-Mail: seniorenbuero@wetzlar.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de

Direktwahl des Landrats Marburg-Biedenkopf

IHK lädt zum Kandidatenhearing ein

Am 8. September 2019 findet die Direktwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt. Diese Wahl, wie jeder Wahlgang, ist für die Wirtschaft des heimischen Raumes von großer Bedeutung. Die IHK Lahn-Dill hat aus diesem Grunde die Kandidatinnen und Kandidaten zu einer moderierten Gesprächsrunde gebeten. Zum Kandidatenhearing eingeladen sind Firmenvertreter aus dem Hinterland und die in der IHK Lahn-Dill ehrenamtlich engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern.

Bei dieser Gesprächsrunde wird es nicht um die Diskussion der Wahlprogramme der einzelnen Bewerber gehen, sondern es wird die Frage zu klären sein, wie sich die Kandidatinnen und Kandidaten, im Falle ihrer Wahl, für die Weiterentwicklung des heimischen Wirtschaftsraums und die Steigerung der Standortattraktivität im Landkreis Marburg-Biedenkopf einsetzen wollen.

Dabei sollen die beiden Themenfelder Schule/Bildung, Infrastruktur (Straße, Schiene, Breitband) im Fokus der Diskussionen stehen.

Die IHK Lahn-Dill lädt ein für:

Dienstag, 27. August 2019, 17:30 Uhr,

**Parkhotel Biedenkopf, Auf dem Radeköppel 2
35216 Biedenkopf**

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail (lemp@lahndill.ihk.de), telefonisch (02771 842-1110) oder online unter: www.ihk-lahndill.de/Anmeldung-Kandidaten-Hearing an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf spannende Diskussionen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Ingrid Lemp, Tel.: 06441 9448-1110

lemp@lahndill.ihk.de

BECKER-Antriebe GmbH

Schon in der Ausbildung international unterwegs



Auch beim Sightseeing nach Feierabend genossen die beiden internationales Flair: Der Klassiker, die Karlsbrücke, durfte da natürlich nicht fehlen.

Während der Ausbildung ins Ausland, internationale Erfahrungen sammeln, Sprachkenntnisse ausbauen? Diesen Traum haben viele junge Menschen. Für Michelle Nassauer und Lea Schulte ging er jetzt in Erfüllung. Die beiden angehenden Industriekaufrauen bei Becker-Antriebe machten sich vor kurzem auf ins schöne Prag, um ihre tschechischen Kollegen kennenzulernen und die Tochtergesellschaft tatkräftig zu unterstützen. Zwei Wochen waren sie während ihres Auslandspraktikums vor Ort und

haben dabei viele intensive Eindrücke gewonnen. „Unser Unternehmen ist international aktiv. Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Azubis schon früh über den heimischen Tellerrand schauen. Das ist für alle Seiten eine Bereicherung“, betonte Jens Hederer, der seit fast 20 Jahren für die kaufmännische Ausbildung bei Becker verantwortlich ist.

Kontakt:

BECKER-Antriebe GmbH, Sinn
Tel.: 02772 5 07-0
www.becker-antriebe.de

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

Beteiligung an MPA

Der Schweiß- und Robotertechnikhersteller Cloos aus Haiger verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Automatisierungsspezialisten MPA Technology aus Burbach. Nachdem die beiden Unternehmen gemeinsam einige erfolgreiche Automatisierungsprojekte in der Schweißtechnik umgesetzt haben, intensivieren sie nun ihre Partnerschaft. Seit Mitte Mai hat die Cloos BeteiligungsgmbH eine mehrheitliche Beteiligung an der MPA Technology GmbH. „Mit MPA haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden, um unser Produktportfolio rund um Hightech-

Schweißtechnologien sinnvoll durch weitere Automatisierungskomponenten zu ergänzen“, erklärt Sieghard Thomas, Geschäftsführer der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH. „Durch die strategische Partnerschaft profitieren die Anwender sowohl vom breit angelegten schweißtechnischen Know-how von Cloos als auch von der Automatisierungskompetenz von MPA“, resümiert er.

Kontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH
Haiger, Tel.: 02773 85-0
www.cloos.de



CLOOS bietet Hightech-Lösungen rund um die manuelle und automatisierte Schweißtechnik aus einer Hand.

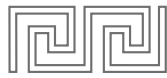


MPA hat sich auf innovative Automatisierungslösungen spezialisiert.

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
 für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
 Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
 Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
 Email: info@schomerus-sc.de



SENIORENRESIDENZ

Philosophenweg Wetzlar



IHRE VORTEILE

WIR VERSTÄRKEN UNS MIT EINSTELLUNGEN:

- Wohnbereichsleitung
- Pflegefachkraft
- Pflegehilfskraft
- Alltagsbegleiter



WIR sind ein junges und dynamisches Team – hören und sehen einander, kommunizieren ehrlich und wertschätzend, fördern und fordern gerne IHRE Entwicklung. **Bei uns können Sie über Ihre Grenzen hinaus wachsen!**

- Komfortpflege, die Sie sich leisten können
- Respektvoller Umgang, Geborgenheit und Wertschätzung
- Erhaltung der individuellen Lebensqualität



Seniorenresidenz Philosophenweg

Tel. 06441 44 88 5-0

info@seniorenresidenz-wetzlar.de

www.seniorenresidenz-wetzlar.de



C U R A N A

KOMFORT

PFLEGE ZUHAUSE

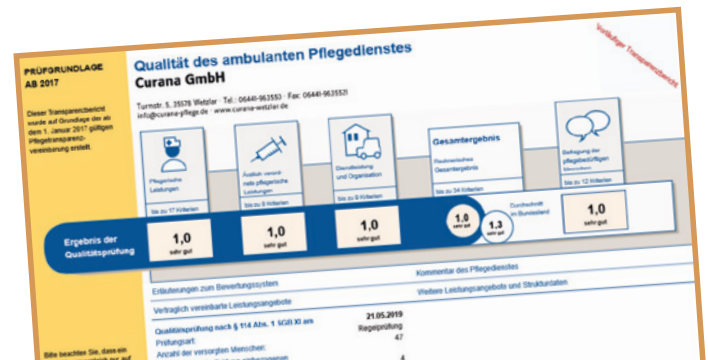


KOMFORTPFLEGE, DIE ICH MIR LEISTEN KANN

Wir sind ein junges und dynamisches Team – hören und sehen einander, kommunizieren ehrlich und wertschätzend, fördern und fordern gerne IHRE Entwicklung. Bei uns können Sie über Ihre Grenzen hinaus wachsen!

WIR HABEN DIE 1,0 BENOTUNG IM MDK

Kommen Sie zu uns!
Hier machen Sie alles RICHTIG.



- Sicherheit, aber auch menschliche Wärme in einer Gemeinschaft
- Respektvoller Umgang, Geborgenheit und Wertschätzung
- Erhaltung der individuellen Lebensqualität



CURANA Komfortpflegedienst

Tel. 06441 96 35 5-0

info@curana-pflege.de

www.curana-pflege.de

enwag energie- und wassergesellschaft mbh Auf grünen Strom gesetzt

Wenn die Sonne scheint, laufen in der Hermannsteiner Straße 1 in Wetzlar die Computer künftig mit Ökostrom. Denn die enwag energie- und wassergesellschaft mbh (enwag) hat jetzt eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, mit der sie ihren eigenen Strom produziert. Im Rahmen seiner Zukunftsstrategie baut das kommunale Unternehmen den Anteil an selbst erzeugtem Ökostrom aus. Erstes Projekt: die eigene Dachfläche am Firmensitz. Insgesamt 386 Module sind auf dem frisch sanierten Dach des Materiallagers und der angrenzenden Kfz-Werkstatt errichtet worden.



Norbert Kortlüke (Aufsichtsratsvorsitzender der enwag) nimmt die neue Anlage zusammen mit Dr. Berndt Hartmann (enwag-Geschäftsführer) und Dennis Körper (Projektmanagement enwag) (v. rechts n. links) in Augenschein.

Kontakt:

enwag energie- und wassergesellschaft mbh, Wetzlar, Tel.: 06441 939-0, www.enwag.de

Feiler GmbH

Gut gerüstet in die Zukunft



Die Feiler GmbH ist gut gerüstet für die Zukunft.

Die Feiler GmbH, Hersteller von Dreh- und Frästeilen aus Aluminium und Kunststoff, hat im letzten Geschäftsjahr hohe Investitionen getätigt und konnte den Umsatz erheblich steigern. Kaufmännischer Geschäftsführer Stefan Feiler: „Wir haben 2018 das höchste Volumen seit Firmengründung im Jahre 1971 erzielt.“ Eine solche Entwicklung gelinge allerdings nur mit einer gut ausgebildeten und motivierten Mannschaft, so Geschäftsführer Michael Feiler, der für den technischen Bereich zuständig ist. Dabei gingen die erfolgreichen Verläufe mit hohen Investitionen einher, erklärt Geschäftsführer Stefan Feiler. So wurde der Einstieg in Industrie 4.0 mit der Anschaffung eines Bestückungsroboters geschafft und der Maschinenpark dem neuesten technischen Standard angepasst. Im Rahmen eines Umweltschutzprogrammes ist die Feiler

GmbH außerdem seitens der Wirtschaftsbank Hessen (WI-Bank) aus dem Programm PIUS des ERF-Fonds der Europäischen Gemeinschaft gefördert worden. Mit den Investitionen konnte eine CO₂ – Einsparung von ca. 130.000 kg p.a. erreicht werden. Ebenso sind neue Produktionsabläufe entstanden. Eine Photovoltaikanlage für Eigenstromverbrauch wurde in Betrieb genommen und mittels einer Belüftungsanlage wurde das schon gute Raumklima in den Betriebshallen weiter verbessert. Trotz hoher Arbeitsbelastung im Kalenderjahr 2018 ist es zusätzlich gelungen, das ISO-Zertifikat 9001 zu erhalten.

Kontakt:

Feiler GmbH, Ehringhausen
Tel.: 06443 8330-0, www.feiler-cnc.de

Friedhelm Loh Group

Seit elf Jahren „Top Employer Deutschland“

Die Friedhelm Loh Group ist erneut „Top Employer Deutschland“. Bereits zum elften Mal in Folge hat das Top Employers Institute das Familienunternehmen ausgezeichnet. „Die wiederholte Auszeichnung als Top Employer macht uns stolz!“, so Andreas Huck, Geschäftsführer für Controlling, Finanzen, IT und HR der Friedhelm Loh Group: „Alle Führungskräfte sind auch weiterhin gefordert, den Rahmen für Spitzenleistung weiter zu optimieren, in dem auch Raum geschaffen wird, in dem sich Mitarbeiter sowohl fachlich als auch

persönlich weiterentwickeln können.“ Seit 1991 zeichnet das Top Employers Institute weltweit Arbeitgeber aus, die kontinuierlich an der Optimierung der Personalprozesse und Strukturen arbeiten, um optimale Rahmenbedingungen für Mitarbeiter schaffen.

Kontakt:

Friedhelm Loh Group, Haiger
Tel.: 02733 924-0
www.friedhelm-loh-group.de



Steffen Neefe, Country Manager für die DACH-Region des Top Employers Institutes (r), überreicht Andreas Huck, Geschäftsführer Finanzen und Administration der Friedhelm Loh Group, die Auszeichnung „Top Employer 2019“.

SCHADEN & PARTNER | VISUELLE KRAFT.

WIR
VERBINDEN
MARKEN
UND
MENSCHEN.

VISUELL. VIRTUELL. VIRAL.

Täuschend echt.

CGI, 3D-Visualisierungen und Animationen

realisiert von Schaden & Partner.

Mehr zu sehen auf:

www.visuellekraft.de

SCHADEN & PARTNER | VISUELLEKRAFT

Am Hintersand 9 • 35745 Herborn

Tel. 02772 924972 • info@visuellekraft.de

COMPUTER GENERATED IMAGERY





Mit viel Spaß nahmen die jungen Gäste an den Ferienspielen im Hause GEA teil und lernten, „wie Verpackung geht“.

GEA Food Solutions Germany GmbH Ferienspaß bei GEA

Erstmals öffnete die Wallauer Maschinenfabrik GEA im Rahmen der Biedenkopfer Ferienpassaktion seine Tore für elf Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Unter dem Motto „Wie geht Verpackung?“ erfuhren die Kinder erst theoretisch, später ganz praktisch wie ein Produkt in eine Verpackungsmaschine kommt.

Im Technologiezentrum konnten sie selbst tätig werden und Süßigkeiten in die Einlegestrecke geben, diese dann verpackt mit nach Hause nehmen. Mit viel Eifer und Spaß wa-

ren die jungen Gäste bei der Sache. Das Fazit der Kinder zur Aktion war durchweg positiv. „Wir freuen uns, dass alles so super geklappt hat“, so Ausbildungs Koordinatorin und Organisatorin der Ferienspiele Gabriele Henkel. „2020 sind wir wieder dabei.“

Kontakt:
GEA Food Solutions Germany GmbH
Biedenkopf
Tel.: 06461 801-0
www.gea.com

Hedrich Group

Ausgezeichneter Digital Champion

Die Hedrich GmbH ist als „Digital Champion“ ausgezeichnet worden. Überzeugen konnte das Unternehmen aus Ehringshausen in der Kategorie „Digitale Prozesse & Organisationen“ mit ihrer digitalisierten Produktion. Zahlreiche Unternehmen aus Hessen und Rheinland-Pfalz hatten ihre Ideen eingereicht. Früh hatte Hedrich die Vorteile der Digita-

lisierung erkannt: Insbesondere wiederkehrende Tätigkeiten sind heute automatisiert. Mitarbeiter widmen sich anspruchsvolleren Tätigkeiten. Die Fertigung ist nahezu papierlos. Stattdessen sind Informationen auf Monitoren in Echtzeit abrufbar. Sie zeigen Stücklisten, Zeichnungen aus der Konstruktion oder Liefertermine von Bauteilen. Arbeitsgänge und Zei-



Sichtlich bewegt nahmen sie die Auszeichnung als „Digital Champions“ entgegen: Tobias Rutt (Strategie), Emre Erbay (Leiter IT), Patrick Biemer (IT) (Foto von links).

ten werden digital erfasst. Versand, Service oder Controlling wissen jederzeit und auf Knopfdruck, wie weit der Fertigungsprozess ist. Bei Hedrich nahm die Digitalisierung ihren Anfang in der Produktion und ihren Schnittstellen. Mittlerweile erfasst sie das ganze Unternehmen. Dies ist

verankert im Motto des Jahres 2019: „Digital und agil zum Ziel“.

Kontakt:
Hedrich Group
Ehringshausen-Katzenfurt
Tel.: 06449 929-0
www.hedrich.com

WEG

Ihr Spezialist für

Werkzeuge Maschinen Betriebseinrichtungen Arbeitsschutz	Beschläge Befestigungstechnik Normteile Service & Wartung
--	--

FRITZ WEG GmbH & Co. KG
 Ahornweg 41
 35713 Eschenburg-Wissenbach
 Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr

Besuchen Sie
unseren
Online-Shop.

www.fritzweg.de

Janitza electronics GmbH Ein Stück Zukunft wächst

Janitza wächst beständig. Der Neubau macht die Entwicklung des Unternehmens sichtbar. Am 13. Juni 2019 wurde Richtfest gefeiert. Viele geladene Gäste wie beteiligte Baufirmen, Architekten, Planer, Mitarbeiter, die regionale Presse sowie Vertreter der Gemeinde Lahnau und der städtischen Ämter waren vertreten.

„Die Investitionen in den Standort Lahnau erhöhen die Wirtschaftskraft unserer Gemeinde“, sagte die Bürgermeisterin von Lahnau, Silvia Wrenger-Knispel (CDU). Was 1986 mit 20 Mitarbeitern begann, zählt aktuell rund 180



Foto: Pascal Reuber

Janitza feierte Richtfest. Der Neubau mit vier Stockwerken bietet Platz für die Entwicklung von Hard- und Software. Der Einzug ist für Januar 2020 geplant.

Mitarbeiter. „Am Ende des Jahres wollen wir 200 Menschen beschäftigen“, sagte Inhaber und Geschäftsführer Markus Janitza. Das neue Gebäude mit vier Stockwer-

ken bietet Platz für die Entwicklung von Hard- und Software. Im Erdgeschoss entsteht eine Kantine. Der Einzug ist für Januar 2020 geplant.

Kontakt:

Janitza electronics GmbH
Lahnau
Tel.: 06441 9642-0
www.janitza.de

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Mit Sachverstand und Erfahrung führen wir Sie an Ihr Ziel. Unbedeutend, wo Ihre Idee wächst.

OTTO QUAST - Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen.



OTTO QUAST



Bausteine.

Bauunternehmen Siegen

Weidenauer Straße 265

57076 Siegen

Telefon 0271 4031-0

email siegen@quast.de

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

Neuer Sponsor der HSG Wetzlar



Gruppenfoto mit allen 17 Sponsoren der HSG Wetzlar für die Saison 2019/20; oben: Gemeinsames Sponsorenlogo der Aktion „17 UND WIR“

Kontakt: Klingspor Schleifsysteme mbH & Co. KG, Haiger, Tel.: 02773 922-0, www.klingspor.de

Gemeinsam mit 16 weiteren Unternehmen der Region Mittelhessen unterstützt die Klingspor AG, Haiger, in der Saison 2019/20 den regionalen Spitzensport. Bei der von der HSG Wetzlar ins Leben gerufenen Kampagne „17 UND WIR“ bilden insgesamt 17 mittelständische Firmen zusammen den neuen Hauptsponsor des Handball-Bundesligisten HSG Wetzlar. Die Klingspor AG wird dabei Exklusiv-Sponsor des Spiels gegen THW Kiel im Oktober 2019. Neben der HSG Wetzlar kooperiert Klingspor auch mit dem Fußball Regionalligisten TSV Steinbach sowie dem deutschen Bob- und Schlittenverband



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau Produktions- und Verwaltungsgebäude der Klein AG, Freudenberg
Unsere Leistung: Planung und Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

Die teilnehmenden Unternehmen beim Sponsoring-Konzept „17 und WIR – Gemeinsam Hauptsponsor der HSG Wetzlar“ sind:

Bosch Thermotechnik GmbH/Buderus Deutschland; CK-Modelcars Christoph Krombach e.K.; enwag energie- und wassergesellschaft mbh, IMAXX – Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH; Klingspor AG; Leica Camera Deutschland GmbH; Leica Microsystems GmbH; LOTTO Hessen GmbH; MT Logistik GmbH, OCULUS Optikgeräte GmbH; Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG; Revikon GmbH, ROTH Energie – Adolf ROTH GmbH & Co. KG; Blasius Schuster KG; Sparkasse Wetzlar; Kanzlei Unützer/Wagner/Werdung und Volksbank Mittelhessen eG

Kettenbach GmbH & Co. KG

Ausgezeichnet als „TOP 100 Innovator 2019“

Die Kettenbach GmbH & Co. KG ist als TOP 100 Innovator 2019 ausgezeichnet worden. In dem Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen mit ca. 180 Mitarbeitern in der Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“. Geschäftsführer Jens Kuhn, nahm die Ehrung aus den Händen des bekannten TV-Moderators und Wirtschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar entgegen. Und das nun schon zum zweiten Mal, denn bereits im letzten Jahr hatte sich

Kettenbach diese Auszeichnung gesichert. Das TOP 100-Siegel wird vom Initiator compamedia an mittelständische Unternehmen vergeben für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge.

Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co. KG
Eschenburg
Tel.: 02774 705-0
www.kettenbach.de



Für alle, die gern alles geben.

Der neue Passat und der neue Passat Variant*.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert zwischen 7,1 und 4,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 163 und 116.

Passat Variant 1,6 l TDI SCR 88 kW (120 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,8/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,4/CO₂-Emission kombiniert 116,0 g/km.

Ausstattung: Navigationssystem "Discover Media", Klimaanlage, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent "Lane Assist", ACC, Multifunktionslenkrad, Multifunktionsanzeige "Plus" u.v.m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	315,00 € ¹
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	15.000 km

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.



Volkswagen

... wir wollen zufriedene Kunden
Achenbach

35239 Steffenberg, Lahnstr. 34-36, Tel.(06465) 915023
57334 Bad Laasphe, Bahnhofstr. 85, Tel.(02752) 474813



Die Kettenbach GmbH & Co. KG ist erneut als „TOP 100 Innovator“ ausgezeichnet worden. Die Ehrung nahm Geschäftsführer Jens Kuhn (3. v. re.) aus den Händen des Wirtschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar (4. v. re.) entgegen. Auf dem Foto v. l. n. r.: Dr. Maximilian Mörsdorf, Dr. Petra Kiemer, Stephanie Rack-Schindler, Ranga Yogeshwar, Jens Kuhn, Veronika Fey, Dr. Ali Nasser Eddine

**Schaaf
+
Sames**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de



Die neue Halle bietet ausreichend Platz für den großen Fuhrpark der Firma Lenz.

Lenz Transporte

Neue Halle für großen Fuhrpark

Die Firma Lenz Transporte hat ihren neuen Standort Am Fortbach 3 im Gewerbegebiet Mornshausen eröffnet. Auf einer Grundstücksfläche von rund 4000 Quadratmetern hat die Firma Christmann & Pfeifer dort einen modernen Hallenkomplex errichtet, der ausreichend Platz für die gewachsene Fahrzeugflotte bietet. „Es war eine mutige Entscheidung, aber wir sind froh, dass wir

diesen Schritt gegangen sind“, sagte Firmenchefin Julia Mootz. Als Kurt Lenz, der Vater der heutigen Inhaberin, das Unternehmen vor 22 Jahren aus der Taufe hob, parkten die ersten Buschen noch vor dem Wohnzimmerfenster, erinnerte sich auch Bürgermeister Bernd Schmidt (FW). Zwischenzeitlich seien die Fahrzeuge dann in den Hallen eines anderen Unternehmens untergekommen

und nun sei endlich ein eigener Komplex errichtet worden. „Euer Mut hat sich bezahlt gemacht“, sagte Schmidt und verwies darauf, dass Lenz mittlerweile nicht nur eines der größten Transportunternehmen des Hinterlands, sondern sogar des gesamten Landkreises sei. Die Fahrzeughalle, ein reiner Stahlbau, ist 1200 Quadratmeter groß. Darüber hinaus stehen 160 Qua-

dratmeter an Büro- und Sozialräumen zur Verfügung. In der Halle ist Platz für 34 Fahrzeuge, auf dem Gelände davor noch einmal für fast 60.

Kontakt:

Lenz Transporte
Dautphetal
Tel.: 06468 1391
www.lenz-transporte.com

Rittal GmbH & Co. KG

Neue Partnerschaften eingegangen

Rittal hat eine globale, strategische Partnerschaft mit Atos und Siemens geschlossen. Das gemeinsame Ziel ist die Entwicklung von intelligenten Edge Data Center-Lösungen für Smart Industries, Smart Cities, Smart Retail, Energie- und Versor-

gungsunternehmen und den öffentlichen Sektor. Das neue „Intelligent Edge Data Center“ (IEDC) ist eine maximal konfigurierbare Datacenter-Lösung, mit der Unternehmen IoT-Daten in Echtzeit verarbeiten können. Zu den Bestandteilen der

Lösung zählen MindSphere®, das cloudbasierte, offene IoT-Betriebssystem von Siemens, die neuen BullSequana Edge Computing-Server und BullSequana S-Server sowie Codex Cloud Industrial Supervision (CIS) von Atos. Unternehmen

können dank der ausgereiften Lösung zur Datenverarbeitung und -analyse ihre gesamten Wertschöpfungsprozesse deutlich optimieren.

Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG, Herborn
Tel.: 02772 505-0
www.rittal.de



Vorne v. l. n. r.: Alexander Schmid (Atos), Bertrand Delatte (Siemens), Dr. Robin Just (Siemens), Gilles Delamplé (Atos), Benoit Couchon (Atos), Marcus Fischbach (Rittal).

Hinten v. l. n. r.: Ernst Joachim Schulze (Atos), Jean-Baptiste Patry (Atos), Matthias Flender (Atos), Luc Alsène (Rittal France), Emmanuel Le Roux (Atos), Guido Fritz (Siemens), Martin Kipping (Rittal).

Roth Werke GmbH

Initiative „Herzsicherer Landkreis“ unterstützt

Roth Industries spendete für die Anschaffung eines „Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) für das Bürgerhaus in Dautphetal-Holzhausen. Das Buchenauer Unternehmen unterstützt damit die gemeinsam vom Landkreis Marburg-Biedenkopf mit der Björn Steiger Stiftung gestartete Initiative „Herzsicherer Landkreis Marburg-Biedenkopf“.

Der plötzliche Herztod ist mit 100.000 Opfern jährlich eine

der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die Betroffenen haben bessere Überlebenschancen, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird und ein AED-Gerät zum Einsatz kommt. Es kann von Laien einfach bedient werden.

Kontakt:

Roth Werke GmbH
Dautphetal
Tel.: 06466 922-0
www.roth-werke.de



Bei der Übergabe des Automatisierten Externen Defibrillators in Holzhausen, von links: Ortsvorsteher Hans Joachim Kramer, Bürgermeister Bernd Schmidt, Roth Personalleiter Michael Donges und Angelo Sabia von der Björn Steiger Stiftung.

Vitos Herborn gGmbH

LWV-Chefin besucht Kliniken



Die Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverbands Hessen (LWV), Susanne Selbert, war zu Gast bei Vitos Herborn. Vor Ort besuchte sie die Kliniken und Einrichtungen der gemeinnützigen Tochtergesellschaft der Vitos GmbH. Begleitet wurde sie von Vitos Geschäftsführer Reinhard Belling. Es war ihr Wunsch, alle Vitos Gesellschaften persönlich zu besuchen und sich einen ersten Eindruck

von den verschiedenen Kliniken und Einrichtungen zu verschaffen. Martin Engelhardt, der Geschäftsführer von Vitos Herborn, präsentierte die strategische Ausrichtung seiner Gesellschaft und gab einen Einblick in die Kennzahlen.

Kontakt:

Vitos Herborn gGmbH, Herborn
Tel.: 02772 504-0, www.vitos-herborn.de

Sie präsentierten die Vitos Kliniken und Einrichtungen in Herborn: 1. Reihe von links: Krankenschwefeldirektorin Christiane Beinroth, Einrichtungsleiterin Karin Bellof, Landesdirektorin Susanne Selbert und Klinikdirektorin Elke Röming. 2. Reihe von links: Ärztlicher Direktor Prof. Matthias Wildermuth, Klinikdirektor Prof. Ulrich W. Preuss, Martin Engelhardt (Geschäftsführer Vitos Herborn) und Vitos Geschäftsführer Reinhard Belling.

Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität

www.janitza.de

Überwachen Sie Ihre Energiedaten kontinuierlich und zuverlässig mit Janitza Energiemessgeräten und der integrierten Netzvisualisierungssoftware GridVis®.

BIS 30%
MESSBARE
ENERGIE-
EINSPARUNG



Janitza®

Volksbank Mittelhessen eG

Für familienbewusste Personalpolitik zertifiziert



Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker (rechts) und der Bereichsleiter Personalmanagement Peter Rausch (links) freuen sich über die erneute Auszeichnung.

Zum dritten Mal wurde die Volksbank Mittelhessen für vorbildliche familien- und lebensphasenbewusst-

te Personalpolitik ausgezeichnet. Das Zertifikat überreichte Bundesfamilienministerin Dr. Franziska

Giffey. Insgesamt erhielten 325 Arbeitgeber – 171 Unternehmen, 131 Institutionen und 23 Hochschulen – das Zertifikat. Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und der Bereichsleiter Personalmanagement, Peter Rausch, nahmen die Auszeichnung entgegen.

Voraussetzung für die drei Jahre gültige Zertifizierung ist die erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie. „Neben der fachlichen Weiterentwicklung setzt unsere Personalarbeit einen Fokus auf die Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Anforderungen. Es gibt einen wissenschaftlich nachgewiesenen

Zusammenhang zwischen einer an den Mitarbeitern ausgerichteten Unternehmenskultur und dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens“, so Peter Rausch. Daher bietet die Volksbank Mittelhessen ihren Mitarbeitern eine Vielzahl von Leistungen an, darunter Zeitwertkonten, Sabbatical oder verschiedene Teilzeitmodelle.

Kontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Gießen
Telefon: 0641 7005-0
www.vb-mittelhessen.de

VR Bank Lahn-Dill eG

Gut gerüstet für die kommenden Jahre

In der ersten Vertreterversammlung nach der Fusion der drei Genossenschaftsbanken der Region stand die VR Bank Lahn-Dill den Mitglieder-Vertetern der Bank Rede und Antwort zur Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018. „Stabil und mit guter Perspektive sind wir gerüstet für die auf uns zukommenden Jahre“, so fasste der Vorstandssprecher der VR Bank Lahn-Dill, Ralph-Uwe Orth, die Neuaufstellung der Bank zusammen. Das Jahr 2018 konnte mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen werden. Auch das Jahr 2019 sei gut gestartet, so der Vorstandssprecher.

Klaus Königs, stellvertretender Vorstandssprecher, ging auf die Entwicklung im Geschäftsbereich ein. Demnach ist das betreute Kundeneinlagevolumen um 2,1 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro gewachsen. Eine Ausweitung des Kreditvolumens ist auf die gesunde mittelständische Wirtschaft, der weiter hohen Nachfrage rund ums Bauen sowie dem privaten Konsum zurückzuführen. Inklusive

der vermittelten Kredite erreicht die Bank ein Volumen von 1,4 Milliarden Euro. Im abgelaufenen Jahr war das Neukreditgeschäft in Höhe von 245 Millionen Euro sehr erfreulich.

Weiterhin wies Klaus Königs auf die Reduzierung des Zinsüberschusses um 2,5 Millionen Euro auf nunmehr 30,9 Millionen Euro hin. Gestiegen sei dagegen der Provisions-

überschuss um 1,1 Millionen Euro auf 14,9 Millionen Euro. Nach den Rücklagen verbleibt ein zu verteilter Bilanzgewinn inklusive Gewinnvortrag von über 2,3 Millionen Euro. Deshalb schlage der Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividendenausschüttung in Höhe von fünf Prozent vor. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden die ausscheidenden Mitglie-

der Hans Ulrich Benner, Sven Bieber, Uwe Hainbach, Torsten Märte, Norbert Mai, Heinz-Jürgen Menger und Frank Schmidt zur Wiederwahl vorgeschlagen und auch gewählt.

Kontakt:

VR Bank Lahn-Dill eG
Dillenburg, Tel.: 02771 26374-0
www.vrbanl-lahndill.de



In der ersten Vertreterversammlung nach der Fusion der drei Genossenschaftsbanken der Region stand die VR Bank Lahn-Dill den Mitglieder-Vertetern der Bank Rede und Antwort zur Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018.

Weber GmbH & Co. KG

Talenteers Award an MINT-Talente aus der Region verliehen



Caroline Treutel ehrt die Preisträger des Johanneum Gymnasiums, Herborn (v. l. n. r.): Luca Samuel Krieger und Josefine Linhuber.

Den Weber Talenteers Award verlieh die in Dillenburg ansässige Weber Gruppe nun zum siebten Mal an den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs der heimischen Abiturabschlussjahrgänge 2019.

Der Award wird jährlich an Abiturienten mit hervorragenden Leistungen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und besonderem Engagement verliehen.

Preisträger waren in diesem Jahr die Abiturienten der Wilhelm-von-

Oranien-Schule in Dillenburg, Jessica Podlich, Nathanael Schmidt und Jonas Stautner, sowie die Absolventen des Johanneum Gymnasiums in Herborn, Luca Samuel Krieger und Josefine Linhuber.

Kontakt:

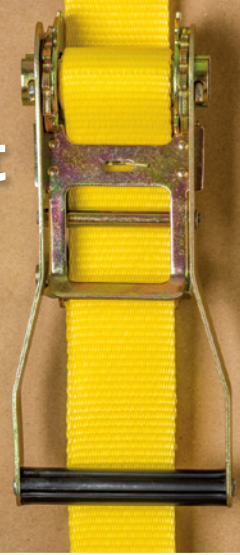
Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik – Formenbau
Dillenburg
Tel.: 02771 394-0
www.weber-group.com



Dr. Thomas Zipp ehrt die Preisträger der WvO, Dillenburg (v. l. n. r.): Nathanael Schmidt, Jessica Podlich und Jonas Stautner.

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!

Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de



Der Spezialist für besondere Lösungen

JOST Metallverarbeitung feiert 10-jähriges Jubiläum in Bischoffen

Präzision bedeutet, nichts dem Zufall überlassen

Mit einem Nebengewerbe in einer Garage in Hohenahr begann 2002 eine unternehmerische Erfolgsstory, die inzwischen als JOST Metallverarbeitung GmbH & Co. KG fortgeführt wird.

Seit 2008/2009 produziert das Unternehmen in einer großzügigen Werkhalle im Industriegebiet Bischoffen. Zunächst mit einem Angestellten und einer Fräsmaschine beginnend, arbeiten aktuell zehn qualifizierte Mitarbeiter an inzwischen sechs hochmodernen

Bearbeitungszentren und weitere fünf Minijobber in Service und Logistik. Aus der Wirtschaftskrise 2009 ging JOST gestärkt heraus. Es erfolgten Investitionen in die Erweiterung des Maschinenparks: Ein leistungsfähiger Schwenkkrane sowie ein dreidimensionaler Mess-Arm, ermöglichen die exakte Bearbeitung großer und schwerer Werkstücke. Aktuell in Betrieb genommen wurde ein hochmodernes 5-Achs-Bearbeitungszentrum von Hedelius. Dem stark wachsenden Bedarf nach höchstwertigen, CNC-gefrästen Metall-Präzisionsteilen wird JOST Metallverarbeitung mit seinem Leistungsangebot gerecht. Die hohe Nachfrage ermöglicht eine Produktion im Zweischichtbetrieb.

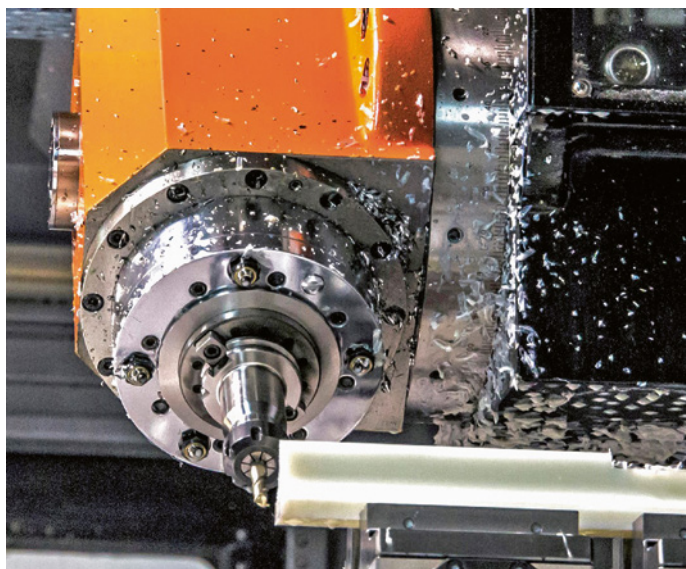
In den vergangenen zehn Jahren bildete das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Unternehmen fünf Auszubildende aus. Im Jahr 2019 wird das Unternehmen wieder einen Ausbildungsplatz ausschrei-

ben. „Wir sehen die Ausbildung von Jugendlichen als soziale Verantwortung der nächsten Generation und unserer Region gegenüber“, erläutert Firmenchef Sascha Jost.

Fortschrittlich zeigt man sich auch im Hinblick auf die Nutzung erneuerbarer Energien. Über eine Photovoltaikanlage wird Strom zur Eigennutzung produziert. Das sieht man auch seitens des „Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung“ so und fördert nachhaltige Investitionen des Unternehmens aus Mitteln des Europäischen Fonds zur regionalen Entwicklung. Die Erfolgsstory scheint es, wird weitergeschrieben.

Kontakt:

JOST Metallverarbeitung
GmbH & Co. KG, Bischoffen
Tel.: 06444 922150
www.jost-metallverarbeitung.de



Präzision bedeutet, nichts dem Zufall überlassen. Die JOST Metallverarbeitung feiert 10-jähriges Jubiläum.

Piepmatz Corinna Wolf GmbH

Seit 35 Jahren eine feste Größe in Wetzlar Altstadt

Individuell passende Größen oder Längen und eine liebevolle Auswahl an Bekleidung für Kinder und Jugendliche finden Sie bei bester Betreuung im Piepmatz in Wetzlar.

Corinna Wolf erfüllt seit 35 Jahren den Anspruch das Passende für ihre Kunden zu finden, gleich ob Eltern, Kinder oder Großeltern sie im Herzen der Altstadt besuchen.

Insbesondere die große Auswahl an Anlassmode für Kommunion und Konfirmation macht Piepmatz Corinna Wolf GmbH weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Das Rezept für 35 Jahre Einzelhandel ist die Leidenschaft, mit der Corinna Wolf ihr Geschäft betreibt:

„Die Arbeit macht mir einfach ganz viel Spaß“, so Wolf. Insbesondere freut sie sich über ihre Kunden, die sie aus dem Kinderalter kennt und die inzwischen selbst Kinder haben. Das ist Motivation für die weiteren Jahre.

Corinna Wolf ist von 2008 bis 2018 Vollversammlungsmitglied der IHK Lahn-Dill gewesen und seit 2008 Mitglied im Handlungsausschuss der IHK, bis 2018 als Vorsitzende. Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Wolf, Ihnen und Ihrem Team!

Kontakt:

Piepmatz Corinna Wolf GmbH
Wetzlar
Tel.: 06441 48293
www.piepmatz-kindermoden.de



Seit 35 Jahren betreibt Corinna Wolf erfolgreich das Geschäft Piepmatz in der Wetzlarer Altstadt.

Eine perfekte Verbindung aus Erfahrung und Innovation

Kettenbach feiert 75-jähriges Firmen-Jubiläum

Das Traditionsunternehmen Kettenbach GmbH & Co. KG, das seit Jahrzehnten mit Erfindungen und Produktinnovationen für den Medizinbereich von sich reden macht, feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Firmen-Jubiläum.

Das international ausgerichtete Familienunternehmen mit Sitz in Eschenburg, Deutschland, entwickelt, produziert und vermarktet in den beiden Geschäftsbereichen Dental und Medical Medizinprodukte für höchste Ansprüche. Auf die universelle Einsetzbarkeit und hohe Produktqualität setzen die Kunden weltweit. Und dass Kettenbach auch aktuell am Puls der Zeit ist, beweist u.a. die im letzten Jahr verliehene Auszeichnung als „TOP 100 Innovator Unternehmen“

im Wettbewerb der innovativsten Mittelständler Deutschlands.

Am 02.05.1944 wurde das Unternehmen im mittelhessischen Wissenbach gegründet, heute liegt der Standort im nahe gelegenen Eschenburg. Von hier aus agiert Kettenbach weltweit. Beginnend mit der Forschung und Entwicklung werden Materialien und Lösungen im eigenen Labor entwickelt.

„Innovation (in unserem Sinne) bedeutet vor allem, die Kundenbedürfnisse optimal zu bedienen und dadurch unsere Einzigartigkeit zu verdeutlichen“, so Jens Kuhn, Geschäftsführer der Kettenbach GmbH & Co. KG. „Unser Erfolg hängt maßgeblich davon ab, ob wir für unsere Kunden Nutzen stiften.“ Der Ansatz scheint zu funktionieren, wuchs doch die Zahl der Mitar-



Das Traditionsunternehmen Kettenbach in Eschenburg feiert 75-jähriges Firmen-Jubiläum. Die IHK Lahn-Dill gratuliert!

beiter in den letzten drei Jahren um gut 15% – ein Ergebnis von Engagement, Investition und unternehmerischem Mut. Und ein Zeichen dafür, dass Kettenbach ein von vielen Kunden bevorzugter Partner ist.

Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co.KG
Eschenburg, Tel.: 02774 705-0
www.kettenbach.de

50 Jahre Schuhhaus Discher mit Herz

Kunden kommen aus ganz Deutschland

Seit 50 Jahren ist das Schuhhaus Discher eine verlässliche Größe in Breitscheid-Medenbach, mit riesiger Auswahl und großem Herz.

Die gute Stimmung und den Teamgeist spüren die Kunden gleich und sie machen den Einkauf zu einem positiven Erlebnis. Auf 650 Quadratmetern zeigt Sabine Discher-Sahm eine riesige Auswahl aller gängigen Marken für Damen, Herren und Kinder. Beratungsqualität und Service sind ihr wichtig: „Unsere Kunden sollen sich wohl fühlen und auf eine individuelle Beratung freuen können“. Das fünfköpfige Team um Sabine Discher-Sahm ist freundschaftlich zusammengewachsen und das spüren die Kunden. Sie kommen teilweise aus ganz Deutschland und freuen sich

über die große Auswahl, die selbst in Großstädten kaum vorzufinden ist. Insbesondere die erwachsenen Kunden, die zurück in die Heimat kommen, verbinden ihren Besuch bei der Familie mit einem Einkauf. Sabine Discher-Sahm übernahm das Schuhhaus von ihrem Vater Otto Discher 2016. Er hatte das Schuhhaus mit seiner Ehefrau Anni Discher 1969 gegründet. Das im Einzelhandel besondere Jubiläum wurde im Schuhhaus Discher mit vielen Events und Angeboten im Mai 2019 gefeiert. Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Discher-Sahm, Ihnen und Ihrem Team!

Kontakt:

Schuhhaus Discher e.K.,
Inhaber Sabine Discher-Sahm,
Breitscheid, Tel.: 02777 1569
www.schuhhaus-discher.de



Sabine Discher-Sahm (links) freut sich über die Ehrenurkunde der IHK Lahn-Dill. Sie hat das Unternehmen von ihrem Vater Otto Discher (rechts) 2016 übernommen.

Veränderung in der Geschäftsführung bei Rittal

Neuer Geschäftsführer für den internationalen Vertrieb



Dr. René Umlauf wurde als Geschäftsführer für den internationalen Vertrieb in die Rittal Geschäftsführung berufen.

Dr. René Umlauf wurde in die Rittal Geschäftsführung berufen. Er verantwortet den Vertrieb für die Regionen Europa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, den Mittleren Osten und Afrika sowie die Bereiche Service, Innendienst und Planung und Disposition.

Rittal hat mit Dr. René Umlauf (54) die Führung seines internationalen Vertriebs neu besetzt. Dr. Umlauf folgt auf Hans Sondermann.

Dr. Umlauf war zuletzt Geschäftsführender Gesellschafter der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH und unabhängiger Un-

ternehmensberater für Strategie, Vertrieb und Internationalisierung. Zuvor hatte er über 20 Jahre hinweg wesentliche Managementpositionen bei Siemens und MAN SE inne. Dr. René Umlauf studierte Maschinenbau und Fabrikplanung an der TU Dresden. Er ist verheiratet und lebt in Erlangen.

Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG
Herborn
Tel.: 02772 505-0
www.rittal.de

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

Vorstand erweitert

Um die nachhaltige Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe zu sichern und zu fördern, hat der Aufsichtsrat der Klingspor AG Olaf ter Jung in den Vorstand berufen.

Die Klingspor AG ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen und expandiert auch international weiterhin stark. Diese Entwicklung hat den Aufsichtsrat dazu veranlasst, die Gesamtverantwortung für die Geschäftstätigkeiten auf ein breiteres Fundament zu stellen. Mit Olaf ter Jung gewinnt die Klingspor AG einen Vorstand, der das Unternehmen sehr gut kennt. 1996 trat ter Jung als Assistent der Vertriebsleitung in das

Unternehmen ein. Anschließend übernahm er zunächst die Marktingleitung sowie die Leitung des Vertriebs Deutschland Süd. Nachdem er als Verkaufsleiter Deutschland und Gesamtvertriebsleiter die globale Weiterentwicklung Klingspors maßgeblich mitgestaltet hatte, war er 2010 in die Geschäftsführung der Klingspor Management GmbH mit den Schwerpunkten Vertrieb und Marketing berufen worden.

Kontakt:

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG, Haiger
Tel.: 02773 922-0, www.klingspor.de



Vorstandsvorsitzender Dr. Steffen Neu (li.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit Olaf ter Jung (re.), der zum 1. Juli in den Vorstand berufen worden ist.



**gut
schnell
preiswert**

Stempelspirale
Stempel • Schilder • Lasergravuren
Ludwig-Uhland-Straße 3
35440 Linden
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38
Shop auf www.Stempelspirale.de

Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Chr. Balzer GmbH & Co. KG

Biedenkopf

Herr Thomas Petri 1.8.2019/35

Becker Antriebe GmbH

Sinn

Herr Peter Seissler 2.1.2019/30
 Frau Martina Winkler 1.2.2019/35
 Herr Fritjof Bando 9.4.2019/40
 Herr Michael Franz 12.4.2019/30
 Herr Torsten Klaas 1.6.2019/30
 Herr Dieter Schneider 1.6.2019/25
 Frau Tatjana Lohmann 1.8.2019/30
 Herr Ernst Hilke 1.8.2019/50
 Herr Marco Stockenhofen 15.8.2019/35
 Herr Markus Hampl 15.8.2019/35

Otto Bieber GmbH & Co. KG

Eschenburg-Hirzenhain-Bahnhof

Herr Udo Schwarz 1.7.2019/50

Becker Plastics GmbH

Datteln

Herr Pierre Baranowski 1.8.2019/25

Buderus Edelstahl GmbH

Wetzlar

Frau Woldemariam Asfaha 25.7.2019/25
 Herr Jakob Brull 18.7.2019/25
 Herr Achim Bernhardt 29.7.2019/25
 Herr Carlos Morales Alvarez 22.8.2019/25
 Herr Manuel Rosillo-Mingorance 22.8.2019/25
 Herr Niko Rutsch 22.8.2019/25
 Herr Mario Amorisco 3.7.2019/40
 Frau Angela Tuleweit 1.8.2019/40
 Frau Doris Reinl 1.8.2019/40
 Herr Joaquin Honrado Lopez 15.8.2019/40
 Herr Thomas Scharf 16.8.2019/40
 Herr Rüdiger Failing 16.8.2019/40
 Herr Metin Genc 16.8.2019/40
 Herr Andreas Roth 16.8.2019/40
 Herr Stefan Keiner 16.8.2019/40
 Herr Jose Burgos Torres 27.8.2019/40
 Herr Bernd Schmidt 29.8.2019/40

Buderus Schleiftechnik GmbH

Herr Leszek Kistella 1.8.2019/25

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

Haiger

Herr Manfred Lorenz 1.8.2019/50

Cartonia Wellpappen GmbH & Co. KG

Verpackungen

Breitscheid

Herr Michael Discher 2.7.2019/40
 Herr Steffen Hinne 29.8.2019/25

Cohline GmbH

Dillenburg

Herr Roger Heimann 20.8.2019/40

DEKOTEC GmbH

Sinn

Frau Christina Langenbach 12.7.2019/25

GEWOBAU – Gesellschaft für

Wohnen und Bauen mbH

Wetzlar

Frau Rita Vogt 1.8.2019/50

Helmut Hund GmbH

Wetzlar

Frau Christine Trauthig 13.8.2019/40

Hüttenberger Bank eG

Hüttenberg

Frau Anita Rehorn 1.8.2019/40
 Herr Steffen Franz 1.8.2019/25

Klingspor AG

Haiger

Frau Karin Hermann 1.8.2019/50

Klingspor Management GmbH & Co. KG

Haiger

Frau Astrid Bergmann 10.7.2019/30
 Frau Marianne Claas 1.8.2019/45
 Herr Wolfgang Kring 1.8.2019/45
 Frau Maike Tiffert 1.8.2019/30
 Herr Alexander Hardt 1.8.2019/25
 Herr Thomas Nickel 1.8.2019/25
 Frau Judith Thielmann 1.8.2019/25

Klingspor Schleifsysteme

GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Stephan Baier 3.7.2019/30
 Herr Stefan Dingeldein 3.7.2019/30
 Herr Norbert Schönfleisch 9.7.2019/35
 Herr Alexander Mai 11.7.2019/25
 Herr Mario Murrioni 18.7.2019/25
 Frau Sabine Rinklef 1.8.2019/40
 Herr Volker Schmitt 1.8.2019/40
 Frau Eva Dobler 1.8.2019/25
 Frau Ilona Pauly 1.8.2019/25
 Herr Frank Weiß 13.8.2019/40

Krauskopf Automatisierungstechnik

GmbH

Biebental

Herrn Marc Herpel 1.8.2019/25
 Frau Claudia Weindok 1.8.2019/35

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf

Herr Ladif Korkmaz 18.7.2019/25
 Herr Peter Stephan 1.8.2019/40

Georg Fischer DEKA GmbH

Dautphetal-Mornshausen

Herr Harald Simon 1.7.2019/25
 Frau Doris Schäfer 1.8.2019/40
 Frau Betina Jakobi 1.8.2019/40

GEA Food Solutions Germany GmbH

Biedenkopf

Frau Birgit Christmann 1.8.2019/45
 Herr Volker Reitze 1.8.2019/45
 Herr Bernd Klinkert 1.8.2019/45
 Herr Dietrich Michel 1.8.2019/45
 Herr Rüdiger Meyer 1.8.2019/45
 Herr Wolfgang Hartisch 15.8.2019/40
 Herr Jürgen Habiger 15.8.2019/40

Heck & Becker GmbH & Co. KG

Dautphetal

Herr Günter Burk 6.8.2019/40
 Herr Christof Debus 6.8.2019/40

Helmut Hund GmbH

Wetzlar

Frau Ellen Schubert 17.7.2019/40

Herborner Metallveredelung GmbH

Herborn-Seelbach

Herr Thuraisamy Anpalahan 3.7.2019/30
 Frau Kerstin Scharnagl 21.8.2019/30

HERKULES WETZLAR GMBH

Solms

Herrn Franz Pilok 11.7.2019/25

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Dillenburg

Frau Katy Kaiser 4.7.2019/25
 Herr Friedbert Lotz 1.8.2019/25
 Herr Heiko Peter 8.8.2019/25
 Herr Stefan Thamer 16.8.2019/25
 Herr Waldemar Henschel 18.8.2019/25

Hexagon Metrology GmbH

Wetzlar

Herr Gisbert Koch 1.8.2019/40

INVENTA Dr. Krüger GmbH & Co. KG

Sinn

Frau Martina Lehn 13.6.2019/25 →

Robert Krug GmbH & Co. KG

Breidenbach

Frau Elke Mayer 1.8.2019/40

Leica Camera AG

Wetzlar

Frau Marion Volkmar 25.6.2019/40
 Herr Siegfried Schmitt 1.8.2019/40

L + W Profiltechnik GmbH

Dillenburg

Frau Juliane Hain 12.7.2019/25
 Herr Reinhard Lemmer 18.7.2019/25
 Herr Oliver Ernesti 8.8.2019/25

Linde + Wiemann SE & Co. KG

Dillenburg

Herr Karl-Ludwig Lotz 15.8.2019/40

Friedhelm Loh Group

EPLAN Software & Service

GmbH & Co. KG

Monheim

Herr Thomas Hansen 1.7.2019/25



Arbeitsjubiläen

Friedhelm Loh Group

Loh Services GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Jens Kessler	1.8.2019/25
Frau Sandy Rübsamen	1.8.2019/25
Frau Tanja Wagner	15.8.2019/25

Friedhelm Loh Group

Rittal GmbH & Co. KG

Herborn

Herr Thomas Morbitzer	1.8.2019/25
Herr Lars Rink	15.8.2019/25
Herr Steffen Sommer	15.8.2019/25

Friedhelm Loh Group

Rittal GmbH & Co. KG

Rittershausen

Herr Gregor Wagener	22.8.2019/25
---------------------	--------------

Friedhelm Loh Group

Rittal RGS Großschaltschränke GmbH

Dietzhöhlzal-Rittershausen

Herr Reiner Schüler	18.8.2019/50
Herr Jörg Weber	1.8.2019/40
Herr Ingo Straub	6.8.2019/40

Friedhelm Loh Group

Rittal RGS Großschaltschränke GmbH

Eschenburg-Wissenbach

Herr Michael Müller	17.8.2019/25
---------------------	--------------

Friedhelm Loh Group

Rittal RKS Kleinschaltschränke GmbH

Haiger

Herr Marcus Martin	1.7.2019/25
Herr Christian Koberski	15.8.2019/25
Herr Andreas Podlich	15.8.2019/25
Herr Waldemar Podlich	15.8.2019/25

LTIMotion GmbH

Lahnau

Frau Regina Koch	16.5.19/25
Frau Agnes Pfeifer	16.5.19/25
Herr Peter Dönges	6.6.19/25

Meissner AG,

Modell- und Werkzeugfabrik

Biedenkopf-Wallau

Herr Harald Schmidt	1.8.2019/45
Herr Rainer Schmidt	1.8.2019/45
Herr Franz-Georg Bentele	13.8.2019/40
Herr Kurt-Heinz Heldt	13.8.2019/40
Herr Frank Pfeifer	13.8.2019/40
Herr Jürgen Rein	13.8.2019/40
Herr Michael Seibel	13.8.2019/40
Herr Frank Schmidt	1.8.2019/25

Manfred Huck GmbH,

Netz- und Seilfabrik

Aßlar-Berghausen

Frau Nicole Krug	1.7.2019/25
------------------	-------------

MTG mbH & Co. KG

Dillenburg

Herr Matthias Schwarzau	1.7.2019/25
-------------------------	-------------

Omniplast GmbH

Ehringshausen

Herr Sami Bulut	18.7.2019/35
Herr Jorge Botelho	15.8.2019/25
Herr Bernd Rumpf	20.8.2019/35
Herr Uwe Schüller	1.8.2019/35
Herr Andreas Aschenbrenner	20.8.2019/40
Herr Martin Christ	20.8.2019/40
Herr Klaus Gerlach	20.8.2019/40

PLDS Germany GmbH

Wetzlar

Frau Stephanie Günthert	29.8.2019/25
-------------------------	--------------

Roth Composite Machinery GmbH

Steffenberg

Herr Johannes Rein	1.7.2019/25
--------------------	-------------

Roth Umwelttechnik

Bischofswerda

Herr Günter Reins	1.7.2019/25
-------------------	-------------



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

**Roth Werke GmbH
Dautphetal-Buchenau**

Herr Frank Schmitt 1.8.2019/40

**Selzer Fertigungstechnik
GmbH & Co. KG
Driedorf**

Herr Rainer Lotz 16.7.2019/40

**Sparkasse Dillenburg
Dillenburg**

Herr Ulrich Ufer 1.7.2019/40

Frau Karin Metz 1.7.2019/25

Herr Bernd Fernholz 2.7.2019/40

Herr Steffen Wolff 1.8.2019/25

**Sparkasse Wetzlar
Wetzlar**

Herr Ralf Hofmann 1.7.2019/40

Herr Henry Luh 1.7.2019/40

Frau Brigitte Uhl 1.8.2019/40

Frau Christiane Brüggemann 1.8.2019/40

Frau Regina Keller 1.8.2019/25

Frau Bijanka Ebertz 1.8.2019/25

Herr Christian Grebeldinger 1.8.2019/25

Frau Katja Keiber 1.8.2019/25

Frau Diana Kruse 1.8.2019/25

Frau Lena Scheffler 1.8.2019/25

Frau Melanie Lausmann 1.8.2019/25

Frau Carolin Fink 1.8.2019/25

Frau Andrea Frey 1.8.2019/25

Frau Carina Groß 1.8.2019/25

Herr Jens Groß 1.8.2019/25

Herr Thomas Frömbgen 1.8.2019/25

**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Dillenburg**

Herr Wolfgang Theis 1.8.2019/40

Herr Viktor Hartung 16.8.2019/25

**Süss Oberflächentechnik GmbH
Wetzlar**

Frau Corina Meyer 1.7.2019/25

**VR Bank Lahn-Dill eG
Dillenburg**

Herr Stephan Inerle 1.8.2019/25

Frau Dorothee Winhauer 1.8.2019/25

Frau Katrin Holzinger 1.8.2019/25

Frau Andrea Schüler 15.8.2019/40

Herr Michael Krause 15.8.2019/40

Herr Kai-Uwe Moos 15.8.2019/40

Weber GmbH & Co. KG**Kunststofftechnik – Formenbau****Dillenburg**

Herr Jens Deusing 1.8.2019/45

Herr Klaus Klamberg 1.8.2019/45

Herr Hans-Peter

Brandenburger 1.8.2019/45

**Carl Zeiss SMT GmbH
Wetzlar**

Herr Uwe Widemann 18.8.2019/40

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen**Ein Zeichen der Anerkennung**

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum

Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf

Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

**Veröffentlichung der
Arbeitsjubiläen**

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg
und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Silvia Bierwirt
Tel.: 02771 842-1155

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de

IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann auf seinem Weg in den (Un)-Ruhestand

MIT WEITBLICK DIE REGION GESTALTET



In einer sehr persönlichen Ansprache zollte IHK-Präsident Eberhard Flammer Andreas Tielmann und seiner Frau Angelika Heese-Tielmann Respekt und überreichte ihm eine IHK Ehrenurkunde als „Dank und Anerkennung“ für 30 Jahre Engagement zum Wohle der heimischen Wirtschaft und als Geleit in den „Unruhezustand“.

Professionell und universal gebildet, sympathisch im Umgang, bestimmt in der Sache – so beschreiben Freunde und Weggefährten Andreas Tielmann, der sich Ende Juni nach 30 Jahren in Diensten der IHK in den Ruhestand verabschiedet hat. Mehr als 100 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren der Einladung zur Abschieds-Feier nach Dillenburg gefolgt und würdigten die Verdienste des langjährigen IHK-Hauptgeschäftsführers um die Unternehmen der Region und seine unermüdliche Arbeit für die IHK-Organisation. Unter den Gästen auch Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Unterneh-

mer Prof. Dr. Friedhelm Loh und Finanzminister Dr. Thomas Schäfer.

„Andreas Tielmann ist einer, der über den Berg schaut“, sagte IHK-Präsident Eberhard Flammer in seiner sehr persönlichen Ansprache. Was anderen noch verborgen ist, habe Andreas Tielmann schon ins Auge gefasst. Flammer: „Die Fähigkeit über den Berg zu schauen, machte viele Erfolge Andreas Tielmann erst möglich.“ Und nicht zuletzt bildete gerade dieser Weitblick auch die Basis, auf der die Erfolgsgeschichte seiner 30-jährigen Laufbahn sowie der Wirtschaftsregion Lahn-Dill hatte gedeihen können. „Andreas Tielmann hat

„Ohne Andreas Tielmann wäre StudiumPlus® undenkbar!“ So die Einschätzung des CCD Vorstandsvorsitzenden Norbert Müller (re.) und des Leitenden Direktors des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium Prof. Dr. Harald Danne (li.). Feierlich überreichten sie dem scheidenden IHK-Hauptgeschäftsführer, der von seiner Frau Angelika Heese-Tielmann begleitet wurde, die StudiumPlus® Ehrenmedaille.



es geschafft, die IHK als ersten Ansprechpartner für die Unternehmen der Region, für die Politik und die Verwaltung zu etablieren. Antworten zu finden auf die Herausforderungen in einer sich rasant verändernden Welt“, betonte Eberhard Flammer. „Ihm gebührt unser Dank und Respekt vor dieser Leistung.“ Schmunzelnd erinnerte er sich an die ersten Begegnungen und Verbindungen mit Andreas Tielmann. „Telefongespräche wurden damals noch aus der Telefonzelle geführt und mit Münzgeld bezahlt, halt vor digitales Zeitalter.“ Andreas Tielmann ist ein Initiator. Seine Zähigkeit und sein Weitblick haben sich als Vorteil für eine ganze Region entpuppt, so Flammer weiter. StudiumPlus® etwa und die Stiftungsprofessuren für Industrie 4.0 und Optik gäbe es ohne das Engagement von Andreas Tielmann nicht. Als immerwährende Aufgabe habe er sich außerdem dem

Ausbau der heimischen Infrastruktur verschrieben und mit innovativen Ideen die A45 und die A49, die B49 sowie die Ruhr-Sieg-Bahnstrecke und viele Umgehungen vorangebracht. Flammer: „Immer wieder haben wir auch gemeinsam für eine vernünftige Anbindung gerade des Hinterlandes gekämpft.“ Auch die Entwicklung des IUP (Institut für Entwicklungsmethodik und Fertigungstechnologien umweltgerechter Produkte) ist mit maßgeblicher Unterstützung von Andreas Tielmann umgesetzt worden.

Was ihn auszeichne, sei seine universale Bildung, betonte Flammer. „Sie geht einher mit großer, persönlicher Bescheidenheit. Eine sehr seltene Kombination.“ Vor allem die umfassende Bildung Tielmanns sei es

→



Andreas Tielmann hat in den letzten dreißig Jahren in der Wirtschaftsregion Lahn-Dill Meilensteine gesetzt. Wie kaum ein anderer hat er es verstanden, als treibende Kraft gemeinsame Netzwerke zwischen Wirtschaft, Politik und Institutionen zu schmieden und weiterzuentwickeln. Sein Wirken hat nicht nur die Wirtschaftsunternehmen in der Region beflügelt, sondern auch die Lebensverhältnisse der Menschen an Lahn und Dill nachhaltig verbessert. Mit Weitsicht, Tatkraft und strategischem Geschick trug Andreas Tielmann maßgeblich dazu bei, dass viele Unternehmen die Wirtschaftskrise 2008/2009 überstanden haben und unzählige Arbeitsplätze erhalten geblieben sind. Dafür und für seine stets wertschätzende Haltung danke ich Andreas Tielmann von ganzem Herzen.

Angelika Berbur,
Agentur für Arbeit
Limburg-Wetzlar

Mehr als 100 geladene Gäste waren erschienen, um Andreas Tielmann nach mehr als 30-jähriger Amtszeit im Dienste der IHK in den wohlverdienten Ruhestand zu geleiten. Darunter auch Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Landrat Wolfgang Schuster und THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems (v. re.).





Ich habe selten jemanden erlebt, der so in seiner Arbeit aufgegangen ist, wie Herr Tielmann. Für ihn ist die Arbeit bei der IHK nicht nur ein Job, sondern eine Berufung. Sein Elan und seine Begeisterung für die Sache sind ansteckend und machen Freude. Ich wünsche ihm für die Zeit nach der IHK alles Gute, er wird mir fehlen.

Dr. Tina Christmann-Ayles,
Christmann Fahrzeugbau
GmbH & Co.KG,
Präsidiiumsmitglied
der IHK Lahn-Dill



**Persönlich. Praxisnah.
Professionell.**

Dieses Leitbild von StudiumPlus® steht gleichermaßen für Andreas Tielmann. Er hat seit 1999, und damit von Beginn an, unser Duales Studium mitgegründet, mitentwickelt und in vielen Funktionen mitgeprägt. Unvergessen bleibt das erste akademische Jahr WS 2001/02 und SS 2002, das in „seiner“ IHK Wetzlar stattfinden durfte. Der Erfolg von StudiumPlus® ist aufs Engste mit Ihnen, lieber Herr Tielmann, verbunden. Unsere Türen stehen Ihnen immer offen, ein Kaffee immer bereit.

Prof. Dr. Harald Danne,
Leitender Direktor des Wissen-
schaftlichen Zentrums Duales
Hochschulstudium

auch, die jedes Gespräch so wertvoll gemacht habe. Es habe immer große Freude gemacht, sich mit Andreas Tielmann aus zu tauschen. „Auch, wenn wir nicht immer einer Meinung gewesen sind, so haben unsere Diskussionen immer Frucht getragen und zum Wohle des Ganzen gewirkt“, betonte Eberhard Flammer. Nach den vielen Jahren des gemeinsamen Wirkens habe sich über die Arbeitsbeziehung hinaus eine tragfähige, vertrauensvolle Freundschaft entwickelt. „Obwohl er mehr als verdient ist, entlassen wir dich nur sehr ungern in den Ruhestand“, machte Eberhard Flammer deutlich. Zumal And-



Andreas Tielmann im Gespräch mit dem hessischen Finanzminister Dr. Thomas Schäfer.

reas Tielmann auch die IHK-Organisation selbst unermüdlich weiterentwickelt habe.

Als erstem Hauptgeschäftsführer in Deutschland sei es ihm gelungen, gleichzeitig die hauptamtliche Führung für zwei Kammern, die IHK zu Wetzlar sowie die IHK zu Dillenburg, zu übernehmen. Flammer: „Dann ist es Dir, lieber Andreas, erstmals in Deutschland gelungen, zunächst eine Konföderation zweier selbständiger IHKs aufzubauen und sie schließlich nach erfolgter Integration der Organisationen zu fusionieren.“ Auch die Gründung der Kammervereinigung Mittelhessen bis zum HIIHK, dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag, sei durch das schier unermüdliche Engagement Andreas Tielmanns maßgeblich gefördert worden. Als



Zum Thema „Digitale Transformation“ sprach Gastreferent Prof. Dr. Markus Pfuhl, Chief Digital Officer (CDO) und Mitglied des Executive Councils der Viessmann Gruppe.



Noch lange blieben die Gäste im Garten der IHK Lahn-Dill in Dillenburg und sprachen miteinander. Aus dem Festzelt schallten die Klänge des Hinterland Jazz orchestra.



Freund und Weggefährte IHK-Präsident Eberhard Flammer sagte „Danke für über 30 Jahre hervorragende Arbeit und bestes persönliches Miteinander.“ Er ließ Andreas Tielmann nur ungern ziehen.



Unternehmer Prof. Dr. Friedhelm Loh im Gespräch mit Dr. Thomas Steffen (li.) und IHK-Präsident Eberhard Flammer

Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte Eberhard Flammer stellvertretend für das gesamte Präsidium eine „IHK-Ehrenurkunde“ zum Geleit in den „Unruhezustand“.

„Persönlich. Praxisnah. Professionell.“ Das Leitbild von StudiumPlus® stehe gleichermaßen für Andreas Tielmann, so Prof. Dr. Harald Danne, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium. Gemeinsam mit Norbert Müller, dem CCD Vorstandsvorsitzenden überreichte er Andreas Tielmann für seine Initiative um StudiumPlus® die Ehrenmedaille. „Ohne Andreas Tielmann wäre StudiumPlus® undenkbar.“ Er habe seit 1999, und damit von

Beginn an, „das Duale Studium mitgegründet, mitentwickelt und in vielen Funktionen mitgeprägt“, so Prof. Dr. Harald Danne. Unvergessen bliebe das erste akademische Jahr im Wintersemester 2001 und 2002, das in der IHK Wetzlar hatte stattfinden dürfen. Prof. Dr. Danne: „Der Erfolg von StudiumPlus® ist aufs Engste mit Ihnen, lieber Herr Tielmann, verbunden. Unsere Türen stehen Ihnen immer offen, ein Kaffee immer bereit.“ **Bo**

Regierungspräsidenten Dr. Christoph Ullrich (re.) und Andreas Thielmann ließen noch einmal die vergangenen Jahre Revue passieren.



Fotos (9): Uli Geis



Herr Tielmann ist ein IHK-Fan wie er im Buche steht – nicht nur, weil er bereits seit 1988 der IHK-Familie die Treue hält. Ihm ist es vielmehr immer eine Herzensangelegenheit gewesen, für unsere Mitgliedsunternehmen da zu sein und sie insbesondere zu IHK-Fans zu machen. Mit großem Engagement hat er das in der IHK vor Ort gelebt und darüber hinaus auch als Botschafter unsere regelmäßigen Mitgliederbefragungen in der IHK-Organisation zu Zufriedenheit und Akzeptanz vorangetrieben. Als Vorsitzender des entsprechenden bundesweiten Arbeitskreises hat er einen ganz wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir immer wieder Impulse für unsere gemeinsame Arbeit für die Unternehmen erhalten haben. Ganz persönlich: Lieber Herr Tielmann, es hat immer großen Spaß gemacht, Sie sind ein toller Kollege!

Dr. Achim Dercks,
Stv. Hauptgeschäftsführer DIHK



Ruhig und freundlich, im Ton moderat, in der Sache jedoch sehr bestimmt. So kannten und schätzten wir ihn über Jahrzehnte hinweg. Als jemand, der auch oft Neues in Angriff nahm und dabei stets bestrebt war, möglichst viele mitzunehmen. Und das ausgleichend und abwägend; einfach so, wie es das IHK-Gesetz fordert.

Klaus Gräbener,
Hauptgeschäftsführer IHK Siegen

Interview mit Andreas Tielmann zur Verabschiedung in den Ruhestand

VOM NETZWERKEN UND EINEM FAIREN MITEINANDER



Andreas Tielmann wusste es schon immer besser als der Innenminister: Die besten Unternehmen sind schon in der Region, die müssen wir nicht erst bitten. Die Vielfalt prosperierender Unternehmen ist die Lebensgrundlage der Menschen hier. Wir müssen ihnen nur die richtigen Rahmenbedingungen geben. Dafür hat Andreas Tielmann sich mit Wissen, Mut, diplomatischem Geschick und Witz unermüdlich eingesetzt. Und das alles so sympathisch, dass wir einfach Freunde werden mussten. Deshalb werde ich ihn auch nicht vermissen, weil er mir als Freund gar nicht verloren geht.

Uwe Hainbach,
Ehrenpräsident der IHK Lahn-Dill



Lieber Herr Tielmann,

mit unermüdlichem Einsatz haben Sie sich über viele Jahre für die Belange der heimischen Wirtschaft eingesetzt.

Ihre persönliche Erfolgsbilanz spricht für sich – Herzlichen Dank dafür & Glückauf!

Dr. Felix Heusler,
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG, Präsidiumsmitglied der IHK Lahn-Dill

30 Jahre in Diensten der IHK, 30 Jahre Dienst an der heimischen Wirtschaft – nun hat sich Andreas Tielmann in den Ruhestand verabschiedet. Ihre LahnDill Wirtschaft sprach mit dem scheidenden Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.

LahnDill Wirtschaft: Lieber Herr Tielmann, Sie sind seit knapp 31 Jahren Geschäftsführer, seit 29 Jahren Hauptgeschäftsführer einer IHK – und damit dienstältester IHK-Geschäftsführer in Deutschland. Können Sie sich noch an Ihren ersten Arbeitstag erinnern?

Andreas Tielmann: Nicht wirklich. Ich bin damals als Seiteneinsteiger in die IHK-Organisation gestartet. Vieles war neu, zum Teil sehr formal.

Was ich mit Sicherheit weiß: Die Mitarbeiter haben mich sehr offen aufgenommen und Herr Ref, mein Vorgänger als Hauptgeschäftsführer, hat mir schon in der Einarbeitung sehr viel Spielraum gegeben und mich in alle nach vorne weisenden Entscheidungen eingebunden.

LDW: Mit welchen Zielen sind Sie damals, 36-jährig, als jüngster Hauptgeschäftsführer einer Industrie- und Handelskammer angetreten?

Tielmann: Ich habe mich für eine berufliche Zukunft bei der IHK entschieden, weil mich die Möglichkeiten gelockt haben, die Region in vielfältiger Weise mitzugestalten –

also nicht nur zu kommentieren, sondern auch ganz konkret aktiv zu werden. Die IHK in dieser Rolle sichtbar zu machen, so lässt sich meine Zielsetzung, die mich übrigens bis zu meinem letzten Arbeitstag begleitet hat, am besten zusammenfassen.

LDW: Wenn Sie auf Ihre mehr als dreißigjährige Amtszeit zurückblicken: Was sind Ihre größten Erfolge sowohl in Hinsicht auf die IHK als auch auf die regionale Wirtschaft? Welche Visionen konnten Sie verwirklichen?

Tielmann: Die Fachkräftesicherung, die Erreichbarkeit der Region auf „allen Kanälen“ und Impulse zur Innovation auf technischem Gebiet: Auf all diesen Feldern haben wir es geschafft, in Netzwerken mit unseren Mitgliedsunternehmen, aber auch den Partnern aus dem Bildungs- und Verwaltungsbereich, Akzente zu setzen und nachhaltige Strukturen zu schaffen. Schon abgeschriebene Ortsumgehungen wurden gebaut, die Verbesserung der Fernverkehrs- anbindung über A 45 und B 49 ist auf dem Weg, ebenso wie der Breitbandausbau. Das von Martin Kreck, dem langjährigen Geschäftsführer für den



Bereich Berufsbildung, begründete „Dillenburger Modell“, der besonderen Zusammenarbeit von ausbildenden Unternehmen, Berufsschulen und IHK, lebt. Mit StudiumPlus® haben wir in hervorragender Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen zusätzlich ein duales Studium etabliert, das der heimischen Wirtschaft inzwischen jährlich fast 500 passgenau und hoch qualifizierte Mitarbeiter beschert. Gleichzeitig gelingt es uns so, motivierte und leistungsstarke Jugendliche an die Region zu binden. Darauf können wir alle gemeinsam stolz sein.

LDW: Haben Sie sich während Ihrer Amtszeit möglicherweise von bestimmten Zielen verabschieden müssen, woran sind Sie eventuell gescheitert?

Tielmann: Verabschiedet haben wir uns von keinem Ziel. Da hat mir eine gute Mischung von Hartnäckigkeit und Geduld geholfen. Akzeptieren musste ich, dass viele Dinge sehr viel länger zur Realisierung brauchen, als wir es uns eigentlich leisten können.

LDW: Herr Tielmann, Sie gelten als wandelndes Lexikon des Who is who der Unternehmensgeschichte Lahn-Dill. An welche bedeutenden Unternehmen können Sie sich erinnern, die in den vergangenen 30 Jahren verschwunden sind oder sich komplett gewandelt haben?

Tielmann: Da möchte ich keine konkreten Unternehmen benennen. Erheblich gewandelt haben sich fast alle Unternehmen, das ist Voraussetzung um bestehen zu können. Aber auch von den Unternehmen, die „formal“ durch Konkurs, Insolvenz oder auch nur Liquidation vom Markt verschwunden sind, leben viele gewissermaßen weiter. Entweder wurden technisch interessante Bereiche von anderen Unternehmen übernommen oder tüchtige Mitarbeiter haben auf ihrer fachlichen Kompetenz neue Existenzen aufgebaut.

LDW: Wie hat sich Ihrer Einschätzung nach die Wirtschaftsregion Lahn-Dill in den vergangenen dreißig Jahren verändert?

Tielmann: Sie hat sich in technisch anspruchsvollen Bereichen spezialisiert und ist deutlich internationaler geworden. Geblieben ist die große Breite an Technologien und Werkstoffen, jetzt aber mit dem ausgeprägten Fokus, als Ausrüster der weltweiten Industrie zu agieren.



Herrn Tielmann kenne ich seit seiner Arbeitgeberverbandstätigkeit. Auch im IHK Präsidium hat es Freude gemacht, mit ihm zusammen zu arbeiten. Andreas Tielmann war sehr kompetent und kümmerte sich um alles, was man ihm angetragen hat. Für den Ruhestand wünsche ich ihm alles Gute, immer beste Gesundheit und viel Freude bei allen Unternehmungen, die bisher zu kurz gekommen sind.

Rainer Kirhhübel,
Oculus Optikgeräte GmbH,
ehemaliges Präsidiumsmitglied
der IHK Lahn-Dill

ZUR PERSON

ANDREAS
TIELMANN

Andreas Tielmann war seit 1988 in verschiedenen Ämtern zunächst für die Industrie- und Handelskammer zu Dillenburg, nach der Fusion 2008 für die IHK Lahn-Dill tätig. Seit 1990 war er Hauptgeschäftsführer

der IHK zu Dillenburg, ab 1998 in Zeiten der Konföderation zusätzlich Hauptgeschäftsführer der IHK Wetzlar. Seit 1.1.2008 war er Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.

Andreas Tielmann hat die IHK als entscheidenden Ansprechpartner für die Unternehmen der Region, für die Politik und die Verwaltung etabliert. StudiumPlus® und die Stiftungprofessuren für Industrie 4.0 und Optik sind wesentlich auf seine Initiative zurück zu führen. Außerdem hat Andreas Tielmann sich stets für den Ausbau der heimischen Infrastruktur stark gemacht und den Ausbau der A 45 und der A 49, sowie der B 49 und der Ruhr-Sieg-Bahnstrecke vorangebracht.

Auch die Entwicklung des IMO (Institut für Mikrotechnologie und Optoelektronik) sowie des IUP (Institut für Entwicklungsmethodik und Fertigungstechnologien umweltgerechter Produkte) gehen auf maßgebliche Unterstützung durch Andreas Tielmann zurück.

Er wurde 1954 in Walsrode, Niedersachsen, geboren, ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Nach seinem Wehrdienst absolvierte er von 1973 bis 1980 ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens mit der Fachrichtung Maschinenbau an der TU Darmstadt.



Andreas Tielmann ist mir über die Jahre vom Kollegen zum Freund geworden. Hilfsbereit, ein Ohr für den anderen haben, fachlich unglaublich breit aufgestellt sein und immer das große Ganze im Blick - dies ist nur ein Ausschnitt seiner Fähigkeiten, die mir besonders imponieren. Bewundert habe ich immer, wie sich Andreas erfolgreich für die Belange seiner Unternehmerinnen und Unternehmer im Kammerbezirk gegenüber der Politik eingesetzt hat: „Suaviter in modo, fortiter in re - hart in der Sache, verbindlich im Ton.“ Mit Andreas Tielmann geht jemand in den Ruhestand, der viel für seine Region bewegt hat.

Dr. Matthias Leder,
Hauptgeschäftsführer der IHK
Gießen-Friedberg



Wir werden aber auf fachlichen Spezialgebieten mehr Kooperationen und die Bildung von Kompetenzzentren sehen. Weiterhin hoffe ich, dass sich die IHKs zu offenen und transparenten Diskussionsplattformen entwickeln, auf denen die natürlich auch in der Unternehmerschaft vorhandenen Interessengegensätze konstruktiv ausgetragen und zu zukunftsweisenden Lösungen entwickelt werden.

LDW: Was war Ihr menschlich bewegendstes Erlebnis in Ihrer 31-jährigen Dienstzeit bei der IHK?

Tielmann: Da hat es viele schöne, aber auch belastende Ereignisse gegeben. Ehemalige Auszubildende haben bei uns im Hause eine tolle Laufbahn hingelegt. Von anderen Mitarbeitern mussten wir viel zu früh Abschied nehmen. In Summe habe ich das gute und faire Miteinander als sehr bereichernd erlebt – nicht zuletzt habe ich das im Rahmen der wirklich bewegenden Verabschiedung zum Ende meines Berufslebens erlebt.

LDW: Welchen klugen Ratschlag würden Sie Ihrem Nachfolger gerne mit auf den Weg geben?

Tielmann: Nicht auf solche Ratschläge zu hören, sondern den eigenen, authentischen Weg zu gehen.

LDW: Sicher haben Sie bereits Pläne geschmiedet, wie Sie Ihren Ruhestand gestalten wollen, damit er nicht allzu ruhig wird. Verraten Sie uns, welche?

Tielmann: Garten, Reisen, Lesen ... – und das möglichst häufig im Kreise meiner Familie, die ja demnächst Nachwuchs erwartet.

**Das Interview führte
Susanne Boikat**

.....
LDW: Was sind die größten und wichtigsten Zukunftsthemen der Region? Und wie sollten sich die Unternehmen darauf vorbereiten?
.....

Tielmann: Das Spannungsfeld von Fachkräftebedarf und demographischer Entwicklung auf der einen und der von der Digitalisierung begünstigte Umbruch von Geschäftsmodellen auf der anderen Seite. Den Unternehmen dazu einen Rat zu geben, ist nicht unsere Aufgabe. Die Region stand heute nicht so gut dar, wenn die meisten Unternehmen nicht selbst in der Lage wären, auch in schwierigen Situationen den für sie richtigen Weg zu finden.

.....
LDW: Wie können und sollen regionale Unternehmen auf globale Themen wie Digitalisierung, Klima, Welthandel, (militärische) Auseinandersetzungen reagieren?
.....

Tielmann: Da gibt es keine Patentrezepte oder Blaupausen. Die IHK muss das Ohr ganz dicht an diesen Veränderungsprozessen in den Unternehmen haben, um schnell die richtigen Angebote bereit zu stellen und für passende Rahmenbedingungen zu sorgen.

.....
LDW: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die IHK-Organisation weiterentwickeln. Gibt es in dreißig Jahren noch regional organisierte IHKs?
.....

Tielmann: Lassen Sie mich mit dem letzten Punkt beginnen: wenn die IHKs ihre regionale Verankerung verlieren, gefährden sie die enge Bindung an ihre Mitglieder und damit ihre Existenz. Das bedeutet nicht, dass regionale Zuschnitte für alle Zeiten zementiert sind. Wir haben mit der Fusion der IHKs zu Dillenburg und Wetzlar gezeigt, dass die in den Vollversammlungen engagierten Unternehmer solche Notwendigkeiten erkennen und dann auch in eigener Verantwortung umsetzen.



In den vielen Jahren, in denen ich Sie mittlerweile kenne, habe ich Sie als Persönlichkeit mit klaren Vorstellungen und dem festen Willen zu einem fairen, partnerschaftlichen Miteinander erlebt. Sie hatten stets ein offenes Ohr. Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünsche ich Ihnen Zeit, Tatkraft und vor allem Gesundheit.

Michael Lehr,
Sparkasse Dillenburg



Herr Tielmann ist uns und allen Mitarbeitern immer ein sehr offener, zuhörender Chef gewesen. Mit viel Überzeugungs- und Durchsetzungskraft hat er die Mitarbeiter der IHK unermüdlich davon überzeugt und motiviert, sich Veränderungen zu stellen, neuen Aufgaben und Projekten zu widmen, sowie die Mitgliedsunternehmen und die Wirtschaftsregion an Lahn und Dill immer im Fokus zu haben. Er war und ist uns in vielen Dingen ein herausragendes Vorbild.

**Burghard Loewe und
Gerd Kaulich,**
IHK Lahn-Dill

UNIVERSAL GEBILDET



Interessiert, neugierig, weltoffen, zukunftsorientiert, regional verwurzelt, zuverlässig, offen, optimistisch, fleißig und verbindlich.

Danke, Herr Tielmann, für Ihr Vorbild! Alles Gute und Gottes Segen.

Prof. Dr. Friedhelm Loh,

Loh Gruppe, Ehrenmitglied der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill



Ich bedanke mich bei Herrn Tielmann für die stets sehr gute kooperative Zusammenarbeit innerhalb der IHK Lahn-Dill, wo ich ihn als sehr fachkundigen Menschen kennengelernt habe, der über eine extrem gute Vernetzung und tiefgreifendes Wissen über unsere Region verfügt. Mir war es immer eine Freude mit ihm auf fairer und vertraulicher Basis zu diskutieren. Ich wünsche Herrn Tielmann alles Gute für seinen zukünftigen Lebensweg und dass er weiterhin seinen Prinzipien treu bleibt.

Roland Mandler,

OptoTech Optikmaschinen GmbH, Präsidiumsmitglied der IHK Lahn-Dill

EINER, DER ÜBER DEN BERG SCHAUT



Kirche und Wirtschaft ins Gespräch bringen“, das war uns ein gemeinsames Anliegen. So ließ sich Andreas Tielmann gerne einladen in den Kreis der Pfarrerinnen und Pfarrer und informierte dort anschaulich über die Anliegen und Herausforderungen der heimischen Wirtschaft. Und er ging mit mir auf „Sommerreise“: Wir besuchten Betriebe und sprachen über Familienfreundlichkeit, Integration und Ausbildungsfragen. Ich erlebte ihn als aufgeschlossenen, engagierten und humorvollen Menschen – und habe gerne den Apfelsaft von der IHK-Wiese genossen!

Annegret Puttkammer,

Pröbstin für Nord-Nassau der Evangelischen Kirche



Die Berufung von Andreas Tielmann zum Hauptgeschäftsführer der IHK Dill/Obere Lahn im Jahr 1990 fiel mit dem Beginn meiner Präsidentschaft zusammen.

Es ist in erster Linie sein Verdienst, dass in diese Zeit die Konföderation mit der IHK Wetzlar als Grundlage für die spätere Fusion erreicht wurde. Auch der Neubau in Dillenburg als Dienstleistungszentrale und Treffpunkt für wirtschaftsbezogene und kulturelle Veranstaltungen beruht auf seiner Konzeption. Durch diese Neuerungen konnte Andreas Tielmann eine effiziente Kammerstruktur aufbauen und mit qualitativem Service die Leistungsfähigkeit der Unternehmen unserer Region stärken.

Darüber hinaus galt sein stetes Bemühen der Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen im internationalen Wettbewerb und der Optimierung der Infrastruktur auf regionaler Ebene.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnten viele Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden.

Andreas Tielmann hat einen großen Beitrag dazu geleistet, dass „sein IHK-Bezirk“ zur prosperierenden Industrieregion mit einer beachtlichen Anzahl führender Mittelstandsunternehmen geworden ist. Mit dieser positiven Entwicklung ging eine deutliche Erhöhung des Lebensstandards der heimischen Bevölkerung einher.

Ich bin dankbar, dass ich Andreas Tielmann ein kleines Stück seines außerordentlich erfolgreichen Berufsweges begleiten durfte.

Meine Familie und ich wünschen Andreas Tielmann und seiner lieben Frau für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Manfred Roth,

Ehrenpräsident der IHK Lahn-Dill

HERVORRAGENDE LEISTUNG INDUSTRIE 4.0



Wer mit 34 Jahren IHK Geschäftsführer wird und dann 31 Jahre lang durchhält ...

der muss sehr gut sein. Andreas Tielmann war und ist sehr gut! Fachlich und menschlich. Die Wirtschaft an Dill und Lahn, besonders die Familienunternehmen haben ihm sehr! zu danken. Ich auch.

Joachim Loh,

Ehrenmitglied der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill



Unsere Zusammenarbeit war immer konstruktiv, zielführend und ehrlich. Im Besonderen habe ich die Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Einrichtung der Stiftungsprofessur an der THM geschätzt.

Ralf Niggemann,

Wetzlar Network



Fokus lokal und regional mit überregionalem Netzwerk, offen für alle Fragen seiner Klientel, verbindlich und doch direkt im Umgang mit Problemen, idealer Partner der Wirtschaft im Lahn Dill Bereich.

Dr. Wolf-Otto Reuter

FAIRES MITEINANDER PROFESSIONELL



STUDIUMPLUS®

Im Rahmen der Fusion der IHKn Dillenburg und Wetzlar habe ich Andreas als gewissenhaften und ideenreichen Hauptgeschäftsführer kennengelernt. Er kann aber auch lustig und ausgelassen sein, mit Charme. Ich mag beide Seiten an ihm und wünsche ihm für die Zeit im (Un-) Ruhestand alles Gute.

Doris Süß-Schnadmann,
Ehrenmitglied der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill



Sehr geehrter Herr Tielmann, endlich Ruhe! Damit meinen wir nicht die Ruhe vor Ihnen, sondern Ihre wohl verdiente Pensionierung, die Sie nun genießen können. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit und danken Ihnen für all die Jahre der guten Zusammenarbeit.

DER VORSTAND
Sparkasse Wetzlar



GROSSE, PERSÖNLICHE BESCHEIDENHEIT

An Andreas Tielmann schätze ich seine klassischen Tugenden: seinen Fleiß, seine Beharrlichkeit und seine direkten Ansprachen. Seine Basis ist immer eine fachliche gute Vorbereitung, gepaart mit einer liberalen Weltoffenheit, gelingt es ihm komplexe Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und sich empathisch seinen Gesprächspartnern zu öffnen. Er gehört auch zu den wenigen Geschäftsführern, die „Fehlentscheidungen“ korrigieren können, ohne Rücksicht auf das Ansehen seiner Person. Es ist ausgesprochen schade, dass eine so reife Persönlichkeit in den Ruhestand geht und nicht mehr seine Erfahrung und Kompetenz der Wirtschaft an Lahn und Dill zur Verfügung stehen soll. Hier wünsche ich ihm keinen Ruhestand, sondern neue Aufgaben nach seiner erfolgreichen Tätigkeit als IHK-Hauptgeschäftsführer.

Klaus-Achim Wendel,
Wendel GmbH, Präsidiumsmitglied der IHK Lahn-Dill

30 JAHRE IHK



Ich kenne Andreas Tielmann als einen Menschen, der sich immer mit ganzer Kraft für die Mitgliedsunternehmen der IHK eingesetzt hat. Alle wissen, dass ihm unser duales Studienangebot in Wetzlar sehr am Herzen liegt. Aber er hat sich von Beginn an auch für die THM insgesamt engagiert. Als einer der Initiatoren unserer Stiftungsprofessuren für Optische Technologien und Industrie 4.0/Digitalisierung hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass Unternehmen die Finanzierung übernommen haben. Und in der Stiftung für angewandte Forschung, Innovation und Transfer der TH Mittelhessen ist er Mitglied des Kuratoriums. Ich danke Andreas Tielmann für die langjährige fruchtbare Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Prof. Dr. Matthias Willems,
Präsident der THM Gießen



SYMPATHISCH IM UMGANG

Liebe Leserinnen und Leser,

wir würdigen Herrn Andreas Tielmann für seine Verdienste und verabschieden ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

Für unsere Region und vor allem die Unternehmen, die hier in Mittelhessen ansässig sind, hat Herr Tielmann einen wichtigen Beitrag geleistet. Er hat es durch seine persönliche Art und Weise geschafft, die Region nachhaltig zu prägen. Das Gebiet der IHK Lahn-Dill ist wesentlicher Bestandteil der Wirtschaftsregion Mittelhessen.

Ich werde mich immer gerne an die gemeinsame Zusammenarbeit erinnern. Sachlich, unaufgeregt, zielführend und dabei stets freundlich im Umgang miteinander. Eigenschaften die Herrn Tielmann besonders auszeichnen.

Für sein außerordentliches Engagement und seinen Einsatz danke ich Herrn Andreas Tielmann ganz herzlich und wünsche ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Dr. Christoph Ullrich,
Regierungspräsident



31 Jahre konnten wir auf Andreas Tielmann als Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill zählen – mussten in der Sache aber auch mit ihm rechnen. Show machen, ist nicht sein Ding. Er bleibt an den Themen dran und hält ein, was er zusagt. Er kennt sich aus – wenn es sein muss, auch bis ins Detail. Persönlich bleibt er dabei stets sehr korrekt. Am Ende seines langen Berufslebens kann er mit Fug und Recht für sich beanspruchen, auch über „seine IHK“ hinaus viel zur Entwicklung der gesamten Organisation und des DIHK beigetragen zu haben. Andreas Tielmann hinterlässt besondere Spuren. Ich danke ihm auch persönlich sehr für die vielen Jahre der verlässlichen Zusammenarbeit und wünsche ihm und seiner Familie viel Glück und viel Segen!

Dr. Martin Wansleben,
Hauptgeschäftsführer DIHK

WEITBLICK

BESTIMMT IN DER SACHE

**VIELEN DANK FÜR
DIE VERTRAUENSVOLLE
ZUSAMMENARBEIT
WÜNSCHT IHNEN IHRE
IHK LAHN-DILL**

Wechsel in der Hauptgeschäftsführung

BURGHARD LOEWE FÜHRT DIE IHK
LAHN-DILL IN DIE ZUKUNFT

Starke Stimmen für die Wirtschaft: Präsident Eberhard Flammer und Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe stehen an der Spitze der IHK Lahn-Dill.

Zum 1. Juli 2019 hat Burghard Loewe die Leitung der IHK Lahn-Dill als Hauptgeschäftsführer übernommen.

Gemeinsam mit IHK-Präsident Eberhard Flammer steht Loewe damit an der Spitze der mittelhessischen Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill. Die Vollversammlung hatte Loewe auf Vorschlag der Findungskommission und des Präsidiums bereits Mitte März 2018 einstimmig zum Nachfolger von Andreas Tielmann bestellt, der zum 30. Juni 2019 in den Ruhestand gegangen ist.

„Ich freue mich auf viele neue Gestaltungsmöglichkeiten“, sagte Burghard Loewe zu seinem Amtsantritt. „In großer Kontinuität, aber auch mit neuen Akzenten möchte ich gemeinsam mit dem Präsidenten, dem Präsidium und der Vollversammlung die IHK Lahn-Dill in die Zukunft führen.“ Einarbeiten muss sich Burghard Loewe freilich nicht. Er ist bereits seit 1990 in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig, seit 2009 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer. „Mit dieser Berufserfahrung ist Burghard Loewe bestens vorbereitet. Ich freue mich auf die wei-

tere, konstruktive Zusammenarbeit“, freute sich auch IHK-Präsident Eberhard Flammer.

Eine starke Stimme für die Wirtschaft

In den vergangenen Jahren hat Burghard Loewe die für die IHK Lahn-Dill wichtigen Bereiche Industrie und Standortpolitik sowie Innovation und Umwelt verantwortet. Der IHK-Industrieausschuss hat sich in dieser Zeit zu einem wichtigen Netzwerk der heimischen Industrie entwickelt. Mit seinem vielfältigen Engagement hat Loewe erheblich zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes beigetragen. Sein besonderer Verdienst ist dabei auch die aktive Mitgestaltung bei der Schaffung einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur für die heimische Region. Als Impulsgeber hat er außerdem die „Digitalisierung“ in den öffentlichen Diskurs gebracht und den Verein media als Themen- und Taktgeber etabliert. Nicht zuletzt hat Burghard Loewe als Initiator innovative IHK-Kooperationen auf den Weg gebracht und federführend die Umwelt- und Energiethemen für alle mittelhessischen IHKs und Fulda und den Hessischen Industrie- und

Handelskammertag (HIHK) verantwortet. „Für mich war und ist es immer eine besondere Freude für die IHK aktiv zu sein“, bekennt er. „Gemeinsam mit dem Ehrenamt möchte ich mit viel Enthusiasmus daran arbeiten, dass die IHK von den Mitgliedsunternehmen und Kunden geschätzt, von anderen Kammern und Verbänden unterstützt und von der Politik und Verwaltung gehört und respektiert wird, wenn es um die Interessenvertretung für die Wirtschaft geht“, so Loewe weiter. „Die Region und die Unternehmen sind gut aufgestellt. Allerdings stehen wir vor neuen Herausforderungen. Stichworte sind neue Mobilitätsformen, die Umgestaltungsprozesse im Rahmen der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft und die zunehmende Wachstumsbremse Fachkräftemangel“.

Dipl.-Betriebswirt Burghard Loewe wurde 1957 in Greifswald geboren. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Nach seinem BWL-Studium in Münster war er von 1985 bis 1990 Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) in Guatemala für sechs zentralamerikanische Länder.

Interview mit Burghard Loewe zum Amtsantritt als
Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill

„WISSEN IST UNSER WERTVOLLSTER ROHSTOFF“

Zum 1. Juli 2019 hat Burghard Loewe die Leitung der IHK Lahn-Dill als Hauptgeschäftsführer übernommen. Ihre LahnDill Wirtschaft sprach mit dem neuen Hauptgeschäftsführer über seine Pläne für die Zukunft.

LahnDill Wirtschaft: Lieber Herr Loewe, Sie bewegen sich ja schon länger in der Kammerwelt. Zunächst waren Sie Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) in Guatemala, später dann in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig. Seit 2009 sind Sie stellvertretender Hauptgeschäftsführer. Trotzdem, wie fühlen Sie sich nun in Ihrem neuen Amt als Chef?

Burghard Loewe: Ich fühle mich richtig gut und bin voller Tatendrang. Selbstverständlich weiß ich, dass man als Chef ein gehöriges Maß an Verantwortung trägt. Ich habe aber eine gute und motivierte Mannschaft, bin als Teamplayer bekannt und suche immer wieder nach neuen Herausforderungen.

LDW: Herr Loewe, Sie treten ein großes Erbe an. In der Wirtschaftsregion Lahn-Dill hat Andreas Tielmann Meilensteine gesetzt. In welchen Bereichen werden Sie Kontinuität wahren? Welche Projekte aus den Vorjahren sollen weitergeführt werden?

Loewe: Wissen ist unser einziger richtig wertvoller Rohstoff. Insofern setze ich mich dafür ein, dass sich StudiumPlus® weiterentwickeln kann. Die duale Ausbildung und die hervorragende, geradezu einzigartige Kooperation von IHK und

den Berufsschulen liegt mir ebenfalls sehr am Herzen und muss noch stärker als Standortvorteil in der Wirtschaftsregion an Lahn und Dill herausgestellt werden. Dranbleiben müssen wir aber auch beim Ausbau der Verkehrswege, der Glasfaserinfrastruktur bis in jedes Gebäude und einer flächendeckenden Mobilfunkversorgung, um nur einige wenige Punkte anzuführen.

LDW: Andererseits, auf welche Neuerungen dürfen wir gespannt sein? Welche Akzente möchten Sie setzen? Können Sie bereits konkrete Ziele benennen, die Sie gemeinsam mit dem Präsidium und der Vollversammlung umsetzen wollen?

*„Wir brauchen ein
WIR-Gefühl“*

Burghard Loewe

Loewe: Tue Gutes und rede darüber. Dies wird so einfach daher gesagt. Die IHK ist ein wichtiger regionaler Akteur, Impulsgeber und Initiator bedeutsamer Projekte. Wir müssen jedoch mehr über diese Aktivitäten in die Öffentlichkeit bringen, hier haben wir Nachholbedarf. Ich bin mir sicher, dass wir durch offensive Öffentlichkeitsarbeit auch mehr Akzeptanz für die Wirtschaft und ihre Bedürfnisse erzielen können. Ebenso wird es uns leichter fallen, neue Mitstreiter zu identifizieren und zu mobilisieren. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Stärkung der Wirtschaftsregion durch mehr kommunale Zusammenarbeit und die Entwicklung eines WIR-Gefühls, das sich an konkreten gemeinsamen Projekten festmacht.

ALLE würden gewinnen: Die Bevölkerung, die Wirtschaftsunternehmen und die Kommunen.

LDW: Seit geraumer Zeit steht die Vision einer Fusion mit der IHK Gießen-Friedberg im Raum. Wie ist diese Idee aus Ihrer Sicht zu bewerten? Von welchen Zeiträumen sprechen wir?

Loewe: Fusionen sind kein Selbstzweck, weder bei Unternehmen noch bei Institutionen, wie zum Beispiel einer IHK. Im Vordergrund stehen Ziele, die mit einem solchen Vorhaben verknüpft sind. Die Verstärkung von Kooperationen und die Bündelung der Kräfte haben aus meiner Sicht einzig und allein das Ziel unseren Mitgliedsunternehmen bessere Leistungen, mehr Service, also einen Mehrwert zu erschließen und in Richtung der Wiesbadener Politik mehr Gewicht und Durchsetzungskraft für die berechtigten Belange der ländlichen Räume zu generieren. Ob und wenn ja wie schnell es zu einer Fusion kommt, kann ich heute belastbar noch nicht sagen.

LDW: Was sind die drängendsten Zukunftsthemen, denen die Unternehmer der Region derzeit entgegensehen? Wie sind die heimischen Unternehmen für die Zukunft aufgestellt? Und was kann die IHK zum guten Gelingen beitragen?

Loewe: Herausforderungen für unsere exportstarken Unternehmen sind die Zunahme von Protektionismus und das Zurückdrängen des freien Welthandels. Weiterhin wird die Wachstumsdynamik durch ein immer engeres Geflecht von Vorschriften und Bürokratie beeinträchtigt. Hinzu kommen die Themen: Veränderungen der Mobilität, Digitalisierung und Additive Fer-

tigung (3D Druck). Unterm Strich kann mit Fug und Recht gesagt werden, dass die heimischen Unternehmen im Hinblick auf Veränderungen gut aufgestellt sind. Die IHK hat hier die Aufgabe bei neuen Fragestellungen zu sensibilisieren, als Plattform für den Austausch der Unternehmen untereinander zu sorgen und zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsangebote zu erarbeiten. Aber auch moderne Politikberatung ist notwendig, um für mehr Verständnis für unternehmerische Belange zu sorgen und Freiräume für eigenverantwortliches Handeln der Unternehmen zu erschließen.

LDW: Wie können und sollen regionale Unternehmen auf globale Themen wie Digitalisierung, Klima, Welthandel, Auseinandersetzungen reagieren?

Loewe: Permanente Veränderungsbereitschaft ist in einer schnelllebigen Welt überlebenswichtig. Darüber hinaus ist die IHK vor Ort und das globale Netz von Auslandshandelskammern an 140 Standorten in 92 Ländern Gesprächspartner und Ratgeber für die Unternehmen an Lahn und Dill. Über die IHK als funktionierender Informationsbroker findet man immer den richtigen und vor allem kompetenten Ansprechpartner; ausprobieren lohnt sich!

LDW: Sie waren lange Jahre als stellvertretender Geschäftsführer der Auslands-handelskammer (AHK) in Guatemala tätig, die für die zentralamerikanischen Länder Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama zuständig ist. Was hat Sie wieder nach Deutschland gebracht?

Loewe: Wenn man fünf Jahre im Ausland tätig war, ist eine Erdung in der Heimat dringend notwendig, oder man entscheidet sich für eine Karriere ausschließlich im Ausland. Auch mit Rücksicht auf meine Familie bin ich 1990 über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), damals noch in Bonn, nach Deutschland zurückgekehrt.

LDW: Leiden Sie öfter einmal an Fernweh?

Loewe: Ja, meine Leidenschaft ist Reisen. Natürlich nach Lateinamerika, aber auch nach Madeira und in den letzten Jahren mehrfach in die Länder des mittleren Ostens und die Malediven.

LDW: Wie sind Sie überhaupt als Industriekaufmann und studierter Betriebswirtschaftler zu einer Kammer gekommen?

Loewe: Ich wollte nach Industrietätigkeit und Studium gerne eine Weile im Ausland arbeiten. Für meine Diplomarbeit habe ich Feldstudien in Peru durchgeführt und die dortige Auslandshandelskammer hat mich dabei unterstützt. Nicht zuletzt deshalb erschien mir die AHK eine interessante Beschäftigungsalternative zu sein. Ich habe die fünf Jahre in Lateinamerika genossen, habe viel gelernt, habe meine Frau dort geheiratet und habe nichts bereut.

LDW: Ein nine-to-five-Job ist mit der Tätigkeit als IHK-Hauptgeschäftsführer sicher nicht vereinbar. Wie finden Sie Ausgleich zum Berufsleben?

Loewe: Meine Frau ist Gartenbauingenieurin und unser beider Leidenschaft sind die Pflanzen. Meine Frau ist für die Blumen zuständig und ich kümmere mich um unseren Nutzgarten. Es ist etwas Alternatives zum Hauptjob: Man bearbeitet den Boden, sät und erntet und der Garten nimmt es nicht übel, wenn man mangels Zeit mal etwas Unordnung hat und der Natur (dem Unkraut) freien Lauf lässt.

**Das Interview führte
Susanne Boikat**



Annerose Dörfler verabschiedet sich in den Ruhestand

DANKE ANNE, FÜR 23 JAHRE CHEFASSISTENZ

Eigentlich müssten sie es besser wissen. Doch immer noch glauben Viele, dass Anne Dörfler mindestens so lange bei der Industrie- und Handelskammer in Dillenburg war, wie es diese gibt. Das ist aber Unsinn. Schon alleine deshalb, weil wir 2015 den 150. Geburtstag der Kammer gefeiert haben... Es ist also nur gefühlt so, als sei sie schon immer da



gewesen, die Assistentin der Hauptgeschäftsführung, an der niemand so schnell vorbeikam. Umso merkwürdiger ist es jetzt, dass sie nicht mehr da ist, sondern im Ruhestand. Ende Juni hat sich Annerose Dörfler (wie sie in Wirklichkeit heißt) offiziell verabschiedet.

23 Jahre lang hat sie das Sekretariat der Hauptgeschäftsführung geleitet, ach, was heißt geleitet, sie war das Sekretariat. Managte die Sprechzeiten des Chefs und seine aushäusigen Termine. Telefonierte quasi ständig. Häufig mit Mitarbeitern befreundeter Kammern, mit Unternehmern und Politikern und mit sehr, sehr vielen Vorzimmerdamen. Annerose Dörfler organisierte Sitzungen (es müssen mehr als 60 Vollversammlungen in ihrer Laufbahn gewesen sein), stellte Dossiers zu den verschiedenen Kammerprojekten zusammen und wachte nebenbei energisch darüber, dass der Chef auch immer pünktlich zu seinen Terminen aufbrach.

23 Jahre im Dienste der IHK, in enger Zusammenarbeit mit dem ebenfalls nun scheidenden Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann. 23 Jahre sind eine lange Zeit. „Schön war’s“, sagt Anne Dörfler

wehmütig. Gerne erinnert sie sich daran, wie sie im Juli 1995 noch im alten Gebäude in der Dillenburg Wilhelmstraße angefangen hat. „Schon beim Einstellungsgespräch hatten sie mir gesagt, dass wir bald umziehen werden.“ In den auffälligen Neubau am Nebelsberg. Vom Tag der offenen Tür, an dem Nachbarn, den Familien der Mitarbeiter und Kammermitgliedern der Neubau vorgestellt wurde, schwärmen die „alten Hasen“ heute noch.

„Eigentlich bestand ja meine Hauptaufgabe darin, die Ideen des Chefs umzusetzen“, sagt Anne Dörfler. „Ich habe alle Projekte hautnah mitbekommen, musste ja immer die Unterlagen zusammensuchen.“ Doch bei all der wuseligen Sekretariatsarbeit hatte Anne Dörfler auch immer ein offenes Ohr für die Kollegen. Nicht selten betätigte sie sich gleichsam im Nebenjob als Streitschlichterin, Seelenrösterin und Kummertante. Sie hat übrigens auch die mittlerweile legendären Betriebsausflüge ins Leben gerufen (erfunden, konzipiert, organisiert). „Das war immer ein tolles Miteinander. Auch, wenn es im Büro mal Probleme gab, die waren auf unseren Reisen wie weggeblasen.“

Anne Dörfler hat die Volksschule Gönnern besucht und anschließend die Kaufmännische Berufsschule Biedenkopf. Später sattelte sie einen Lehrgang zur „Geprüften Sekretärin“ auf, bevor sie 1995 bei der IHK zu Dillenburg anfang.

Annerose Dörfler ist verheiratet, Mutter zweier erwachsener Kinder und mittlerweile zweifache Großmutter (auch, wenn man es kaum glaubt). Einerseits freue sie sich nun auf den Ruhestand, sagt sie. Wenn denn das andererseits nicht wäre. Aber auch wir Zurückgebliebenen werden zu kämpfen haben. Denn wer hat nun all die Telefonnummern, Namen und Gesichter im Kopf? Anne Dörfler weiß so etwas aus dem Stegreif. Wir müssen fortan klicktel, google, deZent und unsere eigenen Köpfe bemühen.

Susanne Boikat

Danke sagen Kollegen und Geschäftsleitung. Danke für 23 Jahre Engagement für die IHK.

Ausflüge in unserer Region verlängern die Urlaubsstimmung

Sommerfeeling bis Oktober!

Die Sommerferien sind vorbei. Egal, ob Sie Ihre freie Zeit auf Balkonien oder den Malediven verbracht haben – wir zeigen Ihnen, wie Sie das Urlaubsfeeling kostengünstig und berufsbegleitend verlängern können. Packen Sie Ihre Familie ins Auto, in den Zug oder den Bus – denn unsere Region hat wirklich viel zu bieten.

Texte und Fotos (5): Klaus Kordes



Verkaufsoffener Kartoffel-Sonntag am 9. September Herborn im Zeichen der „dollen Knolle“

Es ist inzwischen die 13. Auflage eines Erfolgsmodells: Am zweiten Sonntag im September findet in Herborn



Zum Kartoffelssonntag in Herborn treffen sich Menschen aus nah und fern, um die kulinarischen Vorzüge der „dollen Knolle“ in all ihren Varianten zu genießen.

der Kartoffel-Sonntag statt. So auch 2019, wenn am 8. September Gastronomen und Vereine mit zwei Dutzend Verpflegungsständen die Herborner Innenstadt in eine Freiluftküche für Kartoffel-Spezialitäten verwandeln. „Erdäpfel“ in allen erdenklichen Variationen sind ab 12 Uhr zu erleben. Zur selben Zeit öffnen die Herborner Werbering-Geschäfte ihre Türen.

Zwischen Obertor, Dill-Center und unterer Hauptstraße kommen die Besucher in den Genuss von Kartoffelspiralen, Kartoffel-Bratwurst, Kartoffelwaffeln, Schupfnudeln, Bratkartoffeln und Hatscheln. Auch Rösti



Viele Vereine servieren den Besuchern des Kartoffelssonntags Kartoffel-spezialitäten. Beim Burger Gesangverein gibt es beispielsweise traditionell frittierte Kartoffelspiralen.

mit Schmand, Kartoffelpizza und Kartoffelsuppe mit Lachs gehören zum reichhaltigen Angebot.

5. bis 17. August: Grenzgang in Biedenkopf „Der Stein – Die Grenze – In Ewigkeit“

Vom 15. bis 17. August 2019 findet der Grenzgang in Biedenkopf statt – eine echte Rarität, was traditionelle Heimatfeste dieser Art anbelangt, denn er wird nur alle sieben Jahre am dritten Wochenende im August begangen. Wer an diesen drei Tagen die Grenze mit ablaufen möchte, muss nicht nur gut zu Fuß sein, sondern auch früh aufstehen: Um 6 Uhr wecken die Böllerschüsse vom Schlossberg die Stadt, jeweils um 6.30 Uhr beginnt das Aufstellen des Festzuges auf dem



Peitschenknallend sorgen die Wettläufer auf dem Marktplatz bei der Aufstellung des Zuges für Aufmerksamkeit, bevor sie später entlang des Festzuges zur Grenze eilen.

Marktplatz. Wer das auf sich nimmt, wird durch das Erlebnis einer ganz besonderen Art des Miteinander-Feierns belohnt. Teils sind mehr als 10 000 Grenzgänger unterwegs. Sie werden von seit mindestens 1809 nachgewiesenen traditionellen Gestalten begleitet, allen voran der Mohr. Außerdem sind unter anderen die zwei Wettläufer mit ihren knallenden Peitschen, zwei Sappeure in Waldarbeitertracht und drei Stadtfahrtträger die historischen Weggefährten. Heute kommen nicht nur Biedenkopfer aus aller Welt zu dem in frühneuzeitlichen Grenzstreitigkeiten und Grenzbegehungen begründeten Fest nach Hause, um sich auf dem im Wald gelegenen „Frühstücksplatz“ von einer der Männergesellschaften oder Burschenschaften „unter die Fahne“ nehmen zu lassen, während die Musikkapellen dazu fröhliche Musik erklingen lassen. Einheimische, Gäste sowie die von weither angereisten ehemaligen Biedenkopfer können sich am jeweiligen Frühstücksplatz eine besondere Ehre zuteil werden las-



Der Grenzverlauf ist kein Spazierweg: Zu Recht berüchtigt ist vor allem der lange steile Aufstieg auf den Kleeberg gleich am ersten Tag.

sen: Sie werden „gehuppcht“, also am Grenzstein drei Mal hochgehoben und wieder auf ihn gesetzt, wobei der Mohr die traditionellen Worte spricht: „Der Stein – die Grenze – in Ewigkeit!“ Nach der Rast ziehen die vielen tausend Besucher in einem schier endlosen Zug weiter über die Grenze zurück in die Stadt zum Festplatz, wo die Feierlichkeiten bei Tanz und Unterhaltung bis in die Nacht fortgesetzt werden.

Weitere Informationen und das Programm:

www.grenzgangverein.de

Das Herbstlabyrinth ist fast noch ein Geheimtipp Einzigartige Untertage-Schönheit

Einzigartig ist sie in ihrer Unberührtheit: Das ist das besondere Merkmal der Schauhöhle Herbstlabyrinth in Breitscheid, die erst im Mai 2009 durch einen 45 Meter langen künstlichen Stollen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. In diesem Jahr wird das Herbstlabyrinth zehn Jahre alt. Zum Jubiläum gibt es besondere Konzerte, außergewöhnliche Events und spezielle Führungen, so zum Beispiel das Konzert von Carolin Hild & Annette Kreuzt am 14. September.

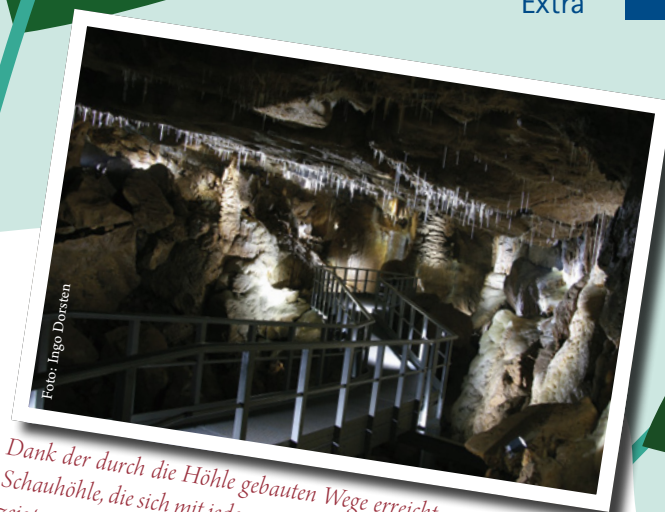
Das Herbstlabyrinth ist mit mehr als zwölf Kilometern das größte Höhlensystem Hessens und gilt nicht nur wegen seiner Tropfstein- und Kris-

tallvorkommen, sondern auch wegen der vielen Wirbeltier-Knochenfunde vor allem von mehreren tausend Höhlenbären als eines der bedeutendsten Deutschlands. Spektakulär ist der extrem reine Sinterschmuck. Formen in besonderer Schönheit sind die Zeugen der höhlenbildenden Kräfte aus Urzeiten. Hohlkehlen, Deckenmäander und Schlucklöcher geben Einblick in die bewegte Vergangenheit der Höhle.

Sie ist regelmäßig geöffnet an Wochenenden und hessischen Feiertagen, zusätzlich mittwochs in den hessischen Ferien. Wegen der einge-

schränkten Besucherzahl je Gruppe ist es empfehlenswert, über den Buchungskalender vorab Tickets zu buchen.

Weitere Informationen und Tickets unter
www.schauhoehle-breitscheid.de



Dank der durch die Höhle gebauten Wege erreicht man jeden Teil der Schauhöhle, die sich mit jeder neuen Perspektive in einem anderen Licht zeigt.

Foto: Ingo Dorsten

Ausstellung in der Leica Galerie noch bis 25. August „Drifter“ – fotografiert von Lenny Kravitz

Lenny Kravitz – als Musiker ist er seit Jahrzehnten legendär, als Schauspieler und Designer erfolgreich und darüber hinaus ist die Fotografie ebenso Teil seiner kreativen Persönlichkeit. Die Leica Galerie Wetzlar präsentiert derzeit mit der Ausstellung „Drifter“, die 40 Exponate umfasst, bislang unveröffentlichte Aufnahmen des Multitalents.

„I am a drifter. Ich bin immer unterwegs – ein freier Geist, offen für Abenteuer.“ Seit Lenny Kravitz mit fünfzehn aus seinem Elternhaus auszog, ist die Welt sein zu Hause. In seiner Ausstellung, die ausschließlich Schwarzweiß-Bilder umfasst, nimmt er den Betrachter mit auf seine Reise. Er präsentiert der Öffentlichkeit neben intimen Portraits und lakonischen Momentaufnahmen ebenfalls genau beobachtete Straßenszenen sowie Stillleben.

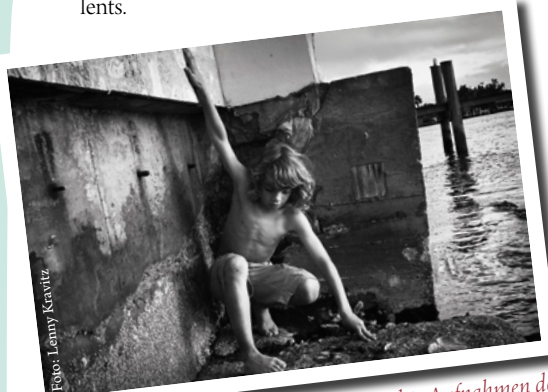
Die Ausstellung „Drifter“ ist bis zum 25. August 2019 in der Leica Galerie Wetzlar zu sehen und kann von Montag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr

sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. **Der Eintritt ist frei.**



„BAHAMIAN LOVE“: Dieses und andere Fotos des Musikers, Schauspielers und Designers Lenny Kravitz sind derzeit in der Leica Galerie Wetzlar zu sehen.

Foto: Lenny Kravitz



„ELIAS“ und andere bislang unveröffentlichte Aufnahmen des Multitalents Lenny Kravitz zeigt die Ausstellung „Drifter“ in der Leica Galerie Wetzlar.

Foto: Lenny Kravitz

Burg Greifenstein – ein lebendiges Denkmal Burgerlebnis, Glockenklang und Kinderkultur

Die Burg Greifenstein im Lahn-Dill-Kreis ist eine landschaftsbeherrschende Höhenburg in spektakulärer Lage, die mit ihrer einmaligen Silhouette und weitgreifenden Ausdehnung ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Region darstellt. Die Burg bietet nicht

nur eine spektakuläre Aussicht von den Doppeltürmen, sondern auch eine prunkvolle Barockkirche und geheimnisvolle Kasematten.

Außerdem ist die „Glockenwelt Burg Greifenstein“ mit über 100 Glocken die in ihrer Art bedeutendste Glockensammlung Deutschlands. Ein Jahrtausend Glockengeschichte, berühmte Glocken aus aller Welt und die unterschiedlichsten Glockenfunktionen warten darauf, von kleinen und großen Besuchern gehört und gesehen zu werden.

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019 gibt es sogar ein Aktionsprogramm: 11 Uhr Thematischer Gottesdienst in der Barockkirche mit Dr. Armin Kistenbrügge
15 Uhr Lichtbildervortrag von Dr. Sigrid Müller-

Die „Glockenwelt Burg Greifenstein“ ist mit über 100 Glocken die in ihrer Art bedeutendste Glockensammlung Deutschlands. Die meisten Exponate können auch zum Klingen gebracht werden.

Stahl und Michael Kregel

„Abbruch – Umbruch – Aufbruch. Greifenstein im 17. Jahrhundert“ im Marstall der Burggastonomie. Außerdem sind Skulpturen von Heinz Aschendorf im Rahmen einer Ausstellung im Torhaus zu sehen. **Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Weitere Informationen:**

www.burg-greifenstein.net

www.glockenwelt.de



Burgweitblick: Hoch über dem Dilltal thront malerisch der Greifenstein.

KuSch vergibt den Kleinkunstpreis Wer bekommt den „Schlumpeweck“?

Der Kleinkunstpreis „Schlumpeweck“ ist mittlerweile eine der begehrtesten Auszeichnungen der Branche. Einsammeln können ihn die Künstler in der Herborner Kulturscheune KuSch: Vom 23. bis 29. September

stellen sich die Wettbewerber dem Publikum. Die Karten sind begehrt, Sie sollten sich ranhalten...

Als 2008 der erste „Schlumpeweck“ vergeben wurde, ahnte noch keiner, dass dieser Kleinkunstpreis über ein Jahrzehnt später zu den renommiertesten Auszeichnungen der deutschen Szene gehören würde. Die Auszeichnung hat in den vergangenen Jahren ihr geschärftes Profil durch die Auswahl der Endrunden-Künstler erhalten, die die Vielfalt der Kleinkunst abbildet.

So erleben die Besucher in Herborn Jahr für Jahr an drei Wettbewerbsabenden das Beste aus den Bereichen Kabarett, Comedy, Musik und Varieté. Sechs Künstler kämpfen dabei um insgesamt drei Jurypreise. Eine weitere Auszeichnung vergibt das Publikum. Die Auftrittszeit beträgt pro Künstler

In der Herborner Kulturscheune KuSch wird vom 23. bis 29. September der „Schlumpeweck“ vergeben. Der Kleinkunstpreis ist eine begehrte Auszeichnung für Kabarettisten, Musiker und Literaten.

rund 45 Minuten. Dotiert sind die Preise mit jeweils 2000 Euro. Unterstützt wird der Wettbewerb seit der ersten Austragung durch die Friedhelm-Loh-Group/Rittal, die Sparkasse Dillenburg und das Stadtmarketing Herborn. Ebenfalls mit im Boot sind inzwischen auch die Stadtwerke Herborn.

Weitere Infos, das aktuelle Showprogramm und Tickets: www.kusch-herborn.de



Gabor Vosteen ist einer der teilnehmenden Kandidaten 2019. Man darf gespannt sein.

Felice & Cortez Young machen nicht nur Musik. Sie inszenieren gewissermaßen ein Gesamtkunstwerk.



Kabarettistin Hildegart Scholten ist „sozial kompetent und konsequent kommunikativ“. Auch sie kämpft um den Schlumpeweck.



Dialekt-Dachverband MundART startet Dialekt-Festival

„Hessens Vielfalt zum Klingen bringen“

Um die Vielfalt in Hessen zum Klingen zu bringen, lässt der Dialekt-Dachverband MundART ein Dialekt-Festival durchs ganze Land ziehen. Den Anfang der großen Treffen für MundARTisten macht am Samstag, dem 14. September,



Dialekt kann man lernen: Schon bei der Premiere des Festivals in der Wissenbacher Mehrzweckhalle 2016 war die Mundart-AG der Grundschule Frohnhausen mit von der Partie des „rol-lenden ‚R‘“.

der Kulturkreis in Eschenburg, der bereits zwei Mal eine „Revue des rollenden R“ veranstaltet hat. Nunmehr mit Hessens Vielfalt soll die Veranstaltung um 19 Uhr auf der Bühne der Mehrzweckhalle Wissenbach (Forsthausstraße 22) steigen.

Mit dem Dachverband zusammen bringt der Kulturkreis Eschenburg-Dietzhölztal eine lebende Legende auf die Bühne: Siegward Roth liest aus seinem Buch „Fäägmeel – e Geschichte fier sich“, während Gitarrist Berthold Schäfer einige Lieder spielt. Das ist eine Erinnerung an ihre Musikgruppe „Fäägmeel“, die 1985 bis 2005 Mittelhessens Mundart bekannt gemacht hat – und sie setzt sich fort: Nach diesem Aus-

Foto: Dialekt-Dachverband „MundART“



„Goure“-Sitzungen bei IKEA in Wetzlar (v.l.): Götz Konrad aus Eschenburg, Ilona Martin aus Runkel-Schadecke, Ronald Lommel aus Herborn und Holger Schneider aus Nidda-Ilfa mit Initiatorin Marlit Hoffmann werben für „MundART – das Dialekt-Festival“.

schnitt spielen die beiden Fäägmeel-Mundartisten am 12. Oktober am Schloss in Biedenkopf.

Weitere Informationen und Tickets:

www.mundart-hessen.de, Dort baut der Dachverband eine „Drehscheibe“ für Dialekt in Hessen auf und freut sich über Mitteilungen in Sachen Mundart.

MUNDART
Der Dialekt-Dachverband in Hessen

Konzert, Theater, Jubiläumsmeile und Fröhschoppen locken

Festwochenende 675 Jahre Stadt Dillenburg

Vom 20. bis zum 22. September findet das Festwochenende anlässlich der 675-jährigen Verleihung der Stadtrechte in der Oranienstadt Dillenburg statt. Geplant sind abwechslungsreiche Aktionen für Groß und Klein.

2019 blickt Dillenburg auf 675 Jahre bewegte Geschichte als Stadt zurück. Die Stadtrechte wurden

der heutigen Oranienstadt im Jahre 1344 von Kaiser Ludwig dem Bayer verliehen. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wird an die Gründung und die Entwicklung Dillenburgs erinnert.

Start ist am Freitag, dem 20. September. Er steht ganz im Zeichen der Familien. Walking Acts, ein kleiner Jahrmarkt und etliche Attraktionen mehr warten auf die Gäste. Am Abend will die Band „Sidewalk“ die Besucher begeistern – High-End Cover auf höchstem technischen, musikalischen und medialen Level versprechen die Akteure. Der Samstag (21. September) gehört den Dillenburger Vereinen, Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen. Auf einer Jubiläumsmeile rund um das Hessische Landgestüt prä-



Die Band „Sidewalk“ liefert zum Auftakt des Festwochenendes in Dillenburg mehr als nur Coversongs ab.

sentieren sie sich mit diversen Aktionen und Mitmachangeboten. Anschließend geht die „Westfalia Big Band“, ein Showorchester der besonderen Klasse, an den Start.

Am Sonntag (22. September) klingt das Festwochenende mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Jazz-Fröhschoppen aus. Die Uni Big Band Siegen heizt den Besuchern vor Ort ordentlich ein. **Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen unter www.dillenburg.live.**



Die „Westfalia Big Band“ gestaltet den Samstagabend der Feierlichkeiten zum 675-jährigen Stadtjubiläum in Dillenburg.



Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt. Auf dem Programm Zukunftsthemen wie Industrie 4.0, Robotik und Additive Fertigung.

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt

Ortsumgehungen Frohnhausen und Wissenbach: „Das Land muss endlich handeln“

Die Weichen sind gestellt. Auf Zukunft. Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat die Zukunftsthemen Industrie 4.0, Robotik und 3D Druck in ihrer vergangenen Sitzung am 27. Juni 2019 diskutiert und eine Kooperationsvereinbarung mit den Gewerblichen Schulen Dillenburg und dem Lahn-Dill-Kreis getroffen. Außerdem einen gemeinsamen Aufruf an das Land Hessen auf den Weg gebracht, doch endlich die längst genehmigten Ortsumgehungen Frohnhausen und Wissenbach zu realisieren.

Ortsumgehungen Frohnhausen und Wissenbach

„Leider sind wir mit den Ortsumgehungen Eschenburg-Wissenbach und Dillenburg-Frohnhausen nicht viel weiter gekommen“, sagte IHK-Präsident Eberhard Flammer. Und das, obwohl der Bau der Ortsumgehungen längst in den vordringlichen Bedarf des aktuellen Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen worden war. Damit besteht ein grundsätzlicher Planungsauftrag an das Land Hessen. „Doch ständig werden die berechtigten Interessen der ländlichen Regionen übersehen“, beklagte Eberhard Flammer und forderte: „Das Land muss endlich seinen Planungsauftrag umsetzen.“ Immerhin sei neben unerträglichen Lärm- und Schadstoffbelastun-

gen der Bevölkerung die dringend notwendige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur auch ein entscheidender Standortfaktor der Industrie- und Gewerberegion an der oberen Dill. Gemeinsam mit der Stadtverordnetenversammlung Dillenburg und den Vertretungen der Gemeinden Eschenburg und Dietzhölztal formulierte die IHK Lahn-Dill daher einen Aufruf an das Land Hessen, endlich „alle notwendigen Schritte zur zeitnahen Realisierung der Ortsumgehungen zu unternehmen.“

Industrie 4.0, Robotik, 3D-Druck

In dem Maße, in dem die Digitalisierung zunimmt, steigt auch die Nachfrage nach entsprechenden Weiterbildungsangeboten durch die IHK. Das Wirtschaftsparlament hat deswegen einen Kooperations- und Nutzungsvertrag mit den Gewerblichen Schulen Dillenburg und dem Lahn-Dill-Kreis beschlossen, der es ermöglichen soll, Industrie 4.0 Einrichtungen und 3D-Drucker für Weiterbildungen gemeinsam zu nutzen. Außerdem hat die Vollversammlung zugestimmt, eine Roboter-Trainingszelle der Firma Carl Cloos Schweißtechnik GmbH in Haiger zu finanzieren und in die Weiterbildungs-kooperation ein zu bringen. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über den Förderverein der Beruflichen Schulen.

Neues Präsidiumsmitglied gewählt

Die Vollversammlung hat Dr. Felix Heusler, Geschäftsführender Gesellschafter der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co.KG, einstimmig in das Präsidium gewählt. Damit ist das Präsidium aus Eberhard Flammer (Präsident), Dr. Tina Christmann-Ayles, Sabine Fremerey-Warnecke, Roland Mandler und Klaus-Achim Wendel vervollständigt worden. Die Erhöhung der Anzahl der Präsidiumsmitglieder ist durch eine Satzungsänderung möglich geworden, die in der vorigen Sitzung am 10. April 2019 verabschiedet worden war.



Dr. Felix Heusler, Geschäftsführender Gesellschafter der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co.KG, komplettiert nun das sechsköpfige Präsidium.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 02771 842-1100
loewe@lahndill.ihk.de

Berufliche Weiterbildung

4. Quartal 2019

Die Angebote Ihrer IHK Lahn-Dill finden Sie als herausnehmbares Plakat auf der nächsten Doppelseite

Wer eine qualifizierte Tätigkeit ausüben will, muss neben einer guten Schul- und Berufsausbildung den Willen zur permanenten Weiterbildung haben und Zusatzqualifikationen erwerben. Dabei unterscheidet man Angebote der Kategorien:

Anpassungsfortbildung

Diese dient der Angleichung an geänderte Anforderungen am Arbeitsplatz, z. B. ein EDV-Lehrgang bei Einführung neuer Software-Programme. (Darunter fallen typischerweise Tages- oder Zweitagesseminare bzw. Lehrgänge mit Teilnahmezertifikat.)

Aufstiegsfortbildung

Bei dieser Fortbildungsart werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern notwendiges Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um in Zukunft in der Rolle einer Führungskraft agieren zu können, z. B. als Industriemeister, Fachwirt, Betriebswirt u. a. (Dies sind typische Lehrgänge mit einer Prüfung vor der IHK.)

Hinweise:

Frühbucherrabatt für Seminare:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. E-Mail-Datierung).

Finanzielle Förderung:

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenannte „Meister-BAföG“ – begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d. h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Das „Meister-BAföG“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Über die Darlehensteilerlasse hinaus werden Anreize zum erfolgreichen Abschluss und den Schritt in die Selbstständigkeit geschaffen. Nähere Informationen gibt es unter www.meister-bafog.info.

Steuerliche Förderung

Aufwendungen, die durch den Besuch von Lehrgängen und Seminaren entstehen – soweit Erstattungen und Zuschüsse durch Dritte nicht erfolgen – können als Werbungskosten oder Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Selbstständige (Gewerbetreibende, freie Berufe, Land- und Forstwirte) können Aufwendungen zur beruflich bedingten Fort- und Weiterbildung unter Umständen als Betriebsausgaben geltend machen. Nähere Auskünfte erteilen die Finanzämter.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie zudem online in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg:

Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 842-0

Geschäftsstelle Biedenkopf:

Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 9595-0

Geschäftsstelle Wetzlar:

Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441 9448-0

E-Mail: info@lahndill.ihk.de, Internet: www.ihk-lahndill.de

Berufliche Weiterbildung

4. Quartal 2019

Termin	Zeit	Thema	Ort	Referent	Durchwahl IHK- Ansprechpartner	Kosten in €
Außenwirtschaft						
Do, 17.10.2019	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Exports für Fortgeschrittene	WZ	Zolloberamtsrat Herbert Losekam	-1620	234,00*
Di, 22.10.2019	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Imports	WZ	Zolloberamtsrat Herbert Losekam	-1620	234,00*
Mi, 23.10.2019	08:30 – 16:30	Einrichtung von Maschinen, Apparaten und Geräten der Kapitel 84, 85 und 90 in den elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	WZ	Sven Knaack	-1620	234,00*
Do, 24.10.2019	08:30 – 16:30	Aufbau-seminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	WZ	Dipl.-Finanzwirt (FH) Jürgen Letschuh	-1620	234,00*
Mi, 06.11.2019	08:30 – 16:30	Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	DIL	Volker Martin	-1620	234,00*
Führungstechniken						
Mi, 20.11.2019	09:00 – 17:00	Vom Mitarbeiter (Kollegen) zur Führungskraft	WZ	Dipl.-Ök. M. Dahms	-1480	234,00*
Seminare/Prüfungsvorbereitungskurse Auszubildende						
Do, 24.10.2019	09:00 – 17:00	Präsentationstechniken für Auszubildende	DIL	Dipl.-Ök. M. Dahms	-1480	209,00*
Auf Anfrage		Kaufmann/-frau für Büromanagement	WZ		-1430	
Auf Anfrage		Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	DIL		-1480	
Auf Anfrage		Soft-Skills-Training für Auszubildende	DIL		-1480	
Auf Anfrage		Industrie-kaufleute – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	DIL		-1480	

SEMINARE

LEHRGÄNGE ¹⁾

Ausbilder-Lehrgänge

30.10.2019 – 29.01.2020	Mi., 17:00 – 19:30 Sa. 08:00 – 13:00	Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung / AdA	DIL	Dozententeam	- 1480	460,00*
18.11.2019 – 29.11.2019	Mo – Fr, 08:00 – 16:00	Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung / AdA	DIL	Dozententeam	- 1480	460,00

Hinweise: Mittagessen und Tägungsgetränke sind bei den Ganztagsseminaren in den Teilnehmerkosten enthalten.

* Frühbucherrabatt möglich

¹⁾ Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, alle Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen, auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-ldhmdill.de. **Dokument-Nr.: 73702.**

Die Weiterbildungsübersicht stellt lediglich eine Erstinformation dar. Nähere Informationen zu den Lehrgängen und Seminaren, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie von den jeweiligen Ansprechpartnern.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill-Geschäftsstellen:

Dillenburg (DIL) Am Nebelsberg 1 35685 Dillenburg Tel.: 02771 842-0 Fax: - 1499	Wetzlar (WZ) Friedenstraße 2 35578 Wetzlar Tel.: 06441 9448-0 Fax: - 5699	Biedenkopf (BID) Hainstraße 103 35216 Biedenkopf Tel.: 06461 9595-0 Fax: - 1299
--	--	--

**Bewerben Sie
sich jetzt!**

IHR DUALES STUDIUM

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement
in der Medizin

BEI DER NR1 IN HESSEN

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



**duales
studium**
hessen



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

ZEIT IST KOSTBAR.

Jedes Unternehmen hat andere Anforderungen an ein **System für Zeitmanagement**.
Egal welche Ansprüche Sie stellen, HEES realisiert die **passende Lösung** für Sie!

INDIVIDUELL. SICHER. GENAU.



Hees Bürowelt GmbH
Schwimmbadstraße 36 | 35452 Heuchelheim
Tel: 0641.96 250-0 | www.hees.de

· bündeln

Schiengüterverkehr Hinterland IHK beteiligt sich an Initiative

Die IHK beteiligt sich an einer Initiative des Landkreises Marburg-Biedenkopf zum Schienengüterverkehr zwischen Breidenbach und Biedenkopf. Unternehmen haben großes Interesse daran, ihre Güter künftig über diese Schienen zu transportieren. Dazu muss das Gleis erhalten und die Zugfrequenz verbessert werden. Als Partner von Politik und Unternehmen will die IHK dazu eine Machbarkeitsstudie unterstützen.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1200
kuhl@lahndill.ihk.de



„Die Problematik ‚Fachkräftenachwuchs‘ hat uns vor einiger Zeit in noch engeren Kontakt mit der IHK treten lassen. Uns wurden Möglichkeiten präsentiert, an die wir uns als mittelständisches Unternehmen von alleine nicht herangewagt hätten. Mit Hilfe der IHK und des bestehenden Netzwerks taten sich für uns ganz neue Wege auf. Die IHK berät stets kompetent. Man kennt seine Ansprechpartner und durch den persönlichen Kontakt ist eine vertrauensvolle Kooperation entstanden.“

Julia Kremer-Bösser,

Geschäftsführerin
Kremer & Blöcher GmbH & Co. KG,
Biedenkopf-Wallau

· bilden

Duales Studium ERFA-Kreis hat sich getroffen

Die Berater der „Info-Büros Duales Studium Hessen“ aus den hessischen IHKs haben sich zum Erfahrungsaustausch bei der federführenden IHK in Darmstadt getroffen. Es wurden Erfahrungen zur Beratung von Betrieben und Schülern ausgetauscht sowie Infos aus dem Steuerungskreis des Wissenschaftsministeriums weitergegeben. So können die IHK-Aktivitäten auf Landesebene koordiniert werden.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

· beraten

Ausbau der A 45 schreitet voran Talbrücke frei gegeben

Nach knapp fünf Jahren Bauzeit wurde die Talbrücke Münchholzhausen an der A45 dem Verkehr übergeben. Die Brücke ist auf eine sechsspurige Nutzung ausgelegt. Investiert wurden 48 Millionen Euro. Der Ausbau ist auch auf die hohe Beratungsqualität der IHK zurück zu führen, die stets die Wichtigkeit betont hatte.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1200
kuhl@lahndill.ihk.de

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill besucht CRS medical

Medizintechnik aus Aßlar ist weltweit gefragt



Die Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill hat das weltweit erfolgreiche Medizintechnik-Unternehmen CRS medical in Aßlar besucht.

Innovative Softwarelösungen, Equipment für medizinische Geräte und ein verlässlicher Kundenservice: Das Geschäftsmodell von CRS medical aus Aßlar fußt auf drei Säulen – und ist damit weltweit erfolgreich. Die Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill hat nun das vielseitige Unternehmen mit dem umfangreichen Leistungsspektrum in Aßlar besucht.

Der Bedarf an medizintechnischer Versorgung wächst weltweit und Hersteller von Medizintechnik befinden sich stetig in wandelnden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Jede Sekunde zählt, wenn es um die Rettung von Menschenleben geht. „Die Medizintechnik ‚Made in Aßlar‘ ermöglicht ein schnelles und flexibles Handeln im Notfall. Dass Medizintechniker weltweit von den hier ent-

wickelten Produkten und der Software profitieren, spricht für uns als wirtschaftsstarke Region“, freut sich Landrat Wolfgang Schuster beim Besuch in Aßlar. Gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch sowie Umweltdezernent Heinz Schreiber und Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette hat er CRS medical besucht, um sich das Unternehmen bei einem Rundgang zeigen zu lassen. „Die Internationalisierung ist längst in unserer Region angekommen. Es ist erfreulich, dass viele unserer mittelständischen Unternehmen auf dem Weltmarkt agieren“, fasst Dette zusammen. Komplette wurde die Runde der Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill mit Jürgen Keller von der IHK Lahn-Dill, Aline Heckmann von der GWAB sowie mit dem Ersten Stadtrat von Aßlar Ernst Holzer.

Echtzeit übermittelt. Dies ermöglicht Fachärzten und Krankenhäusern bereits frühzeitig erste Einschätzungen über die Verfassung des Patienten und unterstützt den Rettungsdienst bei zeitkritischen Entscheidungen am Unglücksort. „Halterungen, Taschen und Kabel als Zubehör für medizinische Geräte werden individuell in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ausgearbeitet und gefertigt“, CRS-Geschäftsführer Dr. Michael Schlapp betont, dass neben dem großen Bereich der Softwareentwicklung auch die Entwicklung und der Vertrieb von Produkten in der Medizintechnik ein wichtiger Zweig des Unternehmens ist. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für führende Medizintechnik-Hersteller. Die Servicetätigkeiten umfassen neben Reparaturen und Wartungen im Innendienst oder vor Ort auch gemeinsam mit dem Kunden entwickelte Lösungen rund um Logistikprozesse. Projektmanagement, Installationen und Schulungen im Auftrag der Hersteller runden das Portfolio ab.

Langjährige Erfahrung und umfassende Kenntnisse im medizintechnischen Sektor haben das Unternehmen, das 2004 gegründet wurde, wachsen lassen. Heute zählt das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Aßlar über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist annähernd auf allen Kontinenten dieser Welt vertreten. In direkter Zusammenarbeit mit dem Kunden ist es möglich innovative und bedarfsorientierte Lösungen zu erzielen, die den hohen Ansprüchen an Sicherheit und Funktionalität entsprechen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Jürgen Keller
Tel.: 06441 9448-1260
keller@lahndill.ihk.de

Software, die Leben rettet

Mithilfe der sogenannten Telemetrie-Softwarelösungen von CRS medical werden Patientendaten in

WINK HAUS

So schließt man gute Geschäfte ab.

seit 1950

DRESCHER

Eisenwaren

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

IHK-Handelsausschuss für neue Amtsperiode gebildet

Jörg Palm ist neuer Vorsitzender

Neuer Vorsitzender des Handelsausschusses ist Jörg Palm. Am 12. Juni 2019 wurde er einstimmig von den Mitgliedern des Einzelhandelsausschusses der IHK Lahn-Dill zum Vorsitzenden gewählt.

Der Unternehmer aus dem seit 1835 familiengeführten Traditions-geschäft „Juwelier Palm“ im Herzen der Wetzlarer Altstadt führt das Unternehmen in sechster Generation. Als erfahrenes Mitglied in Ausschuss und Vollversammlung setzt sich Jörg Palm für gute Rahmenbedingungen für den Einzelhandel ein. „Die Bedingungen und Möglichkeiten für den stationären Einzelhandel haben sich verändert, das muss bei Bauvorhaben, Mietverträgen, Parkangeboten, Ansiedlungsvorhaben und Stadtgestaltung sensibel

berücksichtigt werden“, erläutert Palm. „Menschen möchten ihre Stadt als Treffpunkt und Erlebnisort erfahren.“

Der Handelsausschuss der IHK Lahn-Dill besteht aus elf Mitgliedern, darunter sieben gewählte Vollversammlungs- und drei kooptierte Mitglieder sowie ein Mitglied mit dauerhaftem Gaststatus. So spiegelt der Ausschuss die Einzelhandelsstruktur im IHK-Bezirk wider. Der Ausschuss berät die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill und beschäftigt sich mit einzelhandelsrelevanten Themen. Die Sitzungen finden zweimal jährlich statt.

Die Zusammensetzung des Ausschusses gilt bis zum Ende der Wahlperiode in 2024.





**EICHLER ENGELHARDT
WERBEAGENTUR**

Florian Engelhardt
Geschäftsführer
Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH
Friedrichstraße 2
35683 Dillenburg
fe@ee-werbeagentur.de
www.ee-werbeagentur.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... ich meinen Kunden damit ein erweitertes Netzwerk bieten und ihnen mit wertvollen Empfehlungen weiterhelfen kann.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins Gespräch: Tel. 02771 8798012

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network ®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730,
wagner@lahndill.ihk.de

Der neu gebildete Handelsausschuss der IHK Lahn-Dill bis 2024, v. l. n. r.: **Rolf Selzer**, Sporthaus Seissler Rolf Selzer e.K., Herborn, **Claudia Wagner**, IHK Lahn-Dill, **Maximilian Schlier**, Centermanager Forum, Wetzlar, **Anke Kaps**, Sport- und Modehaus Kaps KG, Solms, **Detlef Boje**, Ikea Deutschland GmbH & Co. KG, Wetzlar, **Jörg Palm**, Juwelier Robert Palm e.K. Inhaber Jörg Martin Palm, Wetzlar und **Heike Susemichel**, Orion Erotikfachgeschäfte GmbH & Co. KG, Biebental. Es fehlen: **Reiner Eitzenhöfer**, Eitzenhöfer GmbH, Herborn, **Sabine Fremerey-Warnecke**, Auto Müller GmbH & Co. KG, Hüttenberg, **Mario Irmiler**, Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Dutenhofen, **Michael Link**, Buchhandlung Stephani Michael Link e. K., Biedenkopf und **Corinna Wolf**, Piepmatz Corinna Wolf GmbH, Wetzlar.

Qualität kompakt. Die Qualitätsinitiative für den Tourismus

Vier neue Labels für Gastfreundlichkeit

Man könnte meinen, alles wird heute ausgezeichnet: Klassifizierungen, Zertifizierungen, Marketingkooperationen, Gütesiegel und Themenlabel. Wie können Kunden und Gäste da noch unterscheiden und den Nutzen erkennen? Nur schwer. Deshalb wurden nun vier touristische Qualitätssysteme für Qualität kompakt, insbesondere für die Hotel- und Gastronomiebranche entwickelt.

Die Auszeichnungen sind ein Zeichen für Qualitätsengagement des Betriebes. Sie bieten den Kunden Orientierung im Markt durch eindeutige Positionierung der touristischen Unternehmen. Durch Transparenz und Sicherheit der Leistungen erkennt der Gast, was er erwarten darf. Die Auszeichnungen sind ein Zeichen, dass der gewählte Betrieb gast- und kundenorientiert arbeitet und sich kontinuierlich

weiterentwickelt. Qualität kompakt wird unterstützt durch die hessischen Industrie- und Handelskammern und beinhaltet folgende Elemente:

Deutsche Hotelsterne in Hessen

Die Hotelsterne sind eine natürliche Kurzbotschaft: Sie symbolisieren, was Gäste vor Ort fachlich geprüft erwarten dürfen. Damit bietet die Klassifizierung Transparenz und Sicherheit für die Auswahl.

Hessen à la carte – Die Kooperation der Regionalküche

Gäste erkennen regionaltypische Gastronomie mit Qualität. Hier können sie die Herkunft der Speisen und Getränke nachvollziehen.

Reisen für alle in Hessen

Das System steht für Standards in Barrierefreiheit und unbeeinträchtigter Aufenthaltsqualität. Es zeigt detaillierte und einheitlich geprüfte

Informationen zum Objekt oder touristischen Angebot auf. Diese beziehen sich auf die Barrierefreiheit in den Bereichen Mobilität, Hör-, Seh- und kognitiver Einschränkungen sowie geschultes Personal in den Betrieben.

ServiceQualität Deutschland in Hessen

Da Service im Tourismus den Unterschied macht, bedeutet dies für den Gast wohl fühlen, wiederkommen und weiterempfehlen. Es ist ein Zeichen für mehr Service, das mit der Kundenbrille entwickelt wird. Zudem beinhaltet es eine spürbare Feedback- und Lernkultur zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Neuerfindung der Dienstleistung.

Qualität kompakt. Die Qualitätsinitiative für den Tourismus in Hessen:

c/o DEHOGA Hessen
Tel.: 0611 99201-0
www.qkompakt.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1200
kuhl@lahndill.ihk.de

Mittelhessische Unternehmertage – 10. FORUM

Wert(e)basierte Unternehmensführung im Mittelstand

Strategien für den Mittelstand in unsicheren Zeiten



Philipps  Universität Marburg

JUSTUS-LIEBIG-  UNIVERSITÄT GIESSEN



BHT

GABELSTAPLER
FÖRDERTECHNIK



HANGCHA
GABELSTAPLER
Importeur Deutschland



UNICARRIERS
Vertragshändler



TCM
Kompetenz-Center



IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

Newcomers Day @ River Lahn

Willkommen in Mittelhessen. Newcomer erobern die Lahn!

Auf Einladung des Arbeitskreises Willkommenskultur des Regionalmanagements Mittelhessen sind 13 Newcomer in Begleitung von Christian Bernhard (IHK) 21 km auf der Lahn gepaddelt.

Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten die Neumittelhessen aus dem In- und Ausland ihre neue Heimat. Trotz der körperlichen An-

strengung und den feuchten Überraschungen, die die Lahn für einige bereithielt, waren alle vom Event und unserem Mittelhessen begeistert. Das Ziel der dezentralen Newcomer Days ist es, von außerhalb Hessen zugereisten neuen Arbeitnehmern und ihren Familien die Besonderheiten der Region näher zu bringen und diese Community miteinander zu vernetzen. Die für die Newcomer kostenfreien Veranstaltungen werden durch die Unterstützung der hessischen Wirtschaftsförderung Hessen Trade and Invest (HTAI) und der Stadtwerke Gießen ermöglicht.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



Werner Seipp
Geschäftsführer KLÄS GmbH
Constanze 10
35708 Haiger-Langenaubach
seipp@klaes-bau.de
www.klaes-bau.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... ich damit auch für meine Kunden das Netzwerk erweitern und für die Zukunft ein neues Kundenpotential generieren kann.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie
gerne ins Gespräch: Tel. 02773 8168-18

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network ®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg



Sie sind neu in der Region. Sie haben den Newcomer Day besucht. Sie sind von Mittelhessen begeistert: Gemeinsam mit Christian Bernhard (IHK) haben 13 Neubürger an einer 21 km langen Kanufahrt über die Lahn teilgenommen. Eine Aktion des Arbeitskreises Willkommenskultur.

Treffpunkt IHK

Hier macht Netzwerken Spaß



Foto: Inna Strassheim

So macht Netzwerken Spaß. Es wurden jede Menge Visitenkarten getauscht ...

Die IHK, das unbekannte Wesen? Nicht (mehr) für die Netzwerk-Besucher des IHK-Treffpunktes. Rund 60 Neugründer und einige „alte Hasen“ waren der Einladung der IHK Lahn-Dill zum Kennenlernen der IHK und zum Netzwerken mit anderen Mitgliedern Mitte Juni in die Geschäftsstelle Dillenburg gefolgt.



Foto: Inna Strassheim

Das Moderatorenteam Dr. Tina Christmann-Ayles, Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill, und Alexander Cunz, IHK-Bereichsleiter Existenzgründung und Unternehmensförderung, informierten zu den Aufgaben und Leistungen der Industrie- und Handelskammer.

„Ich konnte jede Menge wichtiger Informationen mit nach Hause nehmen“, freute sich etwa Antje Weimar, die soeben ihre Coachingagentur in Solms gegründet hat. „Obendrein hat es auch noch Spaß gemacht.“ Andere kennen zu lernen und sich auch einmal den Rat langjähriger IHK-Mitglieder einholen, das fand auch Andreas Stahl prima. Der Fotograf, Aphoristiker und „Poet des Alltags“ ist Geschäftsführer des Greifenstein-Vereins e.V. Auch Olaf Schneider und Andre Rumi, Mitarbeiter des Systemhauses CSM waren sichtlich zufrieden. „Mit der

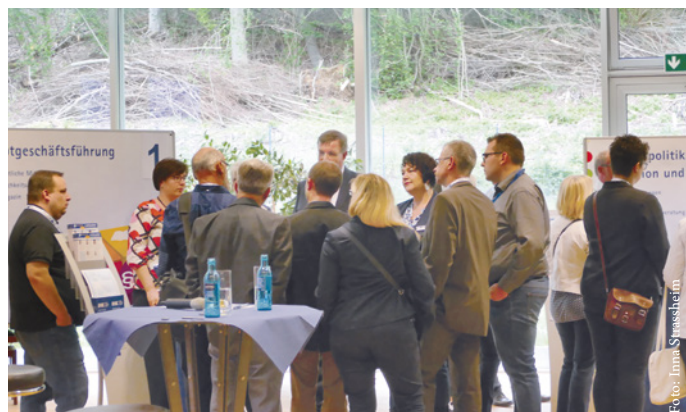


Foto: Inna Strassheim

IHK-SpeedDating: An den einzelnen Ständen konnten sich die Gäste-Gruppen schnell einen Überblick über die verschiedenen Fachbereiche der IHK Lahn-Dill verschaffen und einige Mitarbeiter der Kammer kennenlernen.

IHK haben wir eine tolle Adresse in allen Fragen rund um unsere Firma, die sich erst vor kurzem hier in Dillenburg angesiedelt hat“, sagte Olaf Schneider. „Der Informationsabend für Neugründer, an dem aber auch Unternehmer teilgenommen haben, die schon länger dabei sind, ist für uns eine optimale Plattform zum Netzwerken.“

In Form eines Speed-Datings konnten die Gäste die Fachbereiche sowie die Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill kennenlernen. Dr. Tina Christmann-Ayles, Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill und Geschäftsführerin von Christmann Fahrzeugbau, und Alexander Cunz, IHK-Bereichsleiter Existenzgründung und Unternehmensförderung,

Steuern und International, hatten zuvor allgemein zu den Aufgaben und Angeboten der Industrie- und Handelskammer informiert. An einem Extrastand stellten sich die Wirtschaftsjuvenen den (Neu-) Mitgliedern vor.

Der IHK-Treffpunkt findet alle zwei Jahre statt. Eingeladen sind Neumitglieder der IHK Lahn-Dill aber auch langjährige Unternehmer, die sich über die Leistungen der IHK auf den neuesten Stand bringen möchten. Im Mittelpunkt steht der Networking-Gedanke. **Bo**

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



Foto: Inna Strassheim

Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe nutzte die Gelegenheit, um die (Neu-)IHK-Mitglieder und ihre Unternehmen kennenzulernen.



Foto: Inna Strassheim

Ins Gespräch vertieft: Olaf Schneider und Andre Rumi ließen sich von IHK-Mitarbeiter Armin Kuplent informieren. (Foto von rechts)

Ergebnisse einer Kurzumfrage

Prioritäten im Bürokratieabbau

Ein drittes Bürokratieentlastungsgesetz (BEG III) soll kommen – darauf hatten sich die Parteien der Großen Koalition vor gut einem Jahr geeinigt. Trotzdem passierte bis Mai 2019 sehr wenig. Im federführenden Wirtschaftsministerium wurde gesammelt und verhandelt, aber zu einem Gesetzentwurf kam es nicht. Erst im Koalitionsausschuss Mitte Mai 2019 und aufgrund des Interesses der SPD, eine Nachunternehmerhaftung für den Mindestlohn bei den Paketzustellern einzuführen, einigten sich die Ministerien auf ein Paket, in dem Nachunternehmerhaftung und BEG III parallel auf den Weg gebracht werden.

Der DIHK hatte bereits vor einem Jahr eine Liste mit 35 Forderungen zum Bürokratieabbau für das BEG III veröffentlicht. Mit dem näher rückenden Gesetzentwurf stellte sich die Frage: Wie positioniert sich der DIHK? Gibt es Forderungen, die unabdingbar sind und andere, die zur Not noch etwas warten können? Was wollen die Unternehmen? Eine Kurzumfrage sollte Klarheit bringen. In der Umfrage sollte man aus 23 allgemeinen Forderungen fünf mit der höchsten Priorität auswählen.

Bis zum 6. Juni 2019 haben rund 1.300 Personen die Umfrage beantwortet. Da die Umfrage kurz und einfach angelegt war, lässt sich nicht ermitteln, ob die Antworten repräsentativ sind – nur ob ein Unternehmen groß oder klein ist, wurde abgefragt bzw. ob von Verbänden oder IHKs geantwortet wurde. Trotzdem sind die Ergebnisse in ihrer Ein-

heitlichkeit über die Antwortgruppen aussagekräftig und bringen neue Erkenntnisse.

Die zehn Forderungen mit der höchsten Priorität sind:

- DSGVO praxisnah gestalten 72 %
- Aufbewahrungsfristen auf fünf (mindestens sieben) Jahre verkürzen, zeitnahe Betriebsprüfungen 42 %
- GoBD vereinfachen und verdeutlichen 37 %
- Statistikmeldungen vereinfachen 35 %
- Förderverfahren vereinfachen 28 %
- Anzahl der verabschiedeten Gesetze verringern, drei Monate vor Inkrafttreten beschließen 25 %
- Anpassung von Sozialversicherung, Lohnsteuer und Umsatzsteuer 25 %
- Harmonisierung von handels- und steuerrechtlichen Vorschriften 24 %
- One-stop-shop für Baugenehmigungsverfahren 25 %
- Bürokratieabbau bei Unternehmensgründungen 18 %

Insbesondere die hohe Priorität der Vereinfachung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei elektronischen Unterlagen war so nicht erwartet worden.

Vor der Sommerpause sollte es einen ersten Entwurf des BEG III geben. Besonders bei den Aufbewahrungsfristen ist dabei zweifelhaft, dass es zu einer Verkürzung kommt. Wir wissen aus der Umfrage aber, dass diese For-



derung gerade bei den kleineren Unternehmen eine hohe Priorität hat. Und es hat sich bei den beiden früheren Bürokratieentlastungsgesetzen gezeigt, dass geringe Änderungen bei Grenzwerten praktisch kaum spürbar sind und an der Last einer Regulierung im Kern wenig ändern. Dieses und anderes wird an die Politik zu kommunizieren sein.

Fazit: Ein Hinweis aus unserer Umfrage lautet: Viele Forderungen zum Bürokratieabbau können nicht priorisiert werden, denn die Betroffenheit der Betriebe ist unterschiedlich und es ist am Ende die Summe der Unstimmigkeiten und Lästigkeiten, die die Bürokratie ausmacht. Der Politik kann deshalb nicht erspart werden, sich neben den großen Themen wie DSGVO, Aufbewahrungsfristen und GoBD auch den Schwellenwerten, Widersprüchen, Formularen, Fristen und Erhebungsverfahren anzunehmen.

Quelle: DIHK-Steuerinfo 06/2019

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

pfeiffer.

Ganzheitliche Planungen. Showroom.
Starke Marken. Stil & Budgettreu.
Raum-in-Raum Konzepte.
Kochkurse. Küchen und Bäder für Generationen.

www.pfeiffer-kuechen.de
Pfeiffer GmbH & Co. KG • Emmeliusstr. 21 • 35614 Asslar

Photo: studio moeve architekten / Anastasia Herman / Berlin

kinzenbach
CONSULTING

Wir kümmern uns um Ihr Personal, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

– Die Personalberatung für den Mittelstand –

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen

- Personalbeschaffung
- Personalentwicklung
- Personalorganisation

KOMPETENT | REGIONAL | ZUVERLÄSSIG | FLEXIBEL

kinzenbach consulting
Kristina Kinzenbach
Talweg 19 | 35444 Biebertal
06409 - 66 29 93 5 | 0151 - 58 84 84 37
kinzenbach@kinzenbach-consulting.de | www.kinzenbach-consulting.de

Treffen des Steuerausschusses der IHK Gießen-Friedberg und des Arbeitskreises Steuern und Finanzen der IHK Lahn-Dill

Mittelhessische Kooperation

Die viel diskutierte Reform der Grundsteuer und der Gesetzentwurf zur Anzeigepflicht von Steuergestaltungen standen im Mittelpunkt des ersten gemeinsamen Treffens des Steuerausschusses der IHK Gießen-Friedberg und des Arbeitskreises Steuern und Finanzen der IHK Lahn-Dill in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar.

Den aktuellen Stand der Grundsteuerreform schilderte Peter Mandler aus Sicht des Hessischen Finanzministeriums. Aus seiner Funktion als Referatsleiter für Grundsatz-, Reform- und Verfassungsfragen im Hessischen Ministerium der Finanzen in Wiesbaden wusste er sehr fundiert über die Details und Knackpunkte der anstehenden Neuregelung zu berichten und diskutierte mit den Teilnehmern. Notwendig geworden war die Reform der Grundsteuer nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018. Danach ist der Gesetzgeber in der Pflicht, die Grundsteuer bis Ende 2019 zu reformieren. Wird diese Frist eingehalten, dürfen die bisherigen Regelungen für wei-

tere fünf Jahre ab ihrer Verkündung, längstens aber bis spätestens Ende 2024 angewandt werden. Hauptkritikpunkt des Bundesverfassungsgerichts ist, dass die Bewertungen seit mehr als 50 Jahren nicht mehr angepasst wurden und dass sich wegen dieses langen Zeitraumes Wertverzerrungen ergeben haben. Zurzeit diskutieren die Regierungsparteien und die Bundesländer intensiv die konkrete Ausgestaltung der Grundsteuerreform.

Anschließend gab Prof. Dr. Rainer Heurung einen Überblick über die kommende Neuregelung bei der Anzeigepflicht von Steuergestaltungen. Heurung ist Universitätsprofessor an der Universität Siegen für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Prüfungswesen und betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Nach einer EU-Richtlinie ist die Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen bis Ende

2019 gesetzlich umzusetzen. Enthalten ist im Referentenentwurf der Bundesregierung allerdings nicht nur eine Meldepflicht für grenzüberschreitende Gestaltungen, sondern auch für rein nationale Steuergestaltungen. Zudem bezieht sich der Gesetzentwurf anders als die EU-Richtlinie nicht

nur auf Ertragsteuern, sondern auch auf die Erbschaft-, Schenkung- und Grunderwerbsteuer. Ziel der Bundesregierung ist, auf diese Weise bestehende Gesetzeslücken schneller aufdecken und schließen zu können. Hier wurde deutlich, dass diese gesetzliche Neuregelung erhebliche Auswirkungen auf die Praxis in Unternehmen und für Steuerberater mit sich bringen wird.

Im Rahmen des Treffens dankte Dr. Matthias Leder, Hauptgeschäftsführer der IHK Gießen-Friedberg, Herrn Dr. Norbert Stenzel für seine achtjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Finanz- und Steuerausschusses

der IHK Gießen-Friedberg. Zudem führte er Andreas Giersbach als neuen Vorsitzenden des Ausschusses in sein Amt ein. Giersbach ist Mitglied der Vollversammlung der IHK Gießen-Friedberg und als Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht bei der Theobald Jung Scherer AG in Gießen tätig.

Vorsitzende des Arbeitskreises Steuern und Finanzen der IHK Lahn-Dill sind weiterhin Lothar Herr (Bickel Massivhaus GmbH) und Prof. Dr. Rainer Heurung (Universität Siegen).

Mit unserem Arbeitskreis Steuern und Finanzen wollen wir die steuerpolitische Arbeit der IHK unterstützen und den IHK-Mitgliedsunternehmen eine Plattform bieten, sich zu steuerlichen Themen zu informieren und auszutauschen. Sie als IHK-Mitglieder haben die Gelegenheit, praktische Erfahrungen, Problemstellungen und Anregungen einzubringen und untereinander zu diskutieren. Sie haben so die Möglichkeit zur Platzierung aktueller Fragestellungen in einem Fachgremium und zur frühzeitigen Einflussnahme auf politische Weichenstellungen. Wir können durch diese engere Zusammenarbeit von Ihren Erfahrungen profitieren und die Interessen unserer Mitglieder noch zielgerichteter und wirkungsvoller vertreten. Der Arbeitskreis Steuern und Finanzen trifft sich zweimal jährlich. Interessierte Unternehmensvertreter aller Branchen sind herzlich eingeladen, sich am Arbeitskreis zu beteiligen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



Kooperation
IHK
Gießen-Friedberg
und Lahn-Dill

#GemeinsamSteuern



In der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar diskutierten sie über aktuelle Steuerverfahren: (v. l.) Lothar Herr, Prof. Dr. Rainer Heurung, Andreas Giersbach, Peter Mandler und Dr. Matthias Leder.

Beim Startup Weekend Mittelhessen präsentierten Gründer innovative Geschäftsideen und stellten sich der Konkurrenz. Die physiotherapeutische Bandage landete schließlich auf dem 1. Platz.



Sieger, Juroren und Veranstalter beim Startup Weekend Mittelhessen.

4. Startup Weekend Mittelhessen

Gehilfe, Plasma und „Vocal Tongue“ beim Final Pitch

Das Konzept für ein innovatives orthopädisches Hilfsmittel hat die Jury des 4. Startup Weekend Mittelhessen am meisten überzeugt: Das Projekt „Active Shift“ wartete mit einer physiotherapeutischen Bandage auf, die Gelenkschmerzen und -verletzungen heilen soll.

Auf Platz zwei landete das Projekt „Plasma Panel“: Junge Forscherinnen und Forscher der Justus-Liebig-Universität Gießen haben einen Weg gefunden, mithilfe eines Plasmas multiresistente Keime zu töten. Die Technik, die die Gruppe entwickelte, basiert auf Grundlagenforschung. Auf dem Weg zum Pitch halfen Coaches, dazu passende Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Den dritten Platz holte sich schließlich „Vocal Tongue“: Sänger Marcell Huber hat einen Prototypen gebaut, der Sängerinnen und Sängern in der Ausbildung bei der Stimmentwicklung hilft. Dieser soll und kann aber in der Zukunft auch als Medizintechnikprodukt eingesetzt werden, um Menschen nach einem Schlaganfall bei der Wiedererlangung der Sprachfähigkeit zu unterstützen.

Leicht gefallen sind den Juroren die Entscheidungen für die besten Startup-Ideen beim „Final Pitch“ in der ehemaligen Maschinenhalle von Heyligenstedt nicht, wie Jurorin Dr. Julie

Woletz, Professorin für Social Media an der THM, betonte. Ausrichter war in diesem Jahr zum ersten Mal das Regionalmanagement Mittelhessen. „80 Teilnehmende, 12 Teams, 14 Expertinnen und Coaches sowie 30 Sponsoren waren Garanten für ein erfolgreiches Startup-Wochenende“, fasste Jens Ihle, Geschäftsführer der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH (RMG), das Wochenende zusammen. Das Startup Weekend Mittelhessen ist ein Baustein des vom Regionalmanagement mit EFRE-EU-Mitteln geförderten Innovationsprojekts Digimit.

Die Teams hatten sich nach dem Auftakt am Freitag, bei dem 25 Ideen in einminütigen Präsentationen skizziert wurden, formiert, um sich in den folgenden zwei Tagen mit der Ausarbeitung von Geschäftsmodellen zu beschäftigen. Insgesamt war das Themenfeld beim diesjährigen Startup Weekend sehr divers: Zu den vorgestellten Ideen zählten eine Vermarktungslösung für Imker, um die Anzahl von Bienenvölkern zu erhöhen, eine innovative Bestattungslösung, bei der aus Urnen eine Wiese voller Bäume entsteht, eine Sozialplattform für Studierende, die neu in eine Region kommen, eine Abfüllmaschine für den Handel, um Plastik und Verpackung zu reduzieren, eine Analyseplattform, die die digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden analysiert, ein Gesellschaftsspiel, das soziale Ansätze

des Wirtschaftssystems in den Mittelpunkt stellt und eine Plattform, die den CO₂-Verbrauch von Dienstleistungen misst und reduzieren hilft. „Die Talente kamen aus Hochschulen, aus mittelständischen Unternehmen oder aus der Startup-Welt“, sagte Ihle. „Wir haben uns über viele internationale Teilnehmende gefreut, Leute aus Rhein-Main und über ein Gießener Mutter-Tochter-Tandem.“

In der Jury saßen neben THM-Professorin Woletz zudem Andreas Lukic, Managing Partner der ValueNet Capital Partners GmbH und Vorstandsvorsitzender der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., Dr. Detlef Terzenbach, Themenfeldleiter Innovationen und Netzwerke bei der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI), David Wohde von WeWorkLabs und Ali Pasha, Co-Founder von <http://hallofrankfurt.de>, einem Tech-, Startup- und Lifestyle-Blog für Frankfurt Rhein-Main. Auf dem Weg zum Pitch bekamen die Gründerinnen und Gründer Hilfe der Mentoren Fabian Annich (TalentZ), Serghei Glinca (CrystalsFirst GmbH), Dr. Kai H. Krieger (3Steps & RIVER TALES), Alex Trampisch (SwissCommerce), Hendrik Adam (dieInteraktiven), Christian Deiters (social-startups.de) und Julian Schwarz (forwärts).

Direkt nach den Pitches am Sonntag bekräftigten Vertreterinnen und Ver-

treter mittelhessischer Wirtschaftsverbände und Standort-Förderer bei einer kurzen Podiumsrunde unter der Moderation von Dozent und Unternehmensberater Georg Schuhmacher ihre Unterstützung für die Startup-Szene. Mit dabei waren Anna Kaczmarek-Kolb (Stadt Marburg), Alexander Cunz (IHK Lahn-Dill), Sabine Wilcken-Görich (Stadt Gießen) und Sascha Drechsel (Hessenmetall). „Die Rathäuser stehen Euch offen für alle Fragen zur Gründung, Förderung und Weiterbildung“, sagte Kaczmarek-Kolb an die Teilnehmer des Wochenendes gerichtet. Das gelte auch für die Industrie- und Handelskammern, fügte Cunz hinzu. „Ein großer Dank geht an die vielen regionalen Partner, die das Event beworben haben“, sagte Jens Ihle. Die Premiere mit dem Regionalmanagement als erstmaligen Ausrichter der Veranstaltung sei gelungen, fügte der RMG-Geschäftsführer hinzu, der zudem Martin Lacroix für seine Unterstützung dankte. Lacroix hatte das Konzept des Startup Weekends vor drei Jahren nach Mittelhessen geholt. „Das Startup Weekend Mittelhessen ist ein fester Bestandteil der hessischen Startup Community geworden und soll es weiter bleiben“, betonte Ihle.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

**RICHTUNG
ZUKUNFT**

SO GEWINNEN SIE NEUE FACHKRÄFTE!

Zweijährige theoriegeminderte Ausbildung bietet Chancen

„Ein toller Einstieg ins Unternehmen“

Immer häufiger bleiben mittlerweile auch attraktive freie (Ausbildungs-) Stellen unbesetzt. Mit ein paar einfachen Schritten können Sie als Unternehmer, Ausbildungs- oder Personalverantwortlicher gegensteuern. Ihre IHK Lahn-Dill hilft Ihnen dabei: In der LahnDill Wirtschaft bekommen Sie an dieser Stelle Tipps, Anregungen und Beispielberichte aus der Praxis, die Ihnen helfen können, neue Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Mit uns erfahren Sie im Laufe des Jahres 2019, welche klassischen und welche unkonventionellen Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung Sie nutzen können, welche Chancen MitarbeiterInnen mit Behinderungen oder Einschränkungen bieten können und wie Sie Studienabbrecher oder Fachkräfte aus EU-Ländern und dem Nicht-EU-Ausland erreichen.

2014 ist „Sura“, wie ihn alle nennen, über das Mittelmeer nach Deutschland gekommen. 15 Jahre alt war er da. Viel erzählen über seine Reise will er nicht. Ab und an kann er mit den Eltern in Eritrea telefonieren, denen es soweit gut gehe. „Sie leben von der Landwirtschaft, aber ich wollte von Anfang etwas mit Maschinen und Metall machen“, berichtet der schüchtern aber aufgeschlossen und fröhlich wirkende junge Mann, der in der Rittal Werkhalle in Wissenbach an der Kantbank arbeitet. Und dank der Möglichkeit der sogenannten theoriegeminderten Ausbildung ist er auf dem besten Weg, bei dem Weltmarktführer sein Berufsziel zu erreichen.

Die zweijährigen dualen Ausbildungsberufe sind für Matthias Hecker, Ausbildungsleiter der Friedhelm Loh Group, „ein guter Einstieg ins Unternehmen für junge Leute, die lieber erst einmal praktisch arbeiten wollen“. Rittal als Hersteller von Schaltschrank- und

Klimatisierungssystemen bildet im Kammerbezirk derzeit zweijährig Maschinen- und Anlagenführer, Fachlageristen und Industrieelektriker aus. Im Unternehmen sieht man in den Absolventen der zweijährigen theoriegeminderten Ausbildung zu-



Foto: Klaus Kordesch

Die Kantbank richtet der 20-jährige angehende Maschinen- und Anlagenführer selbständig für den nächsten Auftrag um.





Foto: Doreen Marras

So kann ein Arbeitsplatz einer Maschinen- und Anlagenführerin in Zukunft aussehen. Die Auszubildende Madleen Deusing im neuen digital vernetzten RittalWerk in Haiger.

gleich auch das Potenzial, einen Teil des künftigen Fachkräftebedarfs zu decken: „Die Ausbildungszeiten können bei weiterführenden Ausbildungen angerechnet werden“, erklärt Hecker.

Die zweijährig Ausgebildeten werden in der Regel übernommen, wenn die Leistung und das Verhalten stimmen und die ausbildende Abteilung sowie der Personalbereich grünes Licht geben. Ihnen stehen auch weiterführende Ausbildungen bis zur Meister- oder Technikerschule offen. Tatsächlich beschäftigt das Unternehmen einige Mitarbeiter, die mit der zweijährigen Ausbildung eingestiegen sind und inzwischen als Gruppenleiter arbeiten.

Hecker hat Verständnis für die Lage der „Zweijährigen“: „Oft macht es halt erst später ‚Klick‘“, weiß er aus Erfahrung. Und dass es manch einen, der in der Schule noch nicht so stark war, beflügelt, sich in dieser Kombination aus Praxis und Schule beweisen zu können. Die Auszubildende Madleen Deusing, die derzeit in der Arbeitsvorbereitung/Logistik Wareneingang des neuen digital vernetzten Rittal Werks in Haiger arbeitet, ist ein gutes Beispiel dafür. „Beson-

ders gerne mag ich an meiner Ausbildung, dass die Tätigkeiten sehr vielseitig und abwechslungsreich sind“, erzählt sie. Als besonders interessant bezeichnet sie die Prozesse in der Wareneingangskontrolle und den Umgang mit immer wieder neuen Lieferanten und ist stolz, dass sie den Anlauf des neuen Werkes unterstützen kann.

Zweijährige Ausbildungen sind zudem auch eine Chance für ungelernete oder „industrieferne“ Mitarbeiter, die vorher zum Beispiel als Arbeiter oder im Handwerk gearbeitet haben. „Wir haben durch die Nachqualifizierung bei Rittal schon über 100 Beschäftigten, die vorher keinerlei Abschluss hatten, die Möglichkeit zu einem anerkannten Berufsabschluss geboten. So konnten sie einen Arbeitsplatz sichern“, sagt Hecker.

Sura ist über eine Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) zu seinem Ausbildungsvertrag gekommen, nachdem er sich durch eine Potentialanalyse der GWAB, einem Schulpraktikum und einem späteren sechswöchigen Praktikum dafür empfohlen hatte: „Die EQ funktionierte so gut, dass Sura im

September 2018 einen Ausbildungsvertrag bekommen hat“, berichtet Hecker, der von einem starken Zuspruch für die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer weiß: Zur Zwischenprüfung im September 2019 seien im IHK-Bezirk 31 Prüflinge gemeldet.

Sura heißt eigentlich richtig Surafel Tebarek Teklehaimanot, findet seinerseits deutsche Namen auch ziemlich kompliziert und ist zufrieden mit seiner Situation. „Es läuft gut, und wenn ich Schwierigkeiten habe, kann ich immer jemanden fragen“, sagt er. In Eritrea hat er nur sieben Jahre lang die Schule besucht und dann seinem Vater geholfen, der vor allem Tomaten, Salate und Orangen anbaut. Aber das reichte ihm nicht. Mit Unterstützung seiner Familie schlug er sich durch nach Frankfurt, wo eine Tante lebt. Nach Stationen in Gießen und Dillenburg lebte er vier Jahre lang in Wissenbach, bevor er im April nach Eibelshausen umzog. Schwierigkeiten bereiten ihm vor allem das technische Deutsch und die Hausaufgaben in der Berufsschule, die er im Rahmen der theoriegeminderten dualen Ausbildung alle 14 Tage für zwei Tage besuchen muss. Aber Korrekturen an den Einstellungen der CNC-gesteuerten Kantbank gibt er nach kurzem Überlegen selbstständig ein: „Ich dachte auch, dass das länger dauert, aber es ging schneller“, sagt er bescheiden.

Klaus Kordesch

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de

ZUR SACHE

Zweijährige Ausbildungen sind eine Alternative

Trotz praktischer Begabung ist es für einige Jugendliche mit nicht ganz so guten Noten schwierig, den passenden Ausbildungsplatz zu finden. Ein zweijähriger Ausbildungsberuf, bei dem es mehr auf die Praxis als auf die Theorie ankommt, kann an der Stelle eine Alternative für diese Jugendlichen sein.

Die weniger theoretischen Ausbildungsgänge sind um mindestens ein Jahr kürzer als üblich. Wer nicht sicher ist, ob er eine drei- oder dreieinhalbjährige Ausbildung schaffen kann, für den sind sie eine Einstiegsmöglichkeit, um dennoch einen vollwertigen IHK-Berufsabschluss zu bekommen.

Zweijährige Ausbildungsgänge gibt es in vielen Berufsbereichen. Neben der Metall- und Elektroindustrie, dem Einzelhandel gibt es zum Beispiel auch im Maschinen- und Anlagenbau, im Lager- und Logistikbereich oder in der Hotellerie und in der Gastronomie zweijährige Ausbildungsberufe.

Nach erfolgreichem Abschluss kann die Ausbildung in einem verwandten dreijährigen oder dreieinhalbjährigen Beruf fortgesetzt werden, wenn beide Vertragspartner einverstanden sind. Als gelernter Maschinen- und Anlagenführer kann man z.B. eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker/-in oder



Industriemechaniker/-in anschließen. Auf diese Weise haben die Auszubildenden sogar zwei IHK-Abschlussprüfungszeugnisse in der Tasche. Die Ausbildungszeit der ersten Ausbildung kann dabei ganz oder teilweise angerechnet werden.

Axel Bäcker,
Stellvertr. Leiter Aus- und Weiterbildung IHK

Ausbildungs- und Studienmesse 2019 der IHK Lahn-Dill



Auf der Ausbildungs- und Studienmesse finden die Schulabgänger der kommenden Jahre, sowie Eltern und Lehrer umfassende Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten in unserer Region. Die Schülerinnen und Schüler können sich wie in den Vorjahren gezielt über das breite Spektrum der Ausbildungsberufe, Praktika sowie Qualifizierungen informieren. Damit die Messen auch in Zukunft die erste Anlaufstelle in Fragen Ausbildung und duales Studium für Schüler/-innen

und Eltern bleiben, wird permanent daran gearbeitet, das Angebot zu verbessern und zu erweitern. So gibt es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit Termine an den Ständen vorab zu vereinbaren.

Unverändert bieten die Messen den Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit, mit Auszubildenden und Ausbildern/-innen in direkten Kontakt zu treten und praktische Tipps aus erster Hand zu erhalten. Auch ein Begleitprogramm wird im Gartensaal wieder angeboten.

Ort: Stadthalle Wetzlar

Wann: Fr., 06. September 2019 08:00 – 14:00 Uhr
Sa., 07. September 2019 10:00 – 15:00 Uhr

WICHTIGER HINWEIS:

Eine Übersicht der vertretenen Betriebe und Ausbildungsberufe sowie das Messe-Begleitprogramm finden Sie unter www.ausbildung-lahndill.de

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Biedenkopf und der Agentur für Arbeit Marburg

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft
Beraterin für Fachkräftenachwuchs
Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

Siemens unterstützt die Gewerblichen Schulen Dillenburg

Technik für die digitale Zukunft

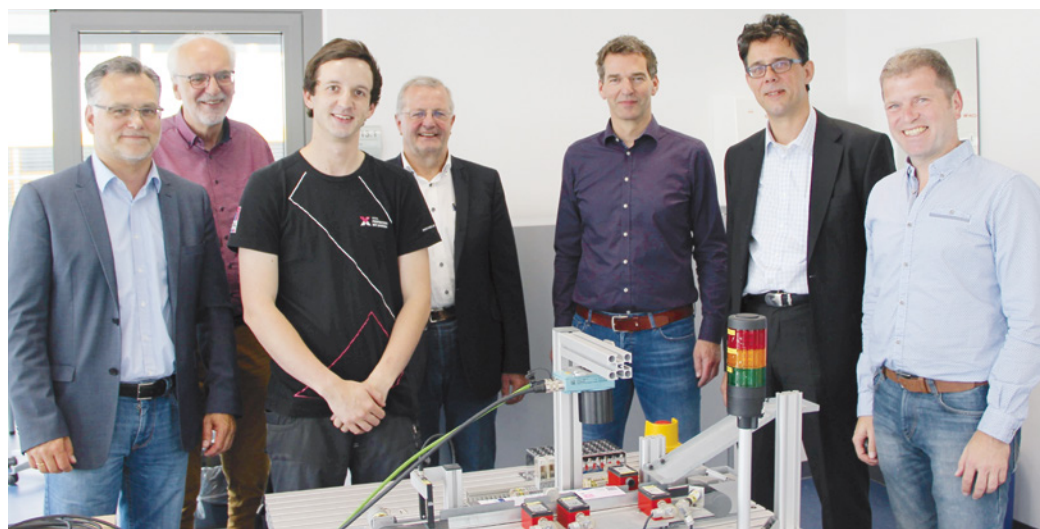
Die Gewerblichen Schulen Dillenburg freuen sich über eine besondere finanzielle Unterstützung der Firma Siemens: Sie stellte mehrere hochwertige speicherprogrammierbare Steuerungen inklusive der neuesten Programmiersoftware, IoTs, Kamerasysteme und Schulungspakete für den Bereich der Antriebstechnik bereit. Der Grund: Siemens hatte sich vom technischen Ausstattungs-

konzept der Schule überzeugt und spontan Unterstützung in Form einer Sachspende zugesagt. Bei der Übergabe der Spende präsentierte Mark Weitzel, Auszubildender der Firma Rittal, seine Projektarbeit. Über einen Zeitraum von drei Monaten hatte er sich im Ausbildungsberuf Mechatroniker mit dem Bau einer intelligenten Materialsortierung mittels QR-Code auseinandergesetzt. Maßgeblichen

Anteil an der Realisierung des Projektes hatte das neue Kamerasystem der Firma Siemens. Die Gewerblichen Schulen Dillenburg sind das regionale Aus- und Weiterbildungszentrum für die Digitalisierung und Industrie 4.0. Im neuen Schulgebäude erlernen Auszubildende in technischen Berufen und Studierende im Weiterbildungsangebot der Fachschule für Technik Inhalte zu den neuesten Technologi-

en der Automatisierungstechnik und der digitalen Produktionsprozesse. Zur Ausstattung gehören u. a. ein CNC- und ein CAD-Labor, ein Labor für additive Fertigungsverfahren sowie Cyber-Physical-Factories – auch Lernfabriken 4.0 genannt – an denen die digitalen und hochflexiblen Produktionsprozesse erlernt und erlebt werden können. Die Ausstattung ist auf dem neuesten Stand der Technik und wurde durch den Lahn-Dill-Kreis als Schulträger und durch die freundliche Unterstützung heimischer Unternehmen ermöglicht. Mittlerweile umfasst das Industrie 4.0-Bildungsangebot der Schule neben der dualen Ausbildung und der Weiterbildung auch die Berufsorientierung. Hierzu wurde u.a. eine Kooperation mit dem Wilhelm-von-Oranien Gymnasium geschlossen. Die Begeisterung für Technik und digitale Technologien zu wecken, ist das Ziel dieses Angebotes.

Burkhard Schneider



Siemens-Vertriebsleiter Ingo Schepelmann übergab die Spende offiziell an die Schule und den Förderverein. Udo Bretthauer, Vorsitzender des Fördervereins der Beruflichen Schulen sowie der Schulleiter der Gewerblichen Schulen, Jonas Dormagen, dankten für das in die Schule gesetzte Vertrauen. Auf dem Foto v. li.: Jonas Dormagen, Manfred Schäfer (beide Gewerbliche Schulen-GSD), Mark Weitzel, (Firma Rittal), Udo Bretthauer (Förderverein), Burkhard Schneider (GSD), Ingo Schepelmann, (Firma Siemens), Torsten Reh (GSD)

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de



Zertifikate überreicht

Technik für Kaufleute

Parallel zur ihrer kaufmännischen Ausbildung haben 16 Auszubildende der Kaufmännischen Schulen Dillenburg (KSD) das Angebot Technik für Kaufleute besucht. Über einen Zeitraum von August 2018 bis Juni 2019 beschäftigten sie sich mit technischen Inhalten. Organisiert wurde das Angebot von der IHK-Lahn-Dill. Dr. Gerd Hackenberg, Leiter Aus- und Weiterbil-

dung, überreichte Schulleiter Jonas Dormagen die Zertifikate. Kurse wie diese sollen schon so früh wie möglich daran ansetzen, technische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verbinden.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Sie haben das Angebot Technik erfolgreich beendet und ihre Zertifikate entgegengenommen:

Camila Alarcon, Rittal; **Daniel Andrev**, EOS; **Salina Shanice Banks**, Selzer; **Olivia Bräutigam**, Rittal; **Nicklas Debus**, Klingspor; **Denise Fuchs**, Buhl Data; **Sonia Georg**, Eisenberger; **Milena Hackler**, Stahl; **Tobias Hardt**, Klingspor; **Tara-Eileen Hartmann**, Deusing; **Emma Helsper**, Klingspor; **Debora Hoffmann**, Stahl; **Niklas Krause**, Rittal; **Manuel Lehmann**, Cohline; **Jacqueline Piel**, Cartonia; **Manuela Schmidt**, Fritz Weg



Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.

duales
studium
hessen

+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de



IHK-Industrierausschuss neu konstituiert

Roland Mandler zum Vorsitzenden wiedergewählt

Nach der IHK-Wahl im Februar hat sich Mitte Mai 2019 der Industrierausschuss für die Wahlperiode 2019 bis 2024 neu konstituiert. Demnach wur-

de Unternehmer Roland Mandler, Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wettenberg, erneut einstimmig zum Vorsitzenden

des Industrierausschusses gewählt. Dr. Felix Heusler, Geschäftsführer der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG in Dillenburg, wurde einstimmig als sein Stellvertreter gewählt. Insgesamt engagieren sich im Industrierausschuss der IHK Lahn-Dill 40 Ausschussmitglieder, die das breite Spektrum der Industrieunternehmen im IHK Bezirk vertreten.

sam mit Saskia Kuhl den Ausschussmitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung stehen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung fand der gewohnt offene Austausch der Unternehmen zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Unternehmen statt.

Den Abschluss der Sitzung gestaltete Prof. Dr. Christian Überall, Stiftungsprofessur Industrie 4.0 der Technische Hochschule Mittelhessen, mit seinem Vortrag zum Thema: Industrie 4.0, Business Analytics – Smart Services durch Daten. Professor Überall zeigte auf, wie Unternehmen aus den umfangreich vorhandenen Prozessdaten durch Strukturierung und Analyse Werte generieren können, die von internen Handlungsempfehlungen bis zu neuen Geschäftsmodellen reichen. Den anwesenden Unternehmen bot er zum Abschluss die Zusammenarbeit mit seinem Lehrstuhl an.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

Burghard Loewe, neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, verabschiedete sich aus dem Industrierausschuss, wies aber noch einmal betont auf die Bedeutung des Ausschusses für die IHK Lahn-Dill hin. Loewe betreute den Ausschuss seit mehr als 20 Jahren. Loewe: „Viele wichtige Informationen und Impulse für die IHK Arbeit habe ich durch die Ausschussarbeit erhalten. Der IHK Industrierausschuss ist zu Recht das Flaggschiff der IHK-Gremien.“ Er informierte die Ausschussmitglieder außerdem darüber, dass Saskia-J. Kuhl seine Nachfolge in der Bereichsleitung Standortpolitik | Innovation | Umwelt der IHK Lahn-Dill antreten wird. Hauptamtlicher Betreuer des Industrierausschusses wird Dr. Gernot Horst, der gemein-



Der Industrierausschuss hat getagt. Dr. Gernot Horst (IHK) ist neuer hauptamtlicher Betreuer des Industrierausschusses. Roland Mandler, Geschäftsführer der OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wettenberg, wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Dr. Felix Heusler, Geschäftsführer der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG in Dillenburg ist sein Stellvertreter. Saskia-J. Kuhl (IHK) ist Nachfolgerin in der Bereichsleitung Standortpolitik | Innovation | Umwelt der IHK Lahn-Dill von Burghard Loewe. Gemeinsam mit Dr. Horst steht sie künftig als Ansprechpartnerin für die Ausschussmitglieder zur Verfügung. (Foto von links nach rechts)

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



Beratungstag des IHK-Verbundes Mittelhessen

Wachstumspotenziale im Ausland heben

Beratungstag des IHK-Verbunds Mittelhessen informiert über Hermesdeckungen – KMU im Fokus



Philipp Laass, Firmenberater staatliche Exportkreditgarantien

Für den Erfolg und die Wachstumsstrategie eines Unternehmens gewinnt der Außenhandel zunehmend an Bedeutung. Kein Wunder also, dass auch immer mehr kleine und mittelständische Betriebe den Blick über den heimischen Markt hinaus richten, wenn es darum geht, neue Absatzmärkte zu erschließen.

Chancen nutzen – Risiken begrenzen

Doch allen Chancen zum Trotz: Noch immer scheuen vor allem KMU den Gang ins Ausland. Sie haben die Sorge, ggf. auf unbezahlten Rechnungen sitzen zu bleiben. Vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen können Forderungsausfälle sehr schnell existenzbedrohend werden. Dabei drohen Risiken nicht erst nach der Auslieferung. Nicht zu unterschätzen sind auch die sogenannten Fabrikationsrisiken, also die Risiken während der Fabrikationsphase. Unternehmen, die noch über keine umfangreichen Erfahrungen im Auslandsgeschäft verfügen, sollten ihren Gang ins Ausland deshalb gut vorbereiten und dabei auch auf die Hilfe und

Unterstützung von unabhängigen Fachleuten setzen. Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten, Risiken im Außenhandelsgeschäft zu begrenzen.

Hermesdeckungen übertragen das Risiko auf den Staat

Eines der wichtigsten Absicherungsinstrumente im Außenhandel sind sicherlich die staatlichen Exportkreditgarantien des Bundes, besser bekannt unter dem Namen Hermesdeckungen. Sie sichern Exporteure gegen politisch und wirtschaftlich bedingte Forderungsfälle ab. Die Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich dabei über die gesamte Wertschöpfungskette – von der Fabrikationsrisikodeckung über die Lieferantenkreditdeckung bis hin zur Finanzkreditdeckung.

Mit Hermesdeckungen überträgt der Exporteur jedoch nicht nur das Ausfallrisiko auf den Bund. Hermesdeckungen erleichtern auch die Finanzierung eines Geschäfts. Vor allem Kunden in den Schwellen- und Entwicklungsländern fragen häufig

schon zu Beginn des Ausschreibungsverfahrens ganz offensiv und gezielt nach Finanzierungsmöglichkeiten. Mit einer Hermesdeckung steigen für den Exporteur die Chancen, den Zuschlag zu bekommen. Schließlich lässt sich bundesgedecktes Geschäft wesentlich leichter und zu attraktiveren Konditionen finanzieren als Geschäfte ohne staatliche Rückendeckung.

Expertentipps aus erster Hand am 4. September 2019 in Wetzlar

Welche Möglichkeiten staatliche Exportkreditgarantien speziell für KMU bieten, was bei deren Beantragung zu berücksichtigen ist und wie das Ganze in der Praxis funktioniert ist Thema des IHK-Beratungstag,

den der IHK-Verband Mittelhessen zusammen mit Euler Hermes am 4. September 2019 in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar anbietet. Euler Hermes Firmenberater Philipp Laass steht vor Ort als Gesprächspartner zur Verfügung. Er ist auf das Geschäft mit Hermesdeckungen spezialisiert.

Das Angebot richtet sich vor allem an KMU, die Geschäfte außerhalb der EU tätigen oder planen. Anmeldungen zum Beratungstag sind über www.ihk-lahndill.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

Ukraines Botschafter Andrij Melnyk zu Gast bei der IHK Lahn-Dill

Potenziale für gute Zusammenarbeit

Große Lust auf Europa – zeigte der ukrainische Botschafter Andrij Melnyk bei seinem Besuch Mitte Juni. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer aus Wetzlar hatte den Botschafter zum Gespräch in die IHK Lahn-Dill geladen, an dem auch Unternehmer der Region sowie Präsidiumsmitglieder der IHK Lahn-Dill teilnahmen. Ihre LahnDill Wirtschaft sprach dazu mit Amin Moawad, Leiter Außenwirtschaft IHK.

LahnDill Wirtschaft: Wie attraktiv ist die Ukraine derzeit als Partner für Unternehmen aus dem IHK-Gebiet?

Amin Moawad: Die Ukraine hat sich trotz der Umstände gut entwickelt. Für deutsche Unternehmen, insbesondere der deutschen Au-

tomobilindustrie ist sie zur verlängerten Werkbank geworden. Automobilzulieferer, von denen wir im IHK-Bezirk Lahn-Dill auch einige haben, haben aufgrund der geringen Lohnkosten in Standorte in der Ukraine investiert. Hier geht es um lohnintensive Produkte wie die Kabelfertigung. Geholfen bei der Entwicklung hat die engere Anbindung an die EU durch ein Freihandelsabkommen. Heute ist die EU der wichtigste Wirtschaftspartner. Rund 40 % der ukrainischen Exporte gehen in die EU.

Ein Unternehmen aus unserer Region, welches bereits seit fast 10 Jahren in der Ukraine fertigt und insgesamt gute Erfahrung mit dem Investitionsstandort Ukraine gemacht hat, ist der Schleifscheibenhersteller Klingspor aus Haiger. Es hat sich erst kürzlich entschlossen, weiter zu investieren.

LDW: Welche Voraussetzungen muss das Land erfüllen, um als Investitionsstandort langfristig attraktiv zu sein?

Moawad: Die Beendigung der militärischen Auseinandersetzung mit Russland gehört sicherlich zu den wichtigsten Faktoren, damit die Ukraine langfristig attraktiver für ausländische Investoren wird. Darüber hinaus ist Erhöhung der Rechtssicherheit und die Bekämpfung der Korruption eine wichtige Aufgabe der Politik in der Ukraine.

LDW: Welche Potenziale sähe die heimische Wirtschaft in einer stärkeren Zusammenarbeit mit der Ukraine?

Moawad: Die Ukraine hat eine große Bevölkerung. Diese ist auch gut ausgebildet. Es gibt viele junge

Leute, die gut Englisch sprechen. Ferner ist Deutsch eine beliebte und viel gelernte Fremdsprache. Aufgrund der relativ geringen Lohnkosten bietet sich die Herstellung von lohnintensiven industriellen Vorprodukten an. Aber auch im Dienstleistungsbereich gibt es gute Potenziale. So hat sich inzwischen ein beachtlicher IT-Sektor im Westen des Landes gebildet, den die Regierung fördert. Der Privatsektor – so berichten heimische Unternehmen – arbeitet sehr schnell und kundenorientiert.

LDW: Wie wirkt sich die politische Lage im Land auf die Einschätzung des Landes als Partner aus?

Moawad: Die politische Lage, insbesondere der Krieg, erschwert die Planungssicherheit der Unternehmen. Die Unternehmen vermelden, dass aufgrund der andauernden Kriegshandlungen regelmäßig Mitarbeiter in die Armee eingezogen werden, die aufgrund des Fachkräftemangels schwer ersetzt werden können.

LDW: Was kann die Bundespolitik tun, um geschäftliche Beziehungen zu stabilisieren?

Moawad: Die Bundespolitik bzw. die Bundesregierung sollte sich weiterhin bemühen, den Konflikt mit Russland zu entschärfen und die Region zu befrieden. Weiterhin muss die Ukraine von deutscher Seite in ihren Bemühungen um Reformen unterstützt werden.

LDW: Welche Wünsche hat der Botschafter an die Unternehmen aus der Region?

Moawad: Der Botschafter hat



*Nahmen an dem Gespräch mit dem ukrainischen Botschafter Andrij Melnyk teil: **Anna Traudt**, Vertrieb, SAEILO GmbH Werkzeugmaschinen, Wetzlar-Blasbach; **Alexander Cunz**, Bereichsleiter Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern und International, IHK Lahn-Dill; **Andreas Rudolph**, Exportleiter, Sänger Rollenlager GmbH & Co. KG, Waldsolms; **Hans-Jürgen Irmer**, MdB (CDU); **Dr. Andrij Melnyk**, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland; **Dr. Tina Christmann-Ayles**, IHK-Vizepräsidentin und Geschäftsführerin, CHRISTMANN Fahrzeugbau GmbH & Co KG, Biedenkopf; **Dr. Hans-Jörg Seifert**, IHK-Vollversammlungsmitglied, Geschäftsführer Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG, Haiger; **Frank Steinraths**, MdB (CDU); **Burghard Loewe**, Hauptgeschäftsführer, IHK Lahn-Dill; **Johannes Kogut**, Geschäftsführer GBV Dillenburg GmbH, Eschenburg (Foto v. li. n. re.)*

insbesondere die Bedeutung der deutschen dualen Berufsausbildung für sein Land hervorgehoben. Er wünscht sich hier die verstärkte Unterstützung der deutschen Politik und Wirtschaft. Letztere ist bereits aktiv. Die deutsche Auslandshandelskammer (AHK) in Kiew ist gerade dabei, ein Angebot für die duale Ausbildung in der Ukraine mit der heimischen Wirtschaft zu entwickeln.

LDW: Was nimmt die IHK aus dem Gespräch mit dem Botschafter mit?

Moawad: Wichtig ist, was unsere Mitgliedsunternehmen mitnehmen können. Die Ukraine ist ein großes, bevölkerungsstarkes Land in Osteuropa. Sie stellt selbst einen interessanten Markt dar, bietet aber auch Gelegenheit die umliegenden Märkte zu bedienen. Wir erkennen an den Aussagen des Botschafters,

dass sich die Ukraine seit dem Zusammenbruch der Planwirtschaft Anfang der 90er Jahre wirtschaftlich gut entwickelt hat: Sie ist um eine Modernisierung bemüht, wirtschaftliche Reformen werden angepackt.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Das Interview führte
Malte Glotz

FRAGE DES MONATS

Kündigung wegen Haftstrafe

Frage:

Muss ich einem Mitarbeiter, der eine mehr als zweijährige Haftstrafe verbüßen muss, den Arbeitsplatz freihalten?

Ich bin Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit rund 50 Beschäftigten.

Einer meiner Mitarbeiter, ein junger Vater, wurde zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und acht Monaten verurteilt. Die Tat stand in keinem Bezug zu seinem Arbeitsverhältnis. Wir haben das Arbeitsverhältnis bei

Haftantritt gekündigt, da er mehr als zwei Jahre ausfallen wird. Hiergegen erhob der Arbeitnehmer Klage und argumentierte, dass er aufgrund seiner günstigen Sozialprognose damit rechnen könne, vorzeitig aus der Haftstrafe entlassen zu werden. Außerdem seien wir verpflichtet, seinen Arbeits-

platz freizuhalten, denn er hätte genauso gut nach der Geburt seines Kindes einen dreijährigen Erziehungsurlaub genommen haben können, dann müssten wir den Arbeitsplatz auch freihalten.

Ist das richtig?

Antwort:

Nein.

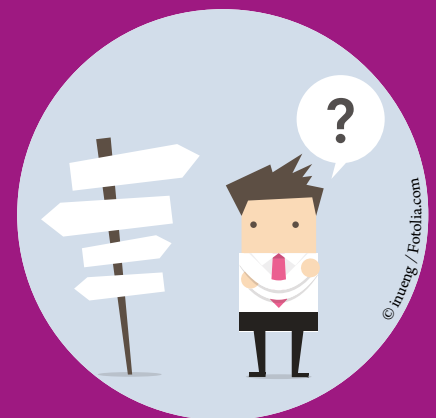
Das Hessische Landesarbeitsgericht hat im November 2017 die Klage in einem gleich gelagerten Fall im Berufungsverfahren abgewiesen. Es entspreche der ständigen Rechtsprechung, dass ein Arbeitgeber eine Kündigung aussprechen dürfe, wenn zu diesem Zeitpunkt damit zu rechnen sei, dass der Arbeitnehmer länger als zwei Jahre ausfallen werde, so das Gericht. Überbrückungsmaßnahmen seien nicht erforderlich, der Ar-

beitsplatz könne endgültig neu besetzt werden. Dies sei nicht anders zu bewerten, wenn der Arbeitnehmer und Verurteilte gerade Vater geworden sei. Als er die Freiheitstrafe angetreten habe, hätte nicht sicher festgestanden, ob er seine Strafe vollständig verbüßen müsste oder frühzeitig entlassen werde. Entwicklungen in der Vollzugszeit, die erst nach der Kündigung eintreten würden, seien nicht erheblich.

Ein Vergleich mit dem gesetzlich geregelten Ruhen eines Arbeitsverhältnisses während der Elternzeit sei nicht gerechtfertigt, da dies dem Schutz der Familie diene.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de





Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

Die rechtlichen Themen rund um Ihr Unternehmen sind komplex. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. In der neuen Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ werden Sie durch Fachexperten aus der Region in insgesamt sieben relevanten Themenfeldern auf den aktuellen

Stand gebracht. Sowohl in der LDW als auch auf unserer Homepage www.ihk-lahndill.de finden Sie rechtzeitig alle Informationen zu der jeweiligen Veranstaltung. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein und Sie gelangen direkt zur neuen Veranstaltungsreihe. Dort können Sie sich auch direkt online anmelden.

Hier die weiteren drei Themen mit Terminen:

Themenfeld 2: Startups

„Rechtliche Rahmenbedingungen der erfolgreichen Unternehmensgründung“

Teil I: (Christian Koch)

- Von der Idee zum Unternehmen: Rundumschlag Gründung und Außenauftritt
- Ideenschutz, Urheberrecht, Domains, Marke, Impressumspflicht, Datenschutz

Teil II: (Dr. Paul Tritschler)

- Die Wahl der passenden Rechtsform (GbR, GmbH, UG, GmbH & Co. KG); insbesondere vor dem Hintergrund der Vermeidung einer persönlichen Haftung
- Wichtige Fragen in Bezug auf die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages

Teil III: (Dr. Thomas Brass)

- Steuerliche Aspekte; insbesondere bzgl. der Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften

Termin: 19. September 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg

Kosten: 80,00 Euro

Themenfeld 3: Unternehmensnachfolge

„Unternehmensnachfolge zu Lebzeiten“

(Jens-Oliver Müller, Dr. Ingo Peters, Benjamin Schäfer)

Die lebzeitige Unternehmensübertragung als Mittel der Nachfolgeplanung bietet viele Chancen für den, der sich rechtzeitig mit den zur Verfügung stehenden Optionen auseinandersetzt, die richtige Lösung für sich und das Unternehmen findet und dabei außer Zeit auch in rechtliche und steuerliche Beratung investiert.

Termin: 27. September 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar

Kosten: 80,00 Euro

**Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.
Ihre IHK-Ansprechpartner:**

Nicole Schepp, Tel.: 06441 9448-1710

schepp@lahndill.ihk.de

Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de



Themenfeld 4: Arbeitsrecht

„Arbeitsrecht 4.0 – arbeitsrechtliche Herausforderungen der Digitalisierung“

Teil I: *(Dr. Götz Gerlach)*

Beschäftigtendatenschutz – Ein gutes Jahr DSGVO – eine Bestandsaufnahme. Seit dem 25.05.2018 gelten die Regelungen der DSGVO und des daran angepassten BDSG. Was sich arbeitsrechtlich wirklich verändert hat.

Teil II: *(Christian Ache)*

Internet, Smartphone und Co. – Grundzüge der Abmahnung und der verhaltensbedingten Kündigung im digitalen Zeitalter – Wie reagieren Arbeitgeber richtig, wenn Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit im Internet verbringen?

Teil III: *(Sebastian Brenk)*

Homeoffice als arbeitsrechtliche Herausforderung

Termin: 23. Oktober 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar

Kosten: 80,00 Euro

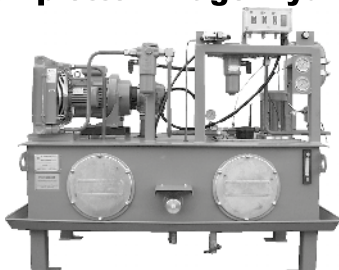


D. OERTER ING. GMBH

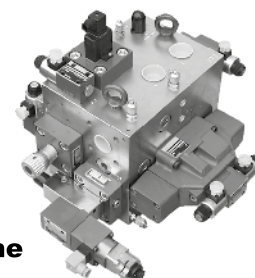
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

Zentren beruflicher
WeiterbildungIndustrie- und Handelskammer
Lahn-DillGeschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-1499Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehmerkosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de,

DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im September 2019

Dillenburg

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmerkosten €
Motivieren – Kritisieren – Delegieren	Mi., 11.09.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Digitalisierungsstrategien in Marketing und Verkauf	Di., 27.09.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	Auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage		

Wetzlar

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmerkosten €
Grundlagen/Grundsätze der Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Di., 03.09.2019	09:00 – 13:00 Uhr	120,00
Zollpraxis des Exports für Einsteiger	Do., 05.09.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Exportwissen kompakt	Mi., 11.09.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Exportbasiswissen – Fit für den Einstieg in die Exportauftragsabwicklung	Mi., 18.09.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Do., 19.09.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

EDV-Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmerkosten €
Excel – So gehen Routinearbeiten leichter von der Hand – Vollzeit –	19.08. + 20.08.2019	Mo. + Di., 08:30 – 16:30 Uhr	180,00 zzgl. Lehrmaterial
Excel – Optional einsetzen – Vollzeit – (Windows-Kenntnisse erforderlich)	10.09. + 11.09.2019	Di. + Mi., 08:30 – 16:30 Uhr	180,00 zzgl. Lehrmaterial

Kaufmännische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmerkosten €
Lohnbuchhalter/in	12.08. – 02.12.2019	Mo. + Di., 17:45 – 21:00 Uhr	Staffelpreise zzgl. Lehrmaterial

Gewerblich-technische Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmerkosten €
AdA – Vollzeit –	19.08. – 30.08.2019	Mo. – Fr. 08:00 – 16:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgehender schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

21. August 2019 (Raum 102)
18. September 2019 (Raum 303)
16. Oktober 2019 (Raum 303)

Ort: IHK Lahn-Dill

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther

Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick
unter www.ihk-lahndill.de



Neue Ausbildung zum Qualitäts-Coach

Das System ServiceQualität Deutschland wurde zeitgemäß und den Kundenbedürfnissen entsprechend weiterentwickelt.

Sie lernen ...

- wie der Kunde Ihre Dienstleistung wahrnimmt.
- wie Sie Verbesserungen in Ihrem Betrieb anstoßen.
- wie Sie mit kreativen Methoden Erlebnisqualität schaffen.
- wie Sie mit unseren praktischen und leichten Werkzeugen Ihre Servicequalität optimieren.
- wie Sie Serviceideen mit in Ihrem Betrieb umsetzen.

Termine:

29.08. 09:30 – 18:00 Uhr und
30.08. 09:30 – 14:00 Uhr im Raum Willingen/Winterberg
15.10. 09:30 – 18:00 Uhr und
06.10. 09:30 – 14:00 in Kassel
06.11. 13:30 – 18:00 Uhr und
07.11. 09:30 – 17:00 Uhr im Raum Fulda

Teilnehmer/-innen:

Jeder Teilnehmer aus Dienstleistungsbetrieben mit Interesse an diesen Inhalten ist herzlich willkommen. Um die wichtigen Aufgaben im Betrieb durchführen zu können, sollten Sie zusätzlich zum Interesse an den Inhalten eine anerkannte Stellung im Betrieb einnehmen, betriebliche Abläufe kennen und verstehen und über kommunikative Fähigkeiten verfügen.

Leistungen:

Die Seminargebühr beinhaltet die 1,5-tägige Ausbildung inklusive Tagungsgetränken, ein Mittagessen, Kaffeepausen und Seminarunterlagen.

Die Anmeldung erfolgt jeweils über www.q-deutschland.de/q-seminar/



Seminar: Vergaberecht für Einsteiger

Anfängerkurs für Auftraggeber und Bieter ohne Vorkenntnisse

Das Seminar richtet sich an diejenigen, die bislang noch keine Erfahrung im Vergaberecht gesammelt haben. Ziel ist, Ihnen die Struktur und die Grundsätze des Vergaberechts näher zu bringen. Sie lernen die wichtigsten Regelungen kennen und erhalten praktische Hinweise, wie Sie als Auftraggeber ein Vergabeverfahren vorbereiten und durchführen. Als Bieter lernen Sie, was bei einer Teilnahme an einer Ausschreibung beachtet werden muss und wie Sie häufig gemachte Kardinalfehler vermeiden können. Anhand aktueller Beispiele aus der Rechtsprechung werden die vergaberechtlichen Grundlagen praxisnah erläutert. Das Seminar lässt viel Raum für Ihre Fragen und eine gemeinsame Diskussion.

Termin:

Dienstag, 20. August 2019,
10.30 Uhr – 15.30 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Referentin:

Syndikusrechtsanwältin Eva Waitzendorfer-Braun, ABSt Hessen

Teilnahmekosten:

175,00 € pro Person

Ansprechpartnerin:

Monika Berg, Seminarorganisation Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. Bierstadter Straße 9 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 974588-11
monika.berg@absthessen.de

Online-Anmeldung:

www.absthessen.de/seminare-anmeldung.html

Aus- und Weiterbildung



Ankündigung

Die IHK Lahn-Dill bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Unternehmen integriert Flüchtlinge, am 13. September 2019 ab 9 Uhr einen Workshop zum Thema:

Erfolgreich Geflüchtete beschäftigen – Prüfungsvorbereitung von Azubis mit Fluchthintergrund.

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam mit Ihnen diese Problemfelder aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und Ihnen konkrete Unterstützungswege aufzeigen. Lassen Sie sich Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten aus der Region näher bringen und profitieren Sie von Einblicken aus der Praxis. **Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.**

Die Anmeldung erfolgt unter:

info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Ort: IHK Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, in Dillenburg ab 9 Uhr im Sitzungssaal 1 und 2

IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft
Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

Veranstaltungen

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern



Unternehmersprechtage

Termin: Dienstag, 13. August 2019, zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Teilnahmekosten: kostenlos

In den regionalen Unternehmersprechtagen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer berät Sie die IHK Lahn-Dill und ihr Team von Netzwerkpartnern.

Sie erhalten individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung.

Alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de/Unternehmersprechtage



Seminar „Der Businessplan“

Termin: Dienstag, 13. August 2019, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Teilnahmekosten: kostenlos

Information und sorgfältige Planung sind wichtige Erfolgsfaktoren für jede selbstständige Tätigkeit. In dem Seminar zum Businessplan und seiner Bedeutung im Gründungsprozess werden Themen wie zum Beispiel Rechtsformen und Gründungsmodalitäten, Finanzierung, Steuern und Fördermittel erläutert. Neben vielen hilfreichen Informationen rund um den Businessplan erfahren Sie ebenso, welche unserer Netzwerkpartner Sie bei den Planungen für Ihr Unternehmen unterstützen können.

Alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de/der-businessplan

Ihr IHK-Ansprechpartner:
Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Innovation und Umwelt



Wetzlar Network
— OPTICS, ELECTRONICS & MECHANICS —

BUSINESS LUNCH 4.0

Security 4.0 · Industrie 4.0 · Arbeit 4.0
Ein analoger Austausch zur digitalen Transformation

In dem Maße, in dem Unternehmen ihre Datenplattformen und Anwendungsfunktionen für Partnerunternehmen, das Internet, mobile Anwendungen, intelligente Geräte und die Cloud zugänglich machen, verschwimmen branchenübergreifend die Grenzen der traditionellen Unternehmen. Wie eine solche rasante Entwicklung im Unternehmen umgesetzt und wie gewonnene Daten für neue Geschäftsfelder genutzt werden können, erfahren Sie von unseren Referentinnen und Referenten.

Termin:
24. Oktober 2019, ab 10:00 Uhr

Ort: arcona LIVING ERNST LEITZ Hotel, Wetzlar

Kontakt: Frau Hensel, Tel.: 06441 2100412, info@maxxys.de

Teilnahmekosten: kostenlos

Anmeldeformular und Informationen zu den Vorträgen:
www.maxxys.de und www.wetzlar-network.de

Kontakt IHK: Dr. Gernot Horst, Tel.: 06441 9448 1250, horst@lahndill.ihk.de



innovativ

Veranstaltungsreihe:

Digitalisierung – KONKRET Was Unternehmen bewegt.

Digitalisierung – KONKRET oder wie wird Digitalisierung in der Praxis umgesetzt? Die Ansprüche von Unternehmen sind höchst individuell, aber für alle gilt: Zeit nehmen, Bedarfe ermitteln und anfangen. Dann: Digitalisierung zur Chefsache machen, die Mitarbeiter mitnehmen, am Ball bleiben und verbessern. Herausfinden wie es andere geschafft haben und erfolgreiche Ansätze auf das eigene Unternehmen übertragen. Fehlt die eigene Kompetenz, ist es sinnvoll, sich Expertenwissen ins Unternehmen zu holen. Sowohl Hochschulen als auch Dienstleister können hier hilfreiche Partner sein. In unserer Veranstaltungsreihe Digitalisierung – KONKRET stellen wir Praxisbeispiele vor.

Termin:
28. August 2019, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr
Industrie 4.0, Business Analytics – Smart Services durch Daten

Referent: Prof. Dr. Christian Überall, Professor für Industrie 4.0 / Digitalisierung an der Technischen Hochschule Mittelhessen

Referent: Holger Cyriax, Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Ort: IHK Lahn-Dill Geschäftsstelle Wetzlar, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Teilnahmekosten: kostenlos

Kontakt IHK:
Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

Verbindliche Anmeldung:
bis 16. August 2019, Anmeldeformular und Informationen zu den Vorträgen unter www.ihk-hessen-innovativ.de/veranstaltungen/

TRÄGERSCH

Einprägsam, informativ & klar!

Verleihen Sie Ihrem Produkt mehr Tiefe mit **hochwertigen Printprodukten** und vertrauen Sie auf einen **kompetenten Partner**, der Sie mit Rat und Tat in allen Printfragen unterstützt. Vom Offset- oder Digitaldruck, über Veredelung, bis hin zur Konfektionierung und dem Versand bringen wir Ihre Ideen punktgenau ans Ziel – **zu Ihren Kunden**.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Publikationen

Der Deutsche Industrie- und Handwerkskammertag (DIHK) veröffentlicht fortlaufend Publikationen zu zahlreichen Themen aus den Bereichen:

- Wirtschaftspolitik
- Steuern/Unternehmensfinanzierung
- Recht
- Unternehmensführung
- Berufliche Bildung
- Innovation/Umwelt
- International

Die DIHK-Broschüren können über den DIHK unter der Faxnummer 0 22 25/8 89 35 95, per E-Mail an bestellservice@verlag.dihk.de oder über die DIHK-Website (www.dihk.de) in der Rubrik „Publikationen“ bestellt werden.

Sie können die Broschüren auch über Ihre IHK bestellen:

Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Simon
Tel.: 02771 842-5500
simon@lahndill.ihk.de

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen.



www.klaes-bau.de

KLÄS
Bauunternehmen



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

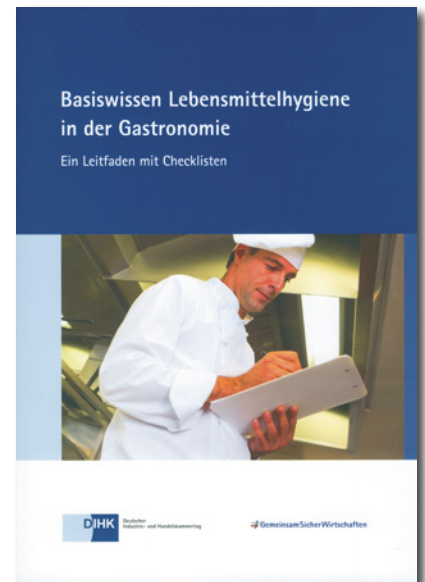
KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

„Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie“

Ein Leitfaden mit Checklisten

Gastronomen, Händler und Lebensmittelhersteller sind dafür verantwortlich, dass in ihren Betrieben hygienisch einwandfrei gearbeitet wird. Beim gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln besteht daher die gesetzliche Pflicht, für Lebensmittelsicherheit zu sorgen. Im Jahre 2004 wurde das Lebensmittelrecht auf europäischer Ebene neu geregelt. Um Lebensmittelsicherheit zu garantieren und Gesundheitsgefahren

zu vermeiden, muss ein Gastronomiebetrieb zum einen alle Anforderungen an die Basishygiene erfüllen und zum anderen eine anstandslose Herstellung gewährleisten. Darüber hinaus muss ein Betrieb auch über ein geeignetes betriebsinternes Kontrollsystem verfügen.



Broschüre 20 Seiten, DIN A4 | Preis: 5,20 €

„Datensicherheit – kurz und knapp“

Ein Leitfaden für die Praxis

Die Broschüre soll einerseits Geschäftsführer für das Thema Daten- und Informationssicherheit sensibilisieren, gibt aber auch konkrete Anregungen und Tipps für die betreffenden Mitarbeiter, wie die größten Fallen vermieden werden können. Dabei kommt es nicht nur auf technische Sicherheitsvorkehrungen an – mindestens genauso wichtig sind organisatorische Maßnahmen und ein angemessenes Verhalten der Mitarbeiter. Die Broschüre enthält auch ein Muster für einen Notfallplan, wenn dann doch ein Schaden eingetreten ist, sowie Links zu weiterführenden Informationen.



**Broschüre 32 Seiten,
DIN A5 | Preis: 5,10 €**

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich. Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR B 7275 / 02.05.2019

Mittelhessische Backwerke M.B. GmbH, 35075 Gladenbach

Marktstraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von Back- und Konditorei- und artverwandte Waren sowie der Betrieb eines Cafés. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Murat Saygili, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2019.

HR B 7290 / 27.05.2019

Pfeiffer-Immobilien-Verwaltungs GmbH, 35080 Bad Endbach

Waldweg 12. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere das Betreiben von Immobiliengeschäften und damit zusam-

menhängender Geschäfte jeder Art, insbesondere die Bewirtschaftung, die Vermietung, der Neu- und Umbau, der Erwerb und der Verkauf von Immobilien sowie das Erbringen von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien, selbst oder durch Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Amos Pfeiffer, Gladenbach, und Nelson Pfeiffer, Bischoffen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2019.

HR B 7291 / 29.05.2019

Weigel Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf

Hahnrodsweg 3. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung der Christian Weigel UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt so wird die

Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Christian Weigel, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.02.2019.

Amtsgericht Gießen

HRA 4950 / 07.05.2019

AS Bauunternehmen e.K., 35444 Biebortal

Hainstraße 15 a. Inhaber: Andree Schulz, Biebortal. Einzelprokura: Janina Schulz, Biebortal.

HR B 9745 / 23.05.2019

POWERTECH International GmbH, 35435 Wettenberg

Felsweg 4. Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von technischen Systemen, insbesondere von mobilen Feuerlöschsystemen, in Fahrzeugen aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Mario Sauer, Grünberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2019.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7715 / 13.05.2019

P+B Praunheim GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: FORIS Gründungs-GmbH, Bonn (AG Bonn HRB 10791). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: P+B Management GmbH, Sankt Augustin (AG Siegburg HRB 12169). Der Sitz ist von Bonn (bisher: 236 GmbH & Co. Vermögensverwaltungs KG und Sitz bisher Amtsgericht Bonn HRA 9237) nach Haiger verlegt. Ausgeschieden als Kommanditist: FORATIS AG, Bonn (AG Bonn HRB 12099). Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach FORATIS AG (AG Bonn HRB 12099): P+B Planen + Bauen GmbH & Co. KG, Sankt Augustin (AG Siegburg HRA 5307), Einlage: 500,00 EUR.

HR A 7716 / 14.05.2019

sun7energy GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar

Im Amtmann 15. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: BTSI – Tief- und Straßenbauingenieure

INFORMATICA Systemhaus

Kompetente Beratung - Optimierung Ihrer IT-Infrastruktur

INFORMATICA Systemhaus Rücker GmbH
 35444 Biebortal
 Tel. 06409 - 66193-0
 informatica.de

GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7702), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetretene als Kommanditist: Ulrich Oskar Silberberger, Fellbach, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7717 / 24.05.2019

IPEM 21te Objekt GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 48-50. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Bavaria Immobilien Development GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 11330), mit der Befugnis, auch für die jeweiligen GF, im Verhältnis zur Kommanditgesellschaft, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: IPEM Management GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder, HRB 9904), Einlage: 2.500,00 EUR. und IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und

–management Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 9903), Einlage: 22.500,00 EUR.

HRA 7718 / 27.05.2019

IPEM 19te Objekt GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 48-50. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Bavaria Immobilien Development GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 11330), mit der Befugnis, auch für die jeweiligen GF, im Verhältnis zur Kommanditgesellschaft, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: IPEM Management GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder, HRB 9904), Einlage: 2.500,00 EUR. und IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und –management Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 9903), Einlage: 22.500,00 EUR.

HRA 7719 / 27.05.2019

IPEM 17te Objekt GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 48-50. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Bavaria Immobilien Development GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 11330), mit der Befugnis, auch für die jeweiligen GF, im Verhältnis zur Kommanditgesellschaft, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: IPEM Management GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder, HRB 9904), Einlage: 2.500,00 EUR. und IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und –management Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 9903), Einlage: 22.500,00 EUR.

HRA 7720 / 27.05.2019

AMW Vermögensverwaltungs KG, 35606 Solms

Im Flurscheid 27. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Martin Weimer, Solms. Kommanditist: Marianne Weimer, Solms, Einlage: 43890,00 EUR.

HR B 7738 / 06.05.2019

VORTEX Holding GmbH, 35578 Wetzlar

Garbenheimer Straße 36. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen - insbesondere (mittelbare) Beteiligung an Unternehmen, die auf dem Gebiet des Vertriebs von Softwareprodukten, insbesondere von Internet-Software, sowie der Schulung und Beratung im Bereich neuer Medien und entsprechender Softwareprodukte tätig sind - sowie Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet von Vertriebsunterstützung, Controlling, Reportingaufgaben, Beteiligungskonsolidierung, IT-Realisierungen und IT-Schulungen. SK: 4.000.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungs-

befugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Florian Wiemken, Frankfurt am Main, Jan Herwig, Friedrichsdorf und Christine Weiß, Frankfurt am Main. Bestellt als GF: Steffen Ebert, Wetzlar und Volker Lang, Langgöns, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2019, mehrfach geändert. Die GV vom 04.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von München (bisher AG München HRB 246326) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7739 / 08.05.2019

MVZ Lichtblick Eos GmbH, 35683 Dillenburg

Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) i. S. d. § 95 Abs. 1 SGB V sowie der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, MVZ an unterschiedlichen Standorten als (medizinisch) eigenständige Betriebsstätten zu betreiben, sonstige Zweigniederlassungen zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und sonstige medizinische Leistungen, insbesondere für Selbstzahler, zu erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungs-befugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Munzel, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2019.

HR B 7740 / 09.05.2019

MVZ Lichtblick Dionysos GmbH, 35683 Dillenburg



Alles für Haus & Garten unter einem Dach



BAD
Balzer+Nassauer



DACH
Balzer+Nassauer



BAU
Balzer+Nassauer



ENERGIE
Balzer+Nassauer



GARTEN
Balzer+Nassauer

Hier freuen wir uns auf Sie: Waltherr-Rathenau-Straße 71
35745 Herbörn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahlager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herbörn
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

**Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr**

Keine Beratung/Kein Verkauf

www.balzer-nassauer.de



Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) i. S. d. § 95 Abs. 1 SGB V sowie der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, MVZ an unterschiedlichen Standorten als (medizinisch) eigenständige Betriebsstätten zu betreiben, sonstige Zweigniederlassungen zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und sonstige medizinische Leistungen, insbesondere für Selbstzahler, zu erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Munzel, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2019.

HR B 7741 / 06.05.2019

Eisbach Venture Capital UG
(haftungsbeschränkt),

Dillenburg

Geschäftsanschrift: Olschewskibogen 7, 80935 München. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere an Start-up Unternehmen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Christian Walter, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2019.

HR B 7742 / 10.05.2019

OMNIPLAST Deutschland GmbH,
35630 Ehringhausen

Am Bahnhof. Gegenstand des Unternehmens ist jedes Geschäft, das unmittelbar oder mittelbar mit Forschung und Entwicklung, Produktion und Logistik sowie Marketing und Vertrieb von Kunststoffprodukten für den Tiefbau sowie die Haustechnik im Zusammenhang steht. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Felix Hick, Hohenbrunn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2019.

HR B 7743 / 13.05.2019

MDM Export & Import UG
(haftungsbeschränkt),

35576 Wetzlar

Hohe Straße 61. Gegenstand des Unternehmens: Transport, Lieferung, Export- und Importhandel mit neuen und gebrauchten KFZ und Immobilienhandel, sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hisham Haji Osman, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 29.01.2019.

HR B 7744 / 16.05.2019

G & K Global GmbH,
35578 Wetzlar

Nauborner Straße 73. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von betriebs-



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung toter Dokumente

AMAGNO Digital Workplace

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de



abfall-management
 freundlich
entsorgung
 zuverlässig
 recycling
 beratung
 optimierung
 analyse

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG

Grube Falkenstein
 35688 Dillenburg
 Tel. 02771 9009 240
 Fax 02771 9009 260
 www.suez.de



www.suez-containerdienst.de

wirtschaftlichen und technischen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im Bereich Energie und Gewerbeimmobilien sowie Beteiligung an Gesellschaften aus diesen Bereichen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andreas Karsten, Offenbach, Michael Karsten, Wetzlar und Andrii Galyschych, Bodroidy (village)/Ukraine, jeweils einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2019.

HR B 7745 / 17.05.2019

Gewerbepark Weidelbach UG (haftungsbeschränkt), 35708 Haiger

Zum Neuland 12. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Anteilen an Personen- und Kapitalgesellschaften, insbesondere an der Kreck Edelstahl GmbH & Co. KG. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Martin Debus, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2019.

HR B 7746 / 21.05.2019

Keimgrün GmbH, 35638 Leun

Lindenweg 16. Gegenstand des Unternehmens: die Herstellung, der Handel, der Vertrieb sowie Dienstleistung und Beratung mit Microgreens und Zubehör sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF be-

stellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Christian Zinke, Leun, und Manuel Voigt, Bern/Schweiz, jeweils einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2019.

HR B 7747 / 24.05.2019

VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, 35578 Wetzlar

Elsa-Brandström-Straße 18. Gegenstand des Unternehmens: Die Vermarktung und Aufgabenbearbeitung von Anzeigen-, Beilagen- und Prospektverteilungsgeschäften, insbesondere die der Gesellschafterin sowie der mit ihr verbundenen Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als GF: Michael Raubach, Braunfels, und Michael Emmerich, Wettenberg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz und Veronika Madkour, Mainz. Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2014 mit Änderung vom 19.10.2018. Die GV vom 02.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher AG Gießen HRB 8342) nach Wetzlar beschlossen. Mit der Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 203) als herrschendem Unternehmen ist am 30.01.2015 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 30.01.2015 und 16.02.2015 zugestimmt.

HR B 7748 / 24.05.2019

Pinola Music UG (haftungsbeschränkt), 35625 Hüttenberg

Wiesenstraße 14a. Gegenstand des Unternehmens: Vermarktung und Verkauf von Tonträgern sowie Lizenzierung und Weiterlizenzierung musikalischer Rechte von und an Dritte(n). SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Tapen Josua Skraburski, Wetzlar, und Janik Riegert, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.02.2019 mit Änderung vom 11.04.2019.

HR B 7749 / 27.05.2019

Yildiz & Yildiz GmbH, 35614 Aßlar

Loher Straße 15. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung sowie die Veräußerung von Grundstücken und Immobilien sowie der Abschluss und die Durchführung von Bauträgerverträgen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Cengiz Yildiz, Solms, und Abdullah Yildiz, Aßlar, vertretungsbefugtigt gemeinsam mit einem anderen GF. Gesellschaftsvertrag vom 09.05.2019.

HR B 7750 / 28.05.2019

vonRoll hydro (deutschland) gmbh, 35576 Wetzlar

Sophienstraße 52-54. Gegenstand des Un-

ternehmens: Produktion von und Handle mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Wasser- und Gasversorgung inklusive Entsorgung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch

können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Stefan Neuhorn, Niederrohrdorf/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Michael Schulz,

Prenzlau, Rainer Retzlaff, Nordwestuckermark, Angela Radon, Nordwestuckermark, Martin Wedler, Reutlingen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Andreas Lotz, Aßlar. Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2007, mehrfach geändert. Die GV vom 03.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Reutlingen (bisher AG Stuttgart HRB 739074) nach Wetz-

lar beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 03.11.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der HEIN RST GmbH mit dem Sitz in Brühl (AG Köln HRB 44688) verschmolzen.

HR B 7751 / 03.06.2019

TECBERG HESE GmbH, 35708 Haiger

IMMOBILIEN BÖRSE

Raum für Ideen, Chancen für Wachstum



Moderne Büroflächen in Mittelhessen von 70 bis 700m²

- Dillenburg:** 120 oder 170m² Ladenlokal für Service und Beratung, Altstadtlage 185m² Bürotage über Bankfiliale, gepflegter Zustand, sofort frei 140m² Büroräume neu modernisiert, Aufzug, helle, hohe Räume 800m² Repräsentativer Gewerbebetrieb in Toplage zu verkaufen
- Herborn:** 85m² Büro EG, moderne Ausstattung, IT, Parkplätze im Hof 220m² Bürotage in ruhiger Lage, Glasfaseranschluss, Netzwerk 330m² moderne Räume, voll vermietet als solide Kapitalanlage
- Haiger:** 200 bis 700m² auf Wunsch voll möbliert, mittelfristig verfügbar; 75m² moderne Beratungsräume in Top-Verkehrslage, kurzfr. frei

Energieausweise liegen bei Besichtigung vor, senden Sie uns Ihre Anforderungen.

Alle Angebote und weitere Info auch unter:
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101
Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**
Der Spezialist für besondere Lösungen

Kalteiche-Ring 28-32. Gegenstand des Unternehmens: Projektplanung und der Projektvertrieb, die technische Entwicklung, die Konstruktion und das Projektmanagement von Maschinen und Anlagen für die Bau-, Bergbau-, Energie-, Metallurgie- und Infrastrukturindustrie, insbesondere fördertechnische Anlagen für die Schüttgutindustrie (Bandanlagen über und unter Tage, Einrichtungen zur Schachtbeladung und Schachtentladung). SK: 25.000,00 EUR.

Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei

GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Stephan Sartor, Neunkirchen, einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2019.

HR B 7752 / 06.06.2019

Centerline Germany GmbH,

35764 Sinn

Westerwaldstraße 26. Die Metallbe- und Verarbeitung, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Schweißzangen (weld guns) für die Automobilindustrie sowie der Handel mit allen zur Branche gehörenden Produkten. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Michael John Beneteau, LaSalle, Ontario (Canada), und Udo Schulz, Weinbach, jeweils einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.11.2004. Die GV vom 25.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (bisher: CenterLine Seubert GmbH) und § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Breidenbach (bisher AG Marburg HRB 4875) nach Sinn beschlossen.

HR B 7753 / 06.06.2019

Geschenke-Blitz GmbH,

35619 Braunfels

Rilkestraße 7b. Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Geschenkartikeln aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thorsten Kortemeier, Braunfels, einzelvertretungsbefugtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2019.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HR A 2586 / 27.05.2019

Ausbildungszentrum Pfeiffer

GmbH & Co. KG,

35080 Bad Endbach

Am Kurpark 20. (bisher: Pfeiffer Reisen GmbH & Co. KG)

HR A 2638 / 04.06.2019

Bamberger und Partner KG,

35080 Bad Endbach

Obere Warthe 19. Geändert nun: Ausgeschieden als Kommanditist: Ilona Bamberger, Berlin. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge Ilona Bamberger: Hans Bamberger, Bad Endbach, Einlage: 2.556,46 EUR.

HR A 2794 / 10.05.2019

Grundstücksgesellschaft Pfeifer

und Seibel GmbH & Co. KG,

Breidenbach

Ausgeschieden als Kommanditist: Kurt Seibel, Breidenbach. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kurt Seibel um 19.500,00 EUR Kommanditistin: Anke Schreiber, Breidenbach, Einlage: 31.500,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kurt Seibel um 19.500,00 EUR Kommanditist: Christoph Seibel, Breidenbach, Einlage: 31.500,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Marion Henkel, Biedenkopf. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Marion Henkel um 6.000,00 EUR Kommanditistin: Anke Schreiber, Breidenbach, Einlage: 37.500,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Marion Henkel um 6.000,00 EUR Kommanditistin: Christoph Seibel, Breidenbach, Einlage: 37.500,00 EUR.

HR A 4093 / 10.05.2019

C + P Logistics GmbH & Co. KG,

Breidenbach

Prokura erloschen: Tobias Walter, Dillenburg.

HR A 4267 / 06.05.2019

BIGBOXX GmbH & Co. KG,

Angelburg

Prokura erloschen: Tobias Walter, Dillenburg. Einzelprokura: Michael Burk, Breidenbach.



Schützen Sie kompromisslos, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ihre smarte und geprüfte Alarmanlage von TELENOT für Ihr Unternehmen und Privatobjekt.

- Zuverlässig ohne wenn und aber
- Entwickelt u. produziert in Deutschland
- 100% Funk - Smart Home auf höchstem Sicherheitsniveau
- 3 Jahre Garantie vor Ort
- Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb
- Bis zu 1600 € Bar-Zuschuss durch die KfW

1 x Alarmanlagenzentrale compact easy 200H-FK GR80 mit Touch-Bedienteil

1 x Funk-Bedienteil FBT 250

3 x Funk-Bewegungsmelder

3 x Funk-Rauchwarnmelder

1 x Interner Signalgeber

3.450 € UVP-Empfehlung
zzgl. Kosten für Montage und Inbetriebnahme



KEINE CHANCE!

Jetzt bis zu 1.600,-€ Erstattung sichern! Nutzen Sie die KfW-Förderung bis zum 31.7.2019!

OCS Kommunikation · Sicherheit · IT
 Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
 35633 Lahnau · Tel.: 06441-77035-0
 www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

HR B 2710 / 06.05.2019

**WESO-Aurorahütte GmbH,
Gladenbach-Erdhausen**

Nicht mehr GF: Erhard Köhler, Gladenbach. Prokura erloschen: Winfried Wiens, Frankenberg (Eder).

HR B 2817 / 02.05.2019

Dilling GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Karlheinz Thomas, Breidenbach.

HR B 2984 / 17.+29.05.2019

**Mittelhessen-Medien-Zustellgesellschaft Nord mbH,
Gladenbach**

Nicht mehr GF: Rainer Haus, Hohenahr, und Niels Meier, Wetzlar. Bestellt als GF: Harald Dörr, Willingshausen, und Michael Holz, Aßlar, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz und Lars Groth, Hochheim.

HR B 3034 / 08.05.2019

**C+P Möbelsysteme Beteiligungs GmbH,
Breidenbach**

Nicht mehr GF: Tobias Walter, Dillenburg.

HR B 5054 / 22.05.2019

HellForm GmbH, Gladenbach

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 106/11(24)) vom 02.04.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

HR B 5217 / 20.05.2019

**Buderus Guss GmbH,
Breidenbach**

Prokura erloschen: Dirk Schwalfenberg, Herborn.

HR B 5923 / 08.05.2019

KST Kamin- und Schornsteintechnik GmbH, Biedenkopf

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidatorin: Meike Reitz, Biedenkopf. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6931 / 08.05.2019

Daviry GmbH, Dautphetal

Durch Beschluss des Amtsgerichts Marburg (Az. 22 IN 27/19 (24)) vom 01.05.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen..

Amtsgericht Gießen

HR B 7031 / 04.06.2019

eOpinio GmbH, Wetztenberg

Nicht mehr GF: Dr. Sascha Alexander Wagner, Gießen.

HR B 8870 / 07.05.2019

PVA Metrology & Plasma Solutions GmbH, Wetztenberg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Marco Schmalz, Wetzlar.

HR B 9725 / 14.05.2019

keph IT-Systeme GmbH, Biebental

Nicht mehr GF: Dierk Müller, Siegen. Bestellt als GF: Philipp Hirt, Echzell, und Kristoffer Eggers, Biebental, jeweils einzelvertretungsberechtigt..

Amtsgericht Wetzlar

HR A 3253 / 20.05.2019

Victoria Apotheke Danya Kanawati-Wachter e.K., Ehringshausen

Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 66, Ehringshausen ist aufgehoben.

HR A 3391 / 03.06.2019

Electronic-Shop Reinhardt GmbH & Co. KG, Solms

Ausgeschieden als Kommanditist: Dieter Reinhardt, Solms. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Dieter Reinhardt um 5.112,92 EUR Kommanditistin: Elke Reinhardt, Solms, Einlage: 14.316,17 EUR.

HR A 5196 / 15.05.2019

Werner Triesch Inh. Volkmar Triesch e.K., Haiger

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Kühlhausstraße 4, 35708 Haiger. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Samuel Triesch, Haiger.

**MGH BECKER GmbH
METALLGROSSHANDEL**

Die Schwerpunkte unseres Unternehmens liegen beim Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industrierstoffen und unserem Containerdienst. Wir stellen Containergrößen von 5 cbm bis 20 cbm in verschiedenen Ausmaßen für Geschäfts- und Industriekunden kostenlos zur Verfügung. Seit dem Jahr 2000 ist die Firma MGH Metallgrosshandel Becker GmbH ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.



Entsorgungsfachbetrieb
(gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnhofstraße 23 · 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71 / 83 01-0 · Telefax: 0 27 71 / 83 01-50
E-Mail: becker@mgh-becker.de · Internet: www.mgh-becker.de

HRA 5267 / 28.05.2019

**4dentpro GmbH & Co. KG,
Eschenburg-Eibelshausen**

(Dentalchemie Camille Schrepfer GmbH & Co. KG) Firma geändert nun.

HRA 5389 / 24.05.2019

**Grove Industriebedarf
Inhaber Tanja Grove e.K.,
Haiger-Rodenbach**

Personenbezogene Daten geändert: Inhaber: Tanja Koch, Haiger

HRA 6076 / 15.05.2019

**Minufa Mittelhessische Nutzfahrzeuge
Industriebedarfs GmbH & Co. KG,
Herborn**

Prokura erloschen: Ernst Giso Burk, Breidenbach. Ausgeschieden als Kommanditist: Richter Fördertechnik GmbH & Co. KG, Herborn (AG Wetzlar HRA 6258). Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Richter Fördertechnik GmbH & Co. KG (AG Wetzlar HRA 6258): KBM Motorfahrzeuge GmbH & Co. KG, Neuwied (AG Montabaur, HRA 11999), Einlage: 319.880,90 EUR.

HRA 6553 / 06.06.2019

**Klinik Eschenburg KG,
Eschenburg**

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: An der Hardt 1-3, 35713 Eschenburg-Wissenbach. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 10.000,00 EUR Komman-

ditist: Karin Behrendt, Marburg, Einlage: 22.500,00 EUR.

HRA 6797 / 22.05.2019

**Euritim Bildung + Wissen
GmbH & Co. KG, Wetzlar**

Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 90,00 EUR Kommanditist: Dr. Jürgen Nippa, Wetzlar, Einlage: 10.000 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Jürgen Nippa, um 90,00 EUR Kommanditist: Paul Nippa, Leonberg, Einlage: 190,00 EUR.

HRA 6944 / 17.05.2019

**Klein Bio GmbH & Co. KG,
Eschenburg-Roth**

Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Ausgeschieden als Liquidator: Dr. Annette Weyel-Klein, Eschenburg. Geändert nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Klein GmbH, Eschenburg-Roth (AG Wetzlar HRB 3312) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Liquidator: Burghard Klein, Eschenburg. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRA 7188 / 24.05.2019

AP Invest GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geändert nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Sara Pardo Bernal, Wetzlar, und Christian Pardo Bernal, Wetzlar, beide von der Vertretung ausgeschlossen.

HRA 7354 / 17.05.2019

Vitam24 GmbH & Co. KG, Herborn

Ausgeschieden als Kommanditist: Volker Lutz, Waiblingen, Denis Rebmann, Winnenden, und Klaus Prendel, Allmersbach im Tal. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Volker Lutz um 150,00 EUR, nach Dennis Rebmann um 100,00 EUR und Klaus Prendel um 100,00 EUR Kommanditist: Meiko Spitzenberger, Pliezhausen, Einlage: 500,00 EUR.

HRA 7492 / 06.06.2019

Kornmann Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Wetzlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Tim Kornmann, Münzenberg.

HR B 21 / 24.05.2019

VRM Wetzlar GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz.

HR B 286 / 27.05.2019

Weiss Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 35625 Hüttenberg

Am Wehr 16. SK: 27.000,00 EUR. Nicht mehr GF: Hiltrud Weiß, Hüttenberg. Bestellt als GF: Thorsten Schieferstein, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 07.06.2018 hat die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 1.435,41 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

HR B 325 / 24.05.2019

VRM Mittelhessen Wochenblatt GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz.

HR B 966 / 20.+23.05.2019

Leica Camera Aktiengesellschaft, Wetzlar

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.05.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Max Berek Innovation Lab GmbH mit dem Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7113) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.05.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der LC Light & Imaging Systems GmbH mit dem Sitz in München (AG München HRB 226976) verschmolzen.

HR B 1047 / 02.05.2019

Deismann Feinmechanik GmbH, Aßlar

Bestellt als GF: Daniel Henß, Aßlar, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 1479 / 29.05.2019

Spring Technologies GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Straße 6-12, 35578 Wetzlar.

HR B 1589 / 24.05.2019

VRM Mittelhessen Logistik GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz und Lars Groth, Hochheim.

HR B 1629 / 24.04+24.05.2019

Mittelhessen-Medien-Zustellgesellschaft Süd mbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Michael Holz, Aßlar, und Harald Dörr, Willingshausen, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz und Lars Groth, Hochheim.

HR B 2432 / 31.05.2019

Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Tina Geduldig, Schöffengrund.

HR B 3066 / 16.05.2019

Bernhardt GmbH Formenbau, Dillenburg

Von Amts wegen eingetragen: Verstorben am 18.10.2016. Nicht mehr GF: Manfred Bernhardt, Dillenburg-Frohnhausen.

HR B 3079 / 06.05.2019

Willi Thielmann Edelstahl-Handelsgesellschaft mbH, Haiger-Weidelbach

Zum Neuland 12, 35708 Haiger. Gerichtlich bestellt und von Amts wegen eingetragen: Nachtragsliquidator: Martin Debus, Haiger. Löschung aufgehoben, wegen Nachtragsliquidation.

HR B 4011 / 10.05.2019

Industriebedarfs GmbH, Herborn

Nicht mehr GF: Klaus Tasch, Lahnau-Atzbach, und Oliver Tasch, Lahnau. Bestellt als GF: Christoph Jolas, Bad Breisig, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4062 / 31.05.2019

Verschleißtechnik Kämpfer GmbH, Herborn-Merkenbach

Nicht mehr GF: Michael Ortmann, Dietzhölztal. Bestellt als GF: Peter Ernst, Heuchelheim.

HR B 4110 / 15.05.2019

Willi Fey GmbH, Sinn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun: Liquidator: Markus Ehler, Sinn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4220 / 16.05.2019

B+T Steuerberatungsgesellschaft mbH, Herborn


Metz
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9
35641 Schöffengrund
Tel. 06442/9499-0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Mühlbach 1, 35745 Herborn. Bestellt als GF: Silke Ramona Koch, Leun, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4347 / 26.04.+28.05.2019

Safran Cabin Germany GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Fabien Geerolf, Antony/Frankreich. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Felix Sauerhöfer, Ronneburg. Prokura erloschen: Felix Sauerhöfer, Ronneburg.

HR B 5189 / 24.05.2019

w3 print + medien Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Deets, Mainz.

HR B 5228 / 23.05.2019

Hotex Haus Baurträgersgesellschaft mbH, Dietzhölztal

Geschäftsanschrift: Wilhelmstraße 6, 35716 Dietzhölztal. Geändert nun GF: Andreas Gräf, Dietzhölztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 05.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Herborn nach Dietzhölztal und die Änderung in § 4 beschlossen.

HR B 5244 / 15.05.2019

LTi Motion Deutschland GmbH, Lahnau

Nicht mehr GF: Volker Exner, Königsbach Stein.

HR B 5402 / 29.04.2019

Kofax Germany GmbH, Wetzlar

(bisher: NSi Europe GmbH) Die GV vom 18.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 5464 / 31.05.2019

Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Petr Samanek, Dubai, VAE. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Albertus van Doornik, Amersfoort/Niederlande, und Tina Geduldig, Schöffengrund.

HR B 5480 / 24.05.2019

Stahlxperten Verwaltungs GmbH, Waldsolms

(bisher: Björn Christian Höchst Verwaltungs GmbH). Einzelprokura: Ralf Südbrock, Hüttenberg. Die GV vom 08.05.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 5710 / 27.05.2019

„NSB-Holz“ gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Breitscheid

Bestellt als GF: Michael Heinz, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5840 / 02.+20.05.2019

Sortier Service Sinn GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Peter Pester, Steinthalen. Prokura erloschen: Joachim Klein, Bielefeld und Dirk Schürmann, Langenselbold. Bestellt als GF: Jochen Friedbert Zickwolf, Bretten, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5942 / 21.05.2019

Trends4You GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Bruchstraße 36, 32756 Detmold.

HR B 6126 / 03.+15.05.2019

LTi Motion GmbH, Lahnau

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Dirk Buckholt, Kronberg. Nicht mehr GF: Volker Exner, Königsbach-Stein, und Dr. Hartmut Braun, Kronberg. Bestellt als GF: Markus Schatz, Aschbach/Österreich und Martin Schwarz, Lichtenberg/Österreich.

HR B 6132 / 30.04.2019

infra-pro GmbH, 35630 Ehringshausen

Obere Wingertstraße 5. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Ausrüstung der technischen Infrastruktur für Gebäude, die Erbringung und Vermittlung von Serviceleistungen zur Montage und Instandhaltung von technischer Infrastruktur in

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

Gebäuden sowie die Beratung und die Entwicklung und der Vertrieb von Geräten und Software zur Steuerung, Verbrauchsabrechnung und Gebäudeautomation. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein GF bestellt, ist er befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als GF: Beate Inderthal, Ehringshausen. Nicht mehr GF: Lars Inderthal, Ehringshausen. Die GV vom 14.12.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 6133 / 08.05.2019

Euro-Hansa Deutschland GmbH, Leun
Geschäftsanschrift: Auweg 19, 35638 Leun.

HR B 6197 / 22.05.2019

Sima Heimtextil UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg

Geschäftsanschrift: Hauptstraße 20, 35683 Dillenburg.

HR B 6207 / 02.05.2019

BEKA Hospitec GmbH, Wetzlar

SK: 100.000,00 EUR. Die GV vom 14.02.2018 hat die Herabsetzung des SK um 300.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 6251 / 29.04.2019

AB Immo GmbH, Herborn

Nicht mehr GF: Alexander Barta, Dillenburg. Bestellt als GF: Heike Barta, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06441-2040070

myMiniCar24

SaniCar24

06441-88888

24 h
7 Tage

■ Taxifahrten	■ Schülerbeförderung	■ Liegendtransport
■ Kurierfahrten	■ Gefälligkeitsfahrten	■ Rollstuhlfahrten
■ FLUGHAFENTRANSFER	■ Krankenfahrten	

www.taxi-lahnau.de info@taxi-lahnau.de



IHR PARTNER IN SACHEN ETIKETTEN

Für jeden Etikettenbedarf die passende Lösung. Individuell in Form, Farbe, Material und Haftung.

Herderstraße 8
63073 Offenbach am Main
Tel 069 89993-0
Fax 069 89993-45
info@of-etiketten.de
www.of-etiketten.de

OFFENBACHER ETIKETTENFABRIK
Joachim Siebert

HR B 6290 / 15.05.2019

Amadeus Betriebs GmbH, Sinn-Fleisbach

Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von medizinischen Dienstleistungen, insbesondere die Durchführung von Seminarveranstaltungen, das Vortragswesen, das Catering, die Lektorentätigkeit, der Betrieb eines Buch- und Zeitschriftenverlages, die Organisation von Gesundheitstagen, der Vertrieb von Medizinprodukten aller Art, die IT-Programmentwicklung und deren Vertrieb, die Erschließung des sekundären Gesundheitsmarktes, das Marketing und die Übernahme von Printleistungen für Gesundheitseinrichtungen, Wissenschaft und Forschung, der Hausmeisterservice und die Vermietung von Mobilar und Zubehör, die Erstattung medizinischer Gutachten durch dafür qualifizierte Personen, die Geschäftsführung und Vertretung von Kommanditgesellschaften.

Die Gesellschaft kann ähnliche, artverwandte und ergänzende Tätigkeiten ausüben sowie alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Die Gesellschaft darf die Geschäftsführung und Vertretung von Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem

Unternehmensgegenstand, insbesondere auch die Geschäftsführung und Vertretung als persönlich haftende Gesellschafterin eines anderen Unternehmens, übernehmen, solche Unternehmen erwerben, pachten oder neue derartige Unternehmen gründen. Sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Bestellt als GF: Ina Herr, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Prof. h.c. (KG) Dr. med. Dr. lic. oec. (BI) Wilfried Karl Herr, Sinn-Fleisbach. Die GV vom 03.05.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 6292 / 13.05.2019

Ernst Leitz Werkstätten GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Dr. Andreas Kaufmann, Salzburg/Österreich. Bestellt als GF: Stefan Ebner-Kaufmann, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Marco Peter, Wettenberg, und Jerome Auzanneau, Paris.

HR B 6447 / 30.04.2019

Klaus Küster Familien Holding GmbH, Ehringshausen

Geschäftsanschrift: Schieferseite 16, 35630 Ehringshausen. Nicht mehr GF: Klaus Küster, Ehringshausen.

HR B 6448 / 30.04.2019

K 2 Holding GmbH, Ehringshausen

Geschäftsanschrift: Schieferseite 16, 35630 Ehringshausen. Nicht mehr GF: Klaus Küster, Ehringshausen.

HR B 6557 / 02.05.2019

Sicherheitsdienst Kiebach GmbH, Hohenahr

Nicht mehr GF: Michael Kiebach, Hohenahr. Bestellt als GF: Ralf Kiebach, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im

eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Michael Kiebach, Hohenahr.

HR B 6613 / 16.05.2019

GSO Verwaltungs-GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Christian Rinker, Leun.

HR B 6718 / 20.05.2019

Nephrocare Wetzlar GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Patrick Bell, Düren.

HR B 6780 / 06.05.2019

ceropal AG, Herborn

Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Peter Dirnberger, T. Baan Waen Amphoe Hang Dong, Chiang Mai.

HR B 6854 / 28.05.2019

Windpark Hemmrain GmbH, Dillenburg

Die GV vom 23.05.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 beschlossen.

HR B 6919 / 21.05.2019

ORANIER Heiztechnik GmbH, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Silke Donsbach, Herborn und Jessica Sauer, Dillenburg. Prokura erloschen: Heiko Schmitt, Herborn.

HR B 6973 / 21.05.2019

Beratende Ingenieure von der Beck + Becker GmbH, Haiger

Geschäftsanschrift: Daimlerstraße 2, 35708 Haiger.

HR B 7047 / 03.05.2019

deeLine GmbH, Driedorf

Nicht mehr GF: Alireza Behzadpour, Ortenberg. Bestellt als GF: Sandra Webers, Vilseck, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7146 / 06.05.2019

Healy International AG, Wetzlar

Mit der Halper Holding GmbH, Wien (Firmenbuch des Handelsgerichts Wien, FN 208933f) ist am 15.04.2019 ein Teilgewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die HV vom 15.04.2019 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HR B 7169 / 17.05.2019

TMV Technik und Multimedia Vertriebscorner UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Bestellt als empfangsberechtigte Person: Sebastian Heinz, Karlstraße 15, 35444 Biebertal. Fall 4; ergänzend zu Fall 3 eingetragen, Anmeldung vom 30.01.2019.

HR B 7298 / 22.05.2019

Baupunkt24 GmbH, Solms


Yale
Gabelstapler · Lagertechnik

MERLO
Teleskop-Stapler

ISEKI
Der Systemanbieter
Grundstückspflege

Hako
Clean ahead
Reinigungstechnik

SCHREINER
Förder- und Industrietechnik

Neu · Gebraucht · Mieten
Leasen · Full-Service

Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124

Zweigstelle · In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa
www.schreiner-maschinen.de · info@schreiner-maschinen.de

(bisher: Baupunkt24 Verwaltungs GmbH) Geschäftsanschrift: Neue Kreisstraße 4, 35619 Braunfels. Die GV vom 21.02.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7438 / 28.05.2019

**DOCON Dorn Consulting GmbH,
35687 Dillenburg**

Baumgartenstraße 30. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Thorsten Dorn, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7440 / 25.04.2019

**Synergy UG (haftungsbeschränkt),
Wetzlar**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Matthias Karn, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7490 / 06.05.2019

**4C Construction Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Herbhorn-Burg**

Geschäftsanschrift: Dresdner Straße 7. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Baudienstleistungsunternehmens für Bauvorhaben aller Art im Wohn- und Gewerbebau, insbesondere die Durchführung von Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung und Bauwerksabdichtungen. Die GV vom 03.04.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 7507 / 26.04.2019

**Becker Küchensysteme GmbH,
Dillenburg**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Stephan Müller, Breitscheid, und Dirk Urban, Burbach, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7531 / 09.+22.05.05.2019

**Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH,
Wetzlar**

SK: 26.000,00 EUR. Die GV vom 30.04.2019 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit Jörg Wallbruch e.K., Wetzlar (AG Wetzlar HRA 7660) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 30.04.2019 sowie

member of **INDAVER** Group

PANSEWETZLAR

Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.



Transport und Entsorgung von Sonderabfällen



Klassifizieren und Verpacken



Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen



Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen



Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen



24h Notfallbereitschaft

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Jörg Wallbruch, Wetzlar unter der Firma Jörg Wallbruch e.K. in Wetzlar (AG Wetzlar HRA 7660) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 22.05.2019 wirksam geworden.

HR B 7556 / 15.05.2019

Pepic Team GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Samet Pepic, Merenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7566 / 25.04.2019

AK-Trockenbau GmbH, Aßlar

Bestellt als GF: Pavel Hapal, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Asima Krijestorac, Aßlar.

HR B 7637 / 15.05.2019

MATIAT GmbH, Wetzlar

Gegenstand des Unternehmens: Handel, sowie Im- und Export mit Bekleidung, Gold und Edelsteinen, sowie Autohandel. Die GV vom 18.04.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7665 / 03.05.2019

SW-Zeitpersonal GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 76, 35578 Wetzlar.

HR B 7676 / 25.04.2019

**CH-Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt),
Wetzlar**

Bestellt als GF: Dominik Klinge, Betzdorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7700 / 15.05.2019

**MG Immobilienentwicklung GmbH,
Hüttenberg**

Bestellt als GF: Sven Müller, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7702 / 14.05.2019

**BTSI – Tief- und Straßenbauingenieure GmbH,
Wetzlar**

Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung von Photovoltaik-Projekten bis zur Baureife, kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungstätigkeiten sowie die Übernahme der Geschäftsführung und persönliche Haftung als Komplementär von Kommanditgesellschaften. Nicht mehr GF: Thomas Friedrich Kusche, München und Marek Czyzewski, Langgöns. Bestellt als GF: Ulrich Oskar Silberberger, Fellbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7706 / 30.04.2019

Helm & Nagel GmbH, Aßlar

Bestellt als GF: Florian Michael Zyprian, Edingen-Neckarhausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7732 / 24.05.2019

Druck- und Pressehaus GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Dr. Jörn Wilhelm Röper, Mainz, und Hans Georg Schnücker, Wiesbaden..

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HR A 2713 / 26.04.2019

Klaus Müller Massivholz GmbH & Co. KG, Dautphetal

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR A 4058 / 09.05.2019

COL-TEC KG, Gladenbach

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Auf dem Württemberg 26, 35075 Gladenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst und ohne Liquidation erloschen.

HR B 3043 / 22.05.2019

Weber GmbH, Kundenkartenvertrieb und deren Verkaufsförderung, Dautphetal

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 3096 / 21.05.2019

Klaus Müller Verwaltungs GmbH, Dautphetal

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 7059 / 16.05.2019

DataBI Centric GmbH, Gladenbach

Geschäftsanschrift: Meisenweg 5, 35764 Sinn. Der Sitz ist von Gladenbach nach Sinn (jetzt AG Wetzlar HRB 7716) verlegt.

Amtsgericht Gießen

HR A 4745 / 09.05.2019

WP Rachelshausen GmbH & Co. KG, Biebortal

Der Sitz ist von Biebortal nach Gladenbach (jetzt AG Marburg, HRA 5107) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8167 / 30.04.2019

Kindermann Logistik & Transporte UG (haftungsbeschränkt), Wettbergen

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8195 / 07.05.2019

SaleoMed Medizintechnik Gesellschaft mbH, Wettbergen

Der Sitz ist nach Wetzlar (jetzt AG Wetzlar HRB 7718) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 4033 / 21.05.2019

GCT Global Chip Technologies GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: GCT Global Chip Technologies Verwaltungs GmbH,

Wetzlar (AG Wetzlar HRB 2530). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Abs. 1 HGB eingetragen.

HR A 6363 / 02.05.2019

Wilhelmi Glasfaseroptik GmbH & Co. KG, Waldsolms

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 6555 / 28.05.2019

Videoprojekt Gießen GmbH & Co. KG, Herborn

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafter: New Generation Games Beteiligungs GmbH, Philippsthal (Werra) (AG Bad Hersfeld HRB 2816). Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafter: Smoke Vision GmbH, Philippsthal (AG Bad Hersfeld HRB 2931). Kommanditisten: Firmierung von Amts wegen berichtigt (bisher: Spiel & Spaß Videospiele-Vertriebs GmbH & Co. KG) nun Spiel & Spaß Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Herborn (AG Wetzlar HRA 5280), Einlage: 105.000,00 EUR. Firmierung von Amts wegen geändert (bisher: B + E Videothekenbetriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH) nun: B+E Vermögensverwaltung GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 3320) Einlage: 297.500,00 EUR. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge: B+E Vermögensverwaltung GmbH (AG Wetzlar HRB 3320), H.G. Media GmbH, Philippsthal (AG Bad Hersfeld HRB 834), Dorothea Quandel, Haiger, Spiel & Spaß Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Herborn (AG Wetzlar HRB 5280) und MB Management GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 6974). Von Amts wegen ergänzt: Die MB Management GmbH, bisher MB Medien Management GmbH (AG Wetzlar HRB 6974).

HR A 7115 / 28.05.2019

Close it! Immobilienverwaltungs KG, Sinn

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Abs. 1 HGB eingetragen.

HR A 7142 / 25.04.2019

Bastlerzentrale Wetzlar e.K., Wetzlar

Die Firma ist erloschen.

HR A 7442 / 31.05.2019

Büro Schwagmeier s.r.o. & Co. KG (haftungsbeschränkt), Haiger

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR A 7639 / 02.05.2019

Blumenstube Czeranski e.K., Braunfels

Die Firma ist erloschen.

HR A 7660 / 22.05.2019

Jörg Wallbruch e.K., Wetzlar

Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 30.04.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im

reinigen_verwerten_entsorgen



Saubere Arbeit_mit System

Ihr Entsorgungspartner
für Sonderabfallstoffe



UMWELTSERVICE
LINDENSCHMIDT

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

www.lindenschmidt.de

Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7531 übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR B 479 / 03.06.2019

Druckereibedarf Schmehl GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1659 / 27.05.2019

Montanus Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.05.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer GV vom 20.05.2019 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes an ihren Alleingesellschafter Peter Hauptvogel, Wetzlar übertragen.

HR B 3376 / 24.04.2019

Foto Richter GmbH,

Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4271 / 07.05.2019

GoMa-Gesellschaft für hauswirtschaftliche

Dienstleistungen mbH, Sinn

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4669 / 02.05.2019

Erwin Wilhelmi GmbH,

Waldsolms

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5855 / 30.04.2019

Koslowsky Energy Solution UG

(haftungsbeschränkt), Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Andreas Koslowsky, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6398 / 28.05.2019

Markus Lang Financial Advisor GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6643 / 26.04.2019

MSG Reinigung & Winterdienst UG

(haftungsbeschränkt), Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.



INDUSTRIELACKIERUNG



Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industrielackierung von Kunststoffen
 und Metallen auf 2.700m²
 Produktions- und Lagerfläche.

Dillenburger Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
 Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

HR B 6815 / 20.05.2019

WMF Immobiliengesellschaft mbH, 35398 Gießen

Beskidestraße 13. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Gießen (jetzt AG Gießen AG 9736).

HR B 7009 / 09.05.2019

PBL Projektbau Lich GmbH, Hüttenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 7113 / 20.05.2019

Max Berek Innovation Lab GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.05.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechts-

träger vom selben Tag mit der Leica Camera Aktiengesellschaft mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 966) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Leica Camera Aktiengesellschaft am 20.05.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

**Verbraucherpreisindex für Deutschland im Mai 2019
(Basisjahr 2015 = 100)**

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2019	Mai	105,4	104,8	105,3
	April	105,2	104,5	105,4
2018	Mai	103,9	103,6	103,3
	April	103,1	103,5	102,8

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Mai 2019 um 1,4 % höher als im Mai 2018. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, schwächte sich die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex (VPI) – damit wieder ab. Im April 2019 hatte sie bei +2,0 % gelegen. Im Vergleich zum Vormonat April 2019 stieg der Verbraucherpreisindex im Mai 2019 um 0,2 % (Basisjahr 2015=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim

Tel.: 02771 842-1310

strassheim@lahndill.ihk.de

Vorschau auf die Ausgabe September 2019

Titelthema

Strategien für gelungene Unternehmen

Erfolgreiche Gründer stellen sich vor

Auch, wenn die absoluten Zahlen rückläufig sind. Es gibt sie doch, die erfolgreichen Gründer. Ihre LahnDill Wirtschaft stellt Ihnen in der nächsten Ausgabe einige Neugründungen aus dem heimi-

schen Raum vor. Lesen Sie, mit welchen Strategien es diese Frauen und Männer geschafft haben, sich zu etablieren.



LDW-Extra

Save the Date!

IHK-Jahresempfang am 20. November 2019

Diesen Termin sollten Sie sich reservieren: Am 20. November 2019 lädt die IHK Lahn-Dill in die Wetzlarer Stadthalle zum diesjährigen Jahresempfang ein. Als Gastreferent konnte Werner D'Inka,

der Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), gewonnen werden. Thema: Politik und Öffentlichkeit. Save the Date!

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna Strassheim,
Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Christian Bernhard, Susanne Boikat, Alexander Cunz,
Malte Glotz, Klaus Kordes, Claudia Wagner

Bild-Quellennachweis: 2019 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbord
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de



Freude am Fahren

THE 3.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW 3er TOURING. UNSER ANGEBOT FÜR GEWERBETREIBENDE.

BMW 320d Touring

140 kW (190 PS), Schwarz uni, Stoff „Hevelius“ Anthrazit, 17“ LM-Räder V-Speiche 778, LED-Scheinwerfer mit erweiterten Umfängen, Sport-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Innenspiegel automatisch abblendend, Park Distance Control (PDC), BMW Live Cockpit Plus u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*: BMW 320d Touring

Anschaffungspreis:	38.613,46 EUR	Sollzinssatz p.a.**:	1,49%
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	1,50%
Laufleistung p.a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		
Gesamtbetrag:	14.364,00 EUR	36 x mtl. Leasingrate à:	399,00 EUR

Zzgl. 995,00 EUR BMW Starterpaket: inkl. Überführungs-, Zulassungskosten und Tankfüllung

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,4 / außerorts: 4,0 / kombiniert: 4,6. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km. Effizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Preise zzgl. 19% MwSt.; Stand 07/2019. Angebot gültig bis 30.09.2019.

WAHL - GROUP .DE

ASW Wahl GmbH & Co.KG**

Gottlieb-Daimler-Straße 1	Dillfeld 25
35398 Gießen	35576 Wetzlar
Tel. 0641 61066-0	Tel. 06441 9107-0
giessen@wahl-group.de	wetzlar@wahl-group.de



www.facebook.com/bmwwahlgroup

** Firmensitz: Weidenauer Straße 217-225, 57076 Siegen



Firmenkundenbetreuer der Volksbank Heuchelheim

**Persönliche
Beratung**



Firmenkundenbetreuer der VR Bank Lahn-Dill

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein guter Familienunternehmer schafft Vertrauen.
Ein guter Berater auch. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung.